

Reischenau Zusamtal



Leichtathletik-Rückblick 2014

Leichtathletik

Rückblick 2014

Die Siegermannschaften beim Landkreislaf 2014 in Altenmünster

Damen I mit (v.l.) Renate Haas, Julia Tietze-Wagner, Kerstin Scheppach, Gisela Prechtl (vorne), Stephanie Mairoser (Mitte), Janine Köhler, Sabine Brenner, Carmen Wagner

Herren I mit (v.l.) Alexander Wex, Sebastian Haid, Uwe Gerstner, Yossief Tekle, Michal Prohm, Rainer Hintschich, Felix Luckner, Franz Herzgsell

Impressum:

Herausgeber: LG Reischenau-Zusamtal
e-mail: info@lgrz.de
V.i.S.d.P.: Michael Sandner
Text: Eva Bendixen, Christine Gruber, Renate Haas, Thomas Herrmann, Franz Herzgsell, Jürgen Hinterstößer, Reinhard Kindig, Gabi Kuen, Felix Luckner, Michael Sandner
Fotos: Eva Bendixen, Christine Gruber, Renate Haas, Franz Herzgsell, Jürgen Hinterstößer, Felix Luckner, Michael Sandner
Statistik: Jürgen Hinterstößer
Gestaltung: Thomas Prechtl, Michael Sandner
Bearbeitung: Michael Sandner, Daniela Schmidt
Druck und Binden: Müller Druck, Krumbach
Auflage: 150

Inhalt

Jahresbericht 2014	3
Meisterschaftserfolge 2014	4-7
Meisterschaften Teil 1	8-15
Rahmenwettbewerbe Bahn	16-21
Kinderleichtathletik	21-23
Jahresbericht Frauen	24-25
Vereinsbestenliste Frauen	26
Vereinsrekorde Frauen	27
Vereinsbestenliste weibliche Jugend U20	28
Vereinsrekorde weibliche Jugend U20.....	28
Vereinsbestenliste weibliche Jugend U18	29-30
Vereinsrekorde weibliche Jugend U18.....	31
Vereinsbestenliste weibliche Jugend U16	32-34
Vereinsrekorde weibliche Jugend U16.....	35
Vereinsbestenliste weibliche Jugend U14	36-38
Vereinsrekorde weibliche Jugend U14.....	39
Vereinsbestenliste Schülerinnen U12	40-42
Vereinsrekorde Schülerinnen U12	43
Vereinsrekorde Schülerinnen U10	43
Meisterschaften Teil 2	44-53
Aus der Laufszene	53-64
Nordic Walking Dinkelscherben	65
Jahresbericht Männer	66
Yossief Tekle, ein Portrait	67
Vereinsbestenliste Männer	68-70
Vereinsrekorde Männer	71
Vereinsbestenliste männliche Jugend U20	72
Vereinsrekorde männliche Jugend U20	73
Vereinsbestenliste männliche Jugend U18	74
Vereinsrekorde männliche Jugend U18	75
Vereinsbestenliste männliche Jugend U16	76-77
Vereinsrekorde männliche Jugend U16	78
Vereinsrekorde männliche Jugend U14	79
Vereinsbestenliste Schüler U12	80
Vereinsrekorde Schüler U12	81
Vereinsrekorde Schüler U10	81
Trainingsgruppen U8 bis U23 und Fitness	82-88
Trainingslager Bad Urach	89
Ausflug, Feste, Sonstiges	90-94
Unsere Übungsleiter	95

Über 100 Mal auf dem Podest!

Eigentlich wollten wir dieses Vorwort nicht mit Erfolgsmeldungen und Statistiken eröffnen. Den Leichtathletinnen und Leichtathleten der LG Reischenau-Zusamtal ist 2014 jedoch etwas gelungen, das möglicherweise einmalig bleiben wird. Bei Meisterschaften des Leichtathletikverbandes konnten sie in den verschiedensten Altersklassen 107 Mal auf dem Siegerpodest die Ehrung für einen ersten, zweiten oder dritten Platz entgegennehmen.

Eine solche außergewöhnliche Leistung wäre ohne den sportlichen Ehrgeiz der Athleten und ohne die Unterstützung der Eltern und vieler weiterer Helfer kaum denkbar gewesen. 30 ehrenamtliche Übungsleiter ermöglichen einen großartigen Trainingsablauf und zahlreiche Wettkampfbesuche. Deshalb möchten wir ihnen schon an dieser Stelle ganz besonders danken.

Vier Athleten stechen besonders hervor: Franz Gries verleiht unserer LG mit seinem Weltmeistertitel und der Weltrekordweite von 11,24m im Kugelstoßen internationalen Glanz. Mit einem deutschen Meistertitel, zwei Vizemeistertiteln, zwei bayerischen Meistertiteln und mehreren bayerischen Rekorden bewies Lauf-Aß Franz Herzgsell seine außerordentliche Klasse. Eva Herrmann versilberte sich den hoffentlich nur vorläufigen Abschluss ihrer sehr erfolgreichen Sportlaufbahn mit Platz zwei bei den Deutschen Meisterschaften im Speerwurf. Felix Luckner entwickelte sich zu einem wahren Titelsammler: einmal Silber und neun Goldplätze konnte er bei Kreis- und Schwäbischen Meisterschaften ergattern.

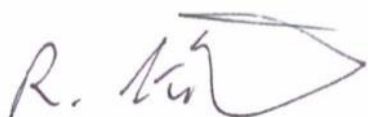
Es gab noch viele weitere sehr erfolgreiche Athletinnen und Athleten, vor allem im Schüler- und Jugendbereich. Über ihre Leistungen und Erfolge ist ab Seite sechs unter „Meisterschaftserfolge“ und in den Berichten zu lesen.

Der Klassiker im Laufbereich heißt Landkreislauf. Und den Mannschaften unserer LG gelang ein phantastischer Doppelerfolg in der Landkreiswertung! Die Damen wiederholten ihren Sieg aus dem Jahr 2013 und auch die Männer triumphierten. Mit beteiligt an diesem Erfolg ist unser Neuzugang Yossief Tekle, ein erst 22 jähriger Spitzenläufer aus Eritrea. Die Siegermannschaften sehen Sie auf der Titelseite, mehr darüber zu lesen gibt es ab Seite 55.

Leider konnte der schöne „Burglauf“ in Steinekirch nicht mehr ausgetragen werden. Zu zahlreich sind die Konkurrenzveranstaltungen am selben Wochenende und deshalb die Teilnehmerzahlen zu gering. Der „Dinkelscherbener Crosslauf“ feierte sein 35 jähriges Bestehen und er war wie immer eine gelungene Veranstaltung. Mehr dazu finden Sie ab Seite 59. Das Leichtathletik-Team in Zusmarshausen konnte wieder sehr erfolgreich einen Wettkampf „Kinderleichtathletik“ ausrichten.

Wie jedes Jahr waren die Leichtathleten beider Vereine sehr aktiv. Zum Beispiel fuhren die Schüler Anfang April wie schon im Vorjahr nach Bad Urach ins Trainingslager. Entspannung vom Alltag war im September bei einem Vereinsausflug mit einer Wanderung auf die Ruine Ehrenberg und anschließendem Besuch im Thermalbad angesagt.

Zuletzt bedanken wir uns noch bei unseren Sponsoren. Die Firma APS / Höck unterstützt uns seit Jahren regelmäßig mit Spenden für Verköstigung und dieses Jahr auch bei der Anschaffung neuer Trainingsanzüge. Die Firma Jochum finanziert den Kauf von Sportkleidung. Der Förderverein Leichtathletik Dinkelscherben hilft den Leichtathleten in Dinkelscherben bei der Finanzierung der Trainingslager und bei der Anschaffung neuer Sportgeräte. Die Physiotherapiepraxis „Zusamvital“ und das Fitness-Center „Relax“ fördern die Leichtathleten in Zusmarshausen.



Reinhard Kindig
Abt. Leiter Leichtathletik TSV Zusmarshausen



Für den Abteilungsausschuss
Abt. Leichtathletik TSV Dinkelscherben

Meisterschaftserfolge 2014

Europa- und Weltmeisterschaften

Franz Gries	1	WM: Kugel (Halle)	11,24m*	M 85	März	Budapest
-------------	---	-------------------	---------	------	------	----------

* = Weltrekord

Deutsche Meisterschaften

Franz Herzgsell	1	1500 m	4:54,85 min*	M 65	13. Juli	Erfurt
	2	5000 m	18:18,9 min	M 65	12. Juli	Erfurt
	2	10000 m	37:17 min*	M 65	08. März	Löningen
	2	Crosslauf	23:23 min	M 65	03. Mai	Aichach
Eva Herrmann	2	Speer	44,55 m	WU 20	10. August	Bochum

* = bayerischer Rekord

Süddeutsche Meisterschaften

Felix Holzheu	1	Stabhoch	3,30 m	M 14	02. August	Augsburg
---------------	---	----------	--------	------	------------	----------

Bayerische Meisterschaften

Franz Herzgsell	1	5000 m	19:21 min	M 65	28. Juni	Elsenfeld
	1	Crosslauf	20:53 min	M 65	01. März	Markt Indersdorf
Eva Herrmann	1	Speer	44,24 m	WU 20	12. Juli	München
	2	Speer Winter	38,34 m	WU 20	26. Januar	Wiesau
Klara Kempter	2	Hoch (Halle U20)	1,61 m	WU 18	25. Januar	Fürth
Pia Luckner	2	Stabhoch (U20)	2,70 m	WU 18	13. Juli	München
Lena Albrecht	3	Stabhoch (Halle)	2,70 m	W 14	25. Januar	Fürth

Südbayerische Meisterschaften

Lena Albrecht	1	Stabhoch (Halle W15)	2,80 m	W 14	02. Februar	München
Sophia Hamberger	2	Stabhoch (Halle)	2,40 m	W 15	02. Februar	München
Klara Kempter	2	Hoch (Halle U20)	1,58 m	WU 18	02. Februar	München
Pia Luckner	3	Stabhoch (Halle U20)	2,80 m	WU 18	02. Februar	München
	3	Dreisprung (Halle U20)	9,82 m	WU 18	02. Februar	München

Meisterschaftserfolge 2014

Schwäbische Meisterschaften

Julia Bermeitinger	1	Speer	34,82 m	WU 18	24. Mai	Vöhringen
Uwe Gerstner	1	5000 m	19:07,8 min	M 50	25. Mai	Friedberg
Eva Herrmann	1	Speer	42,90 m	WU 20	27. Juli	Aichach
Franz Herzgsell	1	1500 m	5:01,89 min	M 65	25. Mai	Friedberg
Roland Höck Felix Luckner Yossief Tekle	1	10 km Mannschaft	1:46:01 Std	M 20	20. September	Wehringen
Felix Holzheu	1	Stabhoch	2,92 m	M 14	27. Juli	Aichach
Klara Kempfer	1	Hoch	1,59 m	WU 18	24. Mai	Vöhringen
Beatrice Lippl	1	Diskus	27,04 m	WU 18	24. Mai	Vöhringen
Felix Luckner	1	1500 m (Männer)	4:24,17 min	MU 20	24. Mai	Vöhringen
	1	1500 m	4:28,50 min	MU 20	27. Juli	Aichach
	1	3000 m	10:11,91 min	MU 20	27. Juli	Aichach
	1	Cross 2,6 km	9:54 min	MU 20	08. Februar	Wemding
Michael Sandner	1	1500 m	5:03,72 min	M 45	25. Mai	Friedberg
Luise Sebök	1	Stabhoch	2,42 m	W 14	27. Juli	Aichach
Yossief Tekle	1	10 km	30:09 min	M 20	20. Sept.	Wehringen
Anna Bensberg	2	Stabhoch	2,02 m	W 14	27. Juli	Aichach
Felix Holzheu	2	Hoch	1,62 m	M 14	27. Juli	Aichach
Beatrice Lippl	2	Kugel	11,03 m	WU 18	24. Mai	Vöhringen
Michel Prohm	2	800 m	2:05,64 min	M 20	24. Mai	Vöhringen
Michael Sandner	2	800 m	2:22,80 min	M 45	25. Mai	Friedberg
Julia Bermeitinger	3	Hoch	1,45 m	WU 18	24. Mai	Vöhringen
	3	Dreisprung	9,99 m	WU 18	24. Mai	Vöhringen
Julia Businger	3	Speer	21,36 m	W 13	25. Mai	Friedberg
Julia Businger Celine Kösel Anna Charlotta Kron Melanie Müller	3	4x75 m Staffel	43,36 sek	WU 14	25. Mai	Friedberg
Katrin Fischer	3	Speer	29,91 m	W 14	27. Juli	Aichach
Sebastian Haid	3	400 m	53,77 sek	M 20	24. Mai	Vöhringen
Roland Höck	3	10 km	37:28,4 min	M 40	20. September	Wehringen
Felix Holzheu	3	Block Sprint-Sprung	2246 Pkt.	M 14	10. Mai	Horgau
Julia Bermeitinger Klara Kempfer Beatrice Lippl Pia Luckner	3	4x100 m Staffel	54,48 sek	WU 18	24. Mai	Vöhringen
Michel Prohm	3	Cross 2,6 km	10:02 min	M 20	08. Februar	Wemding
Lorenz Steinle	3	400 m	61,32 sek	MU 18	24. Mai	Vöhringen

Meisterschaftserfolge 2014

Kreismeisterschaften (Kreis Mittel- und Nordschwaben)

Lena Albrecht	1	Stabhochsprung	2,60 m	W 14	17. Mai	Gersthofen
Julia Bermeitinger	1	Stabhochsprung	2,90 m	WU 18	17. Mai	Gersthofen
	1	Dreisprung	10,01 m	WU 18	17. Mai	Gersthofen
Julia Businger	1	Ball	45,0 m	W 13	07. Juli	Augsburg
	1	Speer	23,70 m	W 13	07. Juli	Augsburg
Katharina Baumeister	1	Hoch	1,50 m	WU 20	22. Juni	Aichach
	1	Weit	4,65 m	WU 20	22. Juni	Aichach
Katrin Fischer	1	Speer	30,23 m	W 14	07. Juli	Augsburg
Harald Gerbing, Michel Prohm, Yossief Tekle	1	Berglauf Mannschaft	28:22 min	M	03. Oktober	Horgau
Renate Haas, Herlinde Müller, Carmen Wagner	1	Berglauf	41:01 min	W	03. Oktober	Horgau
Eva Herrmann	1	Speer	42,41 m	WU 20	22. Juni	Aichach
Felix Holzheu	1	Stabhochsprung	2,80 m	M 14	17. Mai	Gersthofen
Felix Luckner	1	Waldlauf 2975 m	10:25 min	MU 20	15. März	Neusäß
	1	1500 m	4:25,96 min	MU 20	02. Juni	Augsburg
	1	Berglauf	10:23 min	MU 20	03. Oktober	Horgau
Felix Luckner, Nathan Herr, Thomas Fischer	1	Waldlauf 2975 m Mannschaft	12 Pkt.	MU 20	15. März	Neusäß
Michel Prohm	1	800 m	2:09,08 min	M 20	22. Juni	Aichach
Yossief Tekle	1	Berglauf	8:36 min	M 20	03. Oktober	Horgau
Carmen Wagner	1	Berglauf	13:14 min	W	30. Oktober	Horgau
Bermeitinger L, Kösel, Businger, Cottone, Singl	2	DSMM Gruppe 3	3585 Pkt.	U14	27. September	Schwabmünchen
Katharina Baumeister, Kathrin Egner, Maria Egner, Monika Langenmair	2	4x100 m	53:73 sek	W 20	22. Juni	Aichach
Sarah Bischoff	2	800 m	2:54,34 min	W 14	07. Juli	Augsburg
Tim Ferletic	2	Weitsprung	4,68 m	M 15	07. Juli	Augsburg
	2	Kugel	9,68 m	M 15	07. Juli	Augsburg
Harald Gerbing	2	Berglauf	9:31 min	M 20	03. Oktober	Horgau
Harald Graich, Roland Höck, Michael Sandner	2	Berglauf Mannschaft	32:54 min	M20	03. Oktober	Horgau
Nathan Herr	2	Waldlauf 2975 m	13:30 min	MU 20	15. März	Neusäß
Eva Herrmann	2	Diskus	26,86 m	WU 20	22. Juni	Aichach
Klara Kempfer	2	Dreisprung	9,74 m	WU 18	17. Mai	Gersthofen
Celine Kösel	2	Hoch	1,36 m	W 13	07. Juli	Augsburg
Pia Luckner	2	Stabhochsprung	2,80 m	WU 18	17. Mai	Gersthofen
Felix Luckner	2	800 m	2:11,30 min	MU 20	22. Juni	Aichach
Herlinde Müller	2	Berglauf	13:52 min	W	03. Oktober	Horgau

Meisterschaftserfolge 2014

Kreismeisterschaften (Kreis Mittel- und Nordschwaben) – Fortsetzung

Chiara Cottone	3	Speer	19,75 m	W 13	07. Juli	Augsburg
Johanna Leitenmaier, Jessica Eisele, Leonie Sapper, Katrin Fischer, Simone Deffner	3	Mehrkampf Mannschaft	8162 Pkt.	WU 16	31. Mai	Neusäß
Jessica Eisele	3	Weit	4,27 m	W 15	07. Juli	Augsburg
Tim Ferletic	3	Speer	30,95 m	M 15	07. Juli	Augsburg
Thomas Fischer	3	Waldlauf 2975 m	10:40 min	MU 18	15. März	Neusäß
Maria Egner	3	Weit	4,83 m	F	22. Juni	Aichach
Renate Haas	3	Berglauf	13:55 min	W	03. Oktober	Horgau
Klara Kempfer	3	Stabhochsprung	2,70 m	WU 18	17. Mai	Gersthofen
Johanna Leitenmaier	3	Mehrkampf	1798 Pkt.	W 14	31. Mai	Neusäß
	3	Hoch	1,32 m	W 14	07. Juli	Augsburg
Pia Luckner	3	Dreisprung	9,70 m	WU 18	17. Mai	Gersthofen
Michael Sandner	3	1500 m (Mä. HK)	4:53,39 min	M 45	02. Juni	Augsburg
Leonie Sapper	3	Speer	27,92 m	W 14	07. Juli	Augsburg
Julia Businger, Chiara Cottone, Celine Kösel, Melanie Müller	3	4x75m Staffel	42,61 sek	WU 14	07. Juli	Augsburg

Landkreismeisterschaften

Damen 1	1	Landkreislauf	2:41:32 min		29. Juni	Altenmünster
Herren 1	1	Landkreislauf	3:21:42 min		29. Juni	Altenmünster
Sarah Bischoff	1	800 m	2:46,72 min	W 14	27. September	Horgau
Tim Ferletic	1	Dreikampf	1328 Pkt.	M 15	27. September	Horgau
Annika Geldhauser, Bettina Mair, Maja Rittel, Emilia Wagner, Regina Weindl	1	Dreikampf	4901 Pkt.	WU 12	27. September	Horgau
Theresa Krautsieder	2	Dreikampf	1204 Pkt.	W 15	27. September	Horgau
Steffanie Beck, Lara Bermeitinger, Julia Businger, Celine Kösel, Helen Schorn	2	Dreikampf	5464 Pkt.	WU 12	27. September	Horgau
Julia Businger	3	Dreikampf	1347 Pkt.	W 13	27. September	Horgau
Sarah Kraft	3	800 m	3:25,41	W 14	27. September	Horgau
Bettina Mair	3	Dreikampf	1093 Pkt.	W 11	27. September	Horgau

Meisterschaften Teil 1

Klara Kempfer und Lena Albrecht gewinnen Silber und Bronze bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften U20 und U16 – Pia Luckner auf Platz 5

Fürth am 25.01.2014: Trainer Jürgen Hinterstößer konnte zufrieden sein. Sein Springernachwuchs präsentierte sich bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth in hervorragender Form. Klara Kempfer, eigentlich U18, stellte sich beim Hochsprung in der Altersklasse U20 der Konkurrenz. Und das mit großem Erfolg: 1,61m führten nicht nur zur persönliche Bestleistung, sondern auch zur Silbermedaille! Zuvor hatte sich Klara mit 9,41m Platz 8 im Dreisprung gesichert.

Lena Albrecht startete im Stabhochsprungwettbewerb der U16. Die 14 jährige übersprang dabei 2,70m und gewann Bronze.

Pia Luckner, ebenfalls in der höheren Altersklasse U20 gemeldet, meisterte 2,70m mit dem Stab. Diese Leistung, bei der Pia einen neuen härteren Stab testete, führte zu Platz 5.

Sprungfestival unserer Mädchen bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften

Jugend U20 und U16 Meisterschaften am 2.02.2014 in München - Werner-von-Linde-Halle. Hervorragend präsentierten sich unsere jungen Springerinnen bei den Hallenmeisterschaften in München. Lena Albrecht (W14) holte sich den Meistertitel im Stabhochsprung der W15 mit 2,80m. Luise Sebök (W14) schaffte 2,00m und Platz 4. Im Hochsprung gelang ihr 1,40m und Rang 8.



Bild: Pia Luckner und Klara Kempfer

Sophia Hamberger (W15) konnte mit dem Stab 2,40m überspringen. Wegen eines Fehlversuches verpasste sie knapp den Titel, freute sich aber über den Silberplatz. Im Hochsprung erreichte sie mit 1,45m Rang 11.

Klara Kempfer und Pia Luckner, beide WU18, traten in der Konkurrenz der WU20 an. Mit Erfolg! Beim Hochsprung verfehlte Klara Platz 1 nur um 3 cm. 1,58m bedeuten für sie Silber. Im Stabhochwettbewerb gelang ihr mit 2,40m Rang 5.

Pia übersprang im gleichen Wettkampf 2,80m und damit auf Platz 3. Das gleiche tolle Ergebnis schaffte sie mit 9,82m im Dreisprung. Im 60m Hürdenlauf konnte Pia nach 10,61sek auf Platz 10 laufen.

Diese Resultate sind deshalb bemerkenswert, da die Mädchen in der höheren Altersklasse angetreten waren.

Katharina Baumeister (WU20) sprang mit 1,45 beim Hoch auf Rang 5.

Meisterschaften Teil 1

Auf der Kurzstrecke zum Titel – Felix Luckner ist Schwäbischer Crosslaufmeister

8. Februar: Plätze 1, 3 und 4 bei den Schwäbischen Crosslauf-Meisterschaften in Wemding! Mit Thomas Fischer (MJ U18), Felix Luckner (MJ U20) und Michel Prohm (M20) schickte die LG Reischenau-Zusamtal drei Athleten in den Kampf um die Medaillen bei den Schwäbischen Crosslauf-Meisterschaften in Wemding. Angenehme Temperaturen und teilweise auch etwas Sonne sorgten für optimale Laufbedingungen. Die leicht hügelige Strecke war bestens für dieses Laufereignis präpariert.

Thomas Fischer und Felix Luckner hatten im Jugendlauf zwei Runden (2,6 km) zu absolvieren. Beide gingen das Rennen flott an und hielten sich im Mittelfeld auf. In Runde zwei zog Felix das Tempo dann noch etwas an und konnte sich von seinem Verfolger in einem lang gezogenen Schlussspurt entscheidend distanzieren und somit den Schwäbischen Meistertitel der Altersklasse MJ U20 in einer Zeit von 9:54 min feiern. Thomas erreichte am Ende einen guten vierten Platz nach 10:25 min in der Klasse MJ U18.

Ebenfalls 2,6 km hatte Michel Prohm zu bewältigen. Nach einer verhaltenen ersten Runde steigerte sich Michel gewaltig und konnte sich nach 10:02 min über den dritten Platz in der Klasse M20 freuen. Trainer Franz Herzgsell war äußerst zufrieden mit der Leistung seiner Athleten. Mit dem getankten Selbstbewusstsein konnten sich alle drei auf die Bayerischen bzw. Deutschen Crosslauf-Meisterschaften Anfang März freuen. (FL)



Franz Herzgsell unschlagbar bei den Bayerischen Crosslauf-Meisterschaften

1.3.2014: Die Bayerischen Meisterschaften im Crosslauf wurden dieses Jahr in Markt Indersdorf ausgetragen.

Für die LG Reischenau-Zusamtal gingen Franz Herzgsell, Thomas Fischer, Harald Graich und Felix Luckner an den Start. Pro Runde hatten die Läufer drei Berge zu bewältigen, die zwar kurz aber steil waren.

Franz Herzgsell enteilte im Seniorenlauf (5250m) vom Start weg seiner Konkurrenz mehr und mehr und hatte am Ende mit einer Zeit von 20:53 min knapp eine Minute Vorsprung auf seine Verfolger. Der Lohn ist der Titel des Bayerischen Meisters der Altersklasse M65.



Anschließend stellten sich Thomas Fischer und Felix Luckner den hochkarätigen Jugendläufern, unter denen auch ein Teilnehmer der letztjährigen U18 Weltmeisterschaften war. Die beiden hatten 3250m zu absolvieren. Das große Teilnehmerfeld von über 50 Läufern führte zu kleineren Problemen an den Engstellen der Strecke, die teilweise nur einen Meter breit waren. So hielten sich Thomas und Felix anfangs etwas zurück und begannen erst im Laufe der ersten Runde ihre Gegner zu attackieren. Am Ende konnte sich Thomas in einer Zeit von 11:38 min über den 17. Platz in der Altersklasse MU18 freuen und Felix mit ebenfalls 11:38 min über den 20. Platz der Altersklasse MU20.

Harald Graich ging im Rahmenwettbewerb über 8250 Meter an den Start. Er erreichte in einer Zeit von 35:22 min den 2. Platz. Franz Herzgsell war hoch zufrieden mit der Leistung seiner Athleten. Für ihn und Felix Luckner stand in der folgenden Woche mit den Deutschen Meisterschaft im Crosslauf in Löningen das erste große Highlight der Saison 2014 an. (FL)

Meisterschaften Teil 1

Top in Deutschland: Silber für Franz Herzgsell!

8.3.2014: Die Deutschen Meisterschaften im Crosslauf fanden dieses Jahr in Löningen statt. Für die LG Reischenau-Zusamtal nahmen Franz Herzgsell und Felix Luckner die fast 700 km lange Reise auf sich.

Bei strahlendem Sonnenschein und knapp über 10 Grad präsentierten die Veranstalter eine optimale Strecke. Die beiden Runden beinhalteten einige kleinere Steigungen, verschiedene Hindernisse und eine Sandgrube und führten durchwegs über Rasen.

Im ersten Meisterschaftslauf der M65 trat der Bayerische Meister Franz Herzgsell über die Distanz von 5,84 km an.

Franz musste sich lediglich dem Überflieger Winfried Schmidt (TuS Köln), der einige Senioren-Rekorde hält, geschlagen geben und konnte so in einer Zeit von 23:23 min und mit einer Minute Vorsprung auf Platz drei den Deutschen Vize-meistertitel feiern.

Einige Stunden später ging Felix Luckner (MU20) bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften über 6,18 km an den Start. Felix erreichte in einer Zeit von 23:43 min einen respektablen 68. Platz von fast 100 Teilnehmern.

Franz Herzgsell konnte sich nach dem Titelgewinn bei den Bayerischen Meisterschaften erneut über einen Podestplatz freuen. Für Felix Luckner waren diese Deutschen Meisterschaften eine einmalige Erfahrung zum Abschluss der Crosslauf-Saison. (FL)

Mit der Eisenkugel zum Titel und Weltrekord!

Budapest 25.3.-30.3.2014:

Franz Gries gewinnt bei den Seniorenweltmeisterschaften die Goldmedaille und stellt neuen Weltrekord auf!



Bild: Franz Gries

Franz Gries von der LG Reischenau-Zusamtal hat in seiner späten Leichtathletikkarriere vorerst ein Sahnehäubchen aufgesetzt. Vor knapp zwei Jahren schloss sich der mittlerweile 85-jährige Senior der Leichtathletikabteilung des TSV Zusmarshausen an. Niemand konnte sich vorstellen, dass in diesem hohen Alter noch dermaßen gute Leistungen möglich sind. Franz Gries jedoch hat es nun allen in seinem Alter gezeigt.

„Allen“ heißt in diesem Fall weltweit allen Männern mit 85 Jahren in der Altersklasse M 85. Franz Gries nahm vom 25.03. bis 30.03.2014 an den Senioren-Hallenweltmeisterschaften der Leichtathletik in Budapest teil.

Während er im letzten Jahr bei den Weltmeisterschaften im Freien in Brasilien in seiner Paradedisziplin, dem Kugelstoßen noch den hervorragenden dritten Platz belegte, katapultierte er jüngst in Ungarn das 3 Kilogramm schwere Wettkampfgerät auf 11,24 Meter. Die Kampfrichter trauten erst ihren Augen nicht; im ersten Versuch Weltrekord gleich bedeutend mit dem Weltmeistertitel. Keiner seiner 20 Kontrahenten konnte dem noch etwas entgegensetzen, sodass eine weitere Steigerung im Verlauf des Wettkampfes nicht mehr notwendig war. Der Zweitplatzierte lag schon deutlich abgeschlagen bei einer Weite von 9,65 Meter.

Noch in der Sporthalle in Budapest wurde er vor rund 4000 begeisterten Zuschauern gefeiert. Beim Rückflug nach Deutschland gab es im Flugzeug eine Extradurchsage des Kapitäns und anschließend ein Glas Sekt für alle Mitreisenden.

Sein nächstes Ziel sind nun die Europameisterschaften im Sommer; dort könne er sich dann den nächsten Weltrekordversuch vornehmen, wie Franz Gries nach seiner Rückkehr aus Budapest mitteilte. Dass er das schaffen kann, zweifelt mittlerweile niemand mehr an. Mit äußerster Disziplin und Akribie bereitet sich Franz Gries auf seine Wettkämpfe auf der Sportanlage in Zusmarshausen vor. Er trainiert vier bis fünfmal pro Woche an seiner Schnelligkeit und seinen Kraftwerten. Hinzu kommt eine äußerst gesunde Lebensweise. Dies verhilft ihm zu einer Fitness, die in diesem Alter seinesgleichen sucht.

Franz Gries gilt mittlerweile als besonderes Vorbild nicht nur für das Seniorenteam der LG Reischenau-Zusamtal, sondern auch für alle Schüler und Jugendlichen. (RK)

Meisterschaften Teil 1

Deutsche Meisterschaft: mit Bayerischem Rekord zu Silber!

Franz Herzgsell von der LG Reischenau-Zusamtal beinahe konkurrenzlos bei den Deutschen Meisterschaften über 10000 Meter in Aichach.

3. Mai: Mit 18 Teilnehmern der Altersklassen M60 bis M80 wartete Franz Herzgsell (M65) bei nur 7 Grad Celsius auf den Startschuss. Winfried Schmidt aus Köln, der spätere Sieger, setzte sich gleich ca. 50 Meter ab. Der mehrfache Rekordhalter über die Mittel- und Langstrecken war von Franz Herzgsell leider nicht mehr einzuholen. Der Schwabe aus Anried bei Dinkelscherben lief ein sehr gleichmäßiges Tempo und gewann mit der Zeit von 37:16,78 Minuten nicht nur die Silbermedaille, sondern verbesserte auch seinen eigenen Bayerischen Rekord. Franz Herzgsell, der Deutsche Vizemeister und Bayerische Meister im Crosslauf ist deshalb sehr zufrieden mit dem Ergebnis und plant schon die Teilnahme bei den nächsten bayerischen und nationalen Meisterschaften. (FH)

Schwäbischer Meister Felix Luckner wird auch Kreismeister

Kreiswaldlaufmeisterschaften in Neusäß am 15. März: der Schwäbische Crosslaufmeister Felix Luckner (MU20) konnte sich wieder erfolgreich im Geländelauf präsentieren. Auf der Mittelstrecke über 2975m holte er sich den Titel des Kreismeisters nach 10:25min vor Vereinskamerad Nathan Herr (13:30min).

Im Jugendlauf der MU18 über 2975m sprang Thomas Fischer mit 10:40min auf den Podestplatz 3. Lorenz Steinle kam bei seinem Crosslauf-Debut auf den guten Platz 5 (12:07min).

Schwäbische U16 / U14 Meisterschaften in den Blockmehrkämpfen

Horgau am 10. Mai: unsere Jugend wurde diesmal von der Sonne verwöhnt. Bei angenehmen Temperaturen konnte sie sich voll auf die einzelnen Disziplinen der Block-Wettbewerbe konzentrieren. Es handelt sich dabei um einen 5-Kampf, der ausschließlich für die Jugendklassen ausgerichtet wird. Man unterscheidet dabei zwischen drei Wettkampftypen, die alle als Basis den Sprint, Weitsprung und Hürdensprint beinhalten. Im Block-Sprint-Sprung kommen Hochsprung und Speerwurf, im Block-Lauf Speer und 800m-Lauf und im Block-Wurf Diskus und Kugelstoßen hinzu.



Bild: vl. Luise, Katrin, Leonie, Chiara, Simone, Celine, Julia.

Felix Holzheu (M14) konnte mit einer persönlichen Bestleistung im Hochsprung (1,52m) die Gesamtpunktzahl 2246 und damit Bronzeplatz 3 im Block-Sprint-Sprung erreichen.

Meisterschaften Teil 1

In der Klasse U16 stellten sich mehrere Mädchen der schwäbischen Konkurrenz. Luise Sebök (W14) gelang im Hochsprung eine persönliche Bestleistung mit 1,44m und Platz 8 der Meisterschaft Block-Sprint-Sprung (2048 Pkt.)

Simone Deffner, Katrin Fischer und Leonie Sapper, alle W14, starteten im Block-Wurf Wettbewerb. Leonie Sapper konnte im Weitsprung ihre Bestleistung aus dem Vorjahr um 19cm verbessern. Mit 4,51m im Weitsprung und 21,21m im Diskuswurf erreichte sie 2121 Punkte, Platz 4 und die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften. Auf Platz 5 kam Katrin Fischer, die mit 2041 Punkten ebenfalls für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert ist. Simone Deffner verbesserte ihre Diskusweite auf 18,50m. 1843 Punkte bedeuteten für sie Rang 8.

Unsere Mädchen der Klasse U14 zeigten ihre Stärken im Block-Sprint-Sprung. Celine Kösel (W13) schraubte ihre persönliche Bestleistung im Weitsprung auf 4,32m. Mit ihrem Hochsprungergebnis von 1,28m und Platz 5 mit 2021 Punkten im Block-Wettbewerb war sie ebenfalls zufrieden. Chiara Cottone freute sich über ihre ordentliche 60m Hürden Zeit von 11,83 sek und Gesamtrang 6 (1989 Pkt.). Julia Businger zeigte eine gute Leistung über 75m (11,64 sek) und eine flotte Zeit bei ihrem ersten 60m Hürdenlauf (12,38 sek). Sie erreichte Platz 7 mit 1960 Punkten.



Bild: Katrin Fischer

Stabhoch- und Dreispringerinnen sahen ab!

4 Kreismeistertitel, 2 Vizemeistertitel und 2x Bronze beim Springertag

Mit einem starken Auftritt präsentierte sich der Nachwuchs aus der Trainingsgruppe Wettenhausen der LG Reischenau-Zusamtal in Gersthofen am 17. Mai. Die weibliche Jugend U18 und U16 eröffnete ihre Bahnsaison und überprüfte mit Erfolg ihre Form für die anstehenden Schwäbischen Meisterschaften am 24. Mai in Vöhringen.

LG Reischenau-Zusamtal dominiert Stabhoch- und Dreisprung

Im Dreisprung wie im Stabhochsprung der WJU18 belegten die Springerinnen jeweils die Plätze 1 bis 3 der Kreismeisterschaften. Die Stabhochsprungkonkurrenz konnte Julia Bermeitinger mit guten 2,90m für sich entscheiden. Knapp dahinter wurde Pia Luckner Vizemeisterin (2,80m). Mit einem härteren Stab wird sie bald die 3 Meter schaffen. Klara Kempter sprang mit 2,70m persönliche Bestleistung und gewann Bronze.

In der Altersklasse W14 verteidigte Lena Albrecht ihren Kreismeistertitel im Stabhochsprung aus dem Vorjahr erfolgreich (2,60m).

Im Dreisprung gelang erneut ein Dreifachsieg!

Julia Bermeitinger wurde mit 10,01m Kreismeisterin vor Klara Kempter (9,74m) und Pia Luckner (9,70m, neue persönliche Bestleistung). Zuvor konnte Klara den Hochsprungwettbewerb mit 1,56m für sich entscheiden. Julia übersprang 1,44m (Rang 4).

Felix Holzheu gewann die Stabhochsprungentscheidung der MJU16 mit 2,80m (Kreismeister). Auch für ihn gilt: mit härterem Stabmaterial wird er noch mehr erreichen.

Im Hochsprung schraubte er seine erst vor einer Woche bei den



Bild: Klara Kempter

Meisterschaften Teil 1

Block-Meisterschaften in Horgau aufgestellte Bestleistung um weitere 4cm auf 1,56m. Felix Holzheu ist nun im Hochsprung, Stabhochsprung und Blockmehrkampf Sprint/Sprung für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert.

Als Vertreterinnen unserer Jugend von den Leichtathleten des TSV Zusmarshausen absolvierten Simone Deffner, Katrin Fischer und Johanna Leitenmaier ihren ersten Sprung-Wettkampf der Saison. 1,32m im Hochsprung bedeuteten für Johanna Leitenmaier Platz 3. Mit der gleichen Höhe, aber einem Fehlversuch mehr, wurde Katrin Fischer vierte der Konkurrenz. Simone Deffner übersprang 1,24m (Rang 6).

Beim Weitsprung wechselten die Mädchen ihre Plätze: Katrin wurde mit 4,16m dritte vor Simone (4,10m, Platz 4) und Johanna (3,96m, Rang 7).

Jessica Eisele sprang mit 1,28m auf Platz 3 der Hochsprungkonkurrenz in der Klasse der 15-jährigen. Dieselbe Platzierung erreichte sie im Weitsprung mit 4,26m. (JH)



Bild: Felix Holzheu

Sieben auf einen Streich - Leichtathleten der LG Reichenau-Zusamtal räumen ab!

7 Titel, 3 x Vizemeister 7 x Bronze konnten unsere Leichtathleten bei den Schwäbischen Meisterschaften der Jugend U18, U14, Aktiven und Senioren in Vöhringen und in Friedberg erstreiten!

Meisterschaften der Jugend U18 und der Aktiven in Vöhringen:

Etwas überraschend aber verdient und deutlich gewann Julia Bermeitinger mit 34,82m den Titel im Speerwurf vor der Favoritin Hannah Schöllhorn von der SpVgg. Auerbach/Streitheim und Nadine Egeler von der SG Simmerberg. Im Dreisprung scheiterte Julia knapp an der 10m Marke und musste sich mit Platz 3 und 9,99m zufrieden geben. Im Hochsprung verbesserte sie ihre Saisonbestleistung um 1cm und holte Bronze mit 1,45m.

Vielstarterin und absolute Allrounderin Pia Luckner absolvierte in der 4x100m-Staffel einen makellosen Wechsel mit Julia Bermeitinger, überzeugte technisch und mental im 100m-Hürdenlauf, zeigte im Speerwurf, Diskuswurf und Dreisprung ihr Potential eindrucksvoll auf, das sie sicherlich bei den anstehenden Wettkämpfen entfalten können wird.

Beatrice Lippl gewann den Diskuswettbewerb mit 27,04m und den Titel einer Schwäbischen Meisterin. Hierbei verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung um über 4m, zeigte aber auch auf, dass das Ende der Fahnenstange in dieser Saison noch lange nicht erreicht ist. Fast wäre es Beatrice auch noch gelungen den Titel im Kugelstoß mit der PBL von 11,03m zugewinnen, aber Jana Wiedemann, ihre Konkurrentin von der SpVgg. Auerbach/Streitheim, machte verweis sie im vorletzten Versuch mit 11,49m auf Platz 2.

Dieser Kampfansage konnte Beatrice leider nichts mehr entgegensetzen, weil sie vielleicht durch die 4x100m-Staffel, Hochsprung und Diskuswurf schon etwas erschöpfter war als Jana, die nur den Diskuswurf vorher bestritten hat.

Im Hochsprung sah sich Klara Kempfer starker Konkurrenz ausgesetzt, bezwang aber mit ihrer neuen PBL im Freiluftwettbewerb von 1,59m alle Mitbewerberinnen und sicherte sich damit nach 2013 zum zweiten Mal in Folge den Schwäbischen Meistertitel in dieser Disziplin.

Beatrice, Julia, Klara und Pia durften dann noch gemeinsam zur Siegerehrung: in der 4x100m Staffel konnten sie mit 54,48sek Platz 3 belegen.



Bild: erfolgreich in vielen Disziplinen ist Julia Bermeitinger. Hier wird sie Schwäbische Meisterin mit dem Speer.

Meisterschaften Teil 1

Die Läufertruppe unseres international bekannten vielfachen Seniorenmeisters Franz Herzgsell war mit Sebastian Haid, Michl Prohm, Felix Luckner und Lorenz Steinle nach Vöhringen gereist, um möglichst zu Beginn der Saison die Qualifikationsnormen über 400, 800 und 1500m zu erfüllen, was auch teilweise gelang. Insbesondere der jugendliche Felix Luckner hatte Grund zur Freude, da seine Zeit über 1500m von 4:24,17min für den Schwäbischen Meistertitel bei den Männern reichte. Michl Prohm (Männer) lief ein beherztes und taktisches gelungenes Rennen, mit seinem Schlussspurt über die letzten 100 m konnte er noch Plätze gut machen und belegte mit seiner neuen PBL von 2:05,64min über 800 m den Vizemeistertitel.



Bild: Beatrice Lippel

Sichtlich zufrieden äußerte sich Sebastian Haid (Männer) über seinen 3. Platz im 400m-Lauf in einer Zeit von 53,77sek insbesondere auch deswegen, da ja noch einige Rennen zur Formausbildung anstehen. Nicht so ganz mit sich zufrieden war Lorenz Steinle (MU18), der sich im 400m-Lauf probierte und sich eine noch bessere Zeit über 400m als 61,32sek und Platz 3 erhoffte.

Unsere Frauenstaffel über 4x100m viel leider Erkältungen zum Opfer. Kathrin Egner versuchte sich nach längerer Pause wieder im 100m-Sprint den sie in beachtlichen 13,44s absolvierte und damit den 6. Platz in der Konkurrenz belegte. Technisch verbessert und mental stärker präsentierte sich unsere Allrounderin und 7-Kämpferin Katharina Baumeister im Weitsprung, bei dem sie mit 4,58m aber leider noch etwa 40-50 cm unter ihren Möglichkeiten die Sprunggrube verließ. (JH)

Meisterschaften der Jugend U14 und Senioren in Friedberg:

Begonnen haben unsere Mädchen W13 den Wettkampftag mit 60m Hürdenlauf. Dabei konnte Celine Kösel mit 12,19sek Rang 5 (PBL) und Julia Businger mit 12,54sek Rang 8 belegen. Im anschließenden 75m-Sprint konnte Melanie Müller in der Zeit von 11,05sek Platz 6 erreichen, knapp vor Celine (11,12sek, PBL und Platz 7) und Julia (11,27sek, PBL). Im Weitsprung gelang Celine Kösel eine Wiederholung ihrer gute Leistung vom Block-Wettkampf in Horgau nicht ganz, sie sprang aber mit ordentlichen 4,20m auf Platz 6, knapp vor ihrer Freundin Julia Businger (4,12m, Rang 7). Melanie Müller kam mit 3,81m auf Rang 12. Beim Hochsprung erzielte Celine neue PBL (1,30m) und Platz 4, Julia 1,18m und Platz 6. Bei der letzten Disziplin, dem Speerwurf, gelang Julia Businger bei windigen Verhältnissen ein 21,36m-Wurf und der Bronzeplatz der Meisterschaften. Celine wurde vierte mit 18,98m.

Melanie Müller wagte sich noch über die 800m und wurde siebte nach 2:59,41min. Anna Charlotta Kron, bei den W12 startend, lief über 75m gute 12,05sek. Über 800m erreichte sie mit 3:16,34min Platz 9 und im Hochsprung mit 1,18m Rang 5. Ebenfalls für Platz 5 reichten Anna 4,13m beim Weitsprung.

Nach dem 4x75m und 43,36sek Staffellauf durften die Mädchen aufs Podest: Anna, Julia, Melanie und Celine konnten die Urkunde für den Platz 3 entgegennehmen.

Als Vertreter der Senioren waren Franz Herzgsell, Uwe Gerstner und Michael Sandner nach Friedberg gekommen. Franz Herzgsell (M65) lief ein starkes Rennen über 1500m und darf sich mit 5:01,89min über 1500m nicht nur schwäbischer Meister nennen, sondern er erzielte damit bereits seinen fünften bayerischen Rekord dieses Jahr.



Bild: erfolgreich in Friedberg: vorne Melanie, Anna.

Hinten: Uwe, Michael, Franz, Julia, Celine

Meisterschaften Teil 1

Uwe Gerstner lief bei der Hitze und dem starken Gegenwind ein beherztes Rennen über 5000m. Der Lohn: Schwäbischer Meister der Klasse M50 (19,07,71min). Michael Sandner (M45) startete über 800m und 1500m. Nach 2:22,80min und Platz 2 über 800m und nur 15 Minuten Pause, ging es für ihn über die 1500m. Mit etwas schweren Beinen wurde er nach 5:03,72min Sieger seiner Altersklasse.

Auf dem Höhenflug!

Internationales 38. Werner von Linde Sportfest am 15./16.03.2014 in München:

Zum wahrlichen Höhenflieger entwickelte sich der noch 13-Jährige Felix Holzheu im Stabhochsprung der männlichen Jugend M14. Bei seinem zweiten Hallenstart in dieser Saison überwand Felix 3 m. In einem spannenden Wettkampf konnte Felix sich schließlich gegen den Tschechen Jindrich Semotam von TJ Sokol Kolin-Athletika (2,90m), Simonerbei Szoldatits von der LG Stadtwerke München (2,80m) und den Italiener Nicolo Fusaro von Athletic Bozen (2,80m) durchsetzen. Dabei steigerte er seine persönliche Bestleistung um sage und schreibe 60 cm, stellte in der Altersklasse M 14 einen neuen Vereinsrekord auf und katapultierte sich mit diesem Sprung auf Platz 3 der diesjährigen Bayerischen Hallenbestenliste seiner Altersklasse.

Aus leistungsorientierter Sicht verliefen die abschließenden Wettkämpfe für unsere Athletinnen der U18 und U16 im Stabhochsprung, Hürdenlauf und Hochsprung nicht ganz so erfolgreich und dennoch warteten sie mit neuen persönlichen Bestleistungen auf.

Ergebnisse		Platz	
Albrecht, Lena	Stabhochsprung WJ U16	1.	2,60 m
Hamberger, Sophia	Hochsprung W15	12.	1,37 m
	Stabhochsprung WJ U16	2.	2,40 m
	Weitsprung W15	20.	4,43 m
Kempster, Klara	60 m Hürden WJ U18 0.762m	5.	10,82 sek.
	Hochsprung WJ U18	5.	1,53 m
	Stabhochsprung WJ U18	3.	2,50 m
Luckner, Pia	60 m Hürden WJ U18 0.762m	4.	10,28 sek.
	Stabhochsprung WJ U18	2.	2,70 m
Holzheu, Felix	Stabhochsprung MJ U16	1.	3,00 m
	60 m Hürden M14	6.	10,65 sek.
	Hochsprung M14	8.	1,49 m



Bild: Felix Holzheu übersprang 3m



Bild: Sophia Hamberger, Lena Albrecht

Über 60m Hürden verbesserte Pia Luckner Ihre Bestzeit um fünf-Zentel Sekunden auf 10,23s, Klara Kempster erreichte bei ihrem ersten Hürdenwettkampf mit 10,82s natürlich eine Bestleistung. Im Stabhochsprung der WU18 schaffte Pia Luckner hinter der Tschechin Zuzana Prazakova von TJ Sokol Kolin-Athletika mit 2,70m Silber. Leider konnte Pia die von ihr angepeilten 3m nicht bezwingen, was auch an dem nicht passendem Stabmaterial gelegen hat.

Klara hingegen steigerte ihre Bestleistung im Stabhochsprung um 10 cm auf nun mehr 2,50m. Im Hochsprung konnte Klara diesmal nicht ihre Topform erreichen und musste sich mit der zweithöchsten Sprunghöhe in ihrer Altersklasse begnügen, was ihr auf Grund der Mehrversuchsregel nur Platz 5 einbrachte.

Mit dem Sieg in der Altersklasse der weiblichen Jugend WU16 gelang es Lena Albrecht (W14) im Stabhochsprung zum Drittenmal in Folge, diesen Wettkampf beim Werner von Linde Sportfest in München für sich mit Gold zu entscheiden. Sophia Hamberger (W15) gelang mit Einstellung ihrer persönlichen Bestleistung von 2,40m die Silbermedaille nachdem sie im Vorjahr die Bronzemedaille verliehen bekam. (JH)

Rahmenwettbewerbe Bahn

4 x Start, Wurf und Sieg beim Werfertag in Augsburg

Willi Burghardt Gedächtnis Werfertag der LG Augsburg am 27.04.2014: vier Mal konnten sich die Werfer der LGRZ auf Rang 1 platzieren. Einziger Vertreter der Senioren war Rolf Kropka (M50). Im Diskuswurf siegte er mit 36,95m.

Eva Herrmann (WU20) warf den Speer auf die Siegerweite von 38,60m. Katrin Fischer belegte Platz 3 in der Wertung WU16. Das war gleichzeitig Platz 1 der Wertung W14. Lisa Hegele reichten 16,68m zu Rang 8 (Platz 5 W14).

Leonie Sapper versuchte das erste Mal Kugelstoßen. 7,18m bedeuteten Platz 9 der WU16 bzw. Platz 4 der W14. Beim Diskuswurf gelangen Katrin Fischer 20,90m und Platz 4 (WU16) und der Sieg in der Klasse W14. Leonie Sapper warf sich mit der Scheibe auf 18,30m und Platz 5 (WU16) bzw. Platz 2 der W14. Jessica Eisele konnte mit 17,75m auf Platz 7 (WU16) und Rang 5 der W15 landen.



Saisonauftritt auf der Bahn mit Überraschungen!

1. Mai: für gute Leistungen und einige Überraschungen sorgte unser Nachwuchs bei der **Bahneröffnung in Schwabmünchen**.



Bild: vlnr. Celine, Julia, Anna, Katrin, Chiara, Leonie, Theresa, Johanna, Simone

Rahmenwettbewerbe Bahn

Bei den Mädchen WU14 konnte Julia Businger mit 39,0m den Schlagballwurf (200g) souverän gewinnen. Theresa Krautsieder, erst seit sieben Monaten im Leichtathletiktraining, ging zwar sehr nervös an den Start über 100m, aber unbegründet. 13,87sek als Debüt-Ergebnis und Platz 6 der WU16 bzw. Platz 3 der W15 sind als Einstand kaum zu überbieten. Im 4x75m Staffellauf der WU14 liefen Anna-Charlotta Kron, Julia Businger, Chiara Cottone und Celine Kösel nach 44,39sek auf Platz 2.

Die Zweite Staffel über 4x100m der WU16 mit Leonie Sapper, Theresa Krautsieder, Johanna Leitenmaier und Katrin Fischer, hatte beim Wechsel Pech und wurde disqualifiziert. Da diese Staffel aber trotz Panne sehr schnell war, sind wir auf die zukünftigen Rennen sehr gespannt.

Für weitere Überraschungen sorgten unsere jungen Läufer. Lorenz Steinle (MU18) wagte sich das erste Mal über die harten 400m und kann mit den erzielten 61,71sek sehr zufrieden sein. Felix Luckner (MU20) hat nach drei Jahren harten Trainings den Durchbruch endgültig geschafft: über die 1500m lief er herausragende 4:21,65sek. Seine Durchgangszeit nach 1000m war schneller als seine Vorjahresbestleistung über 1000m!



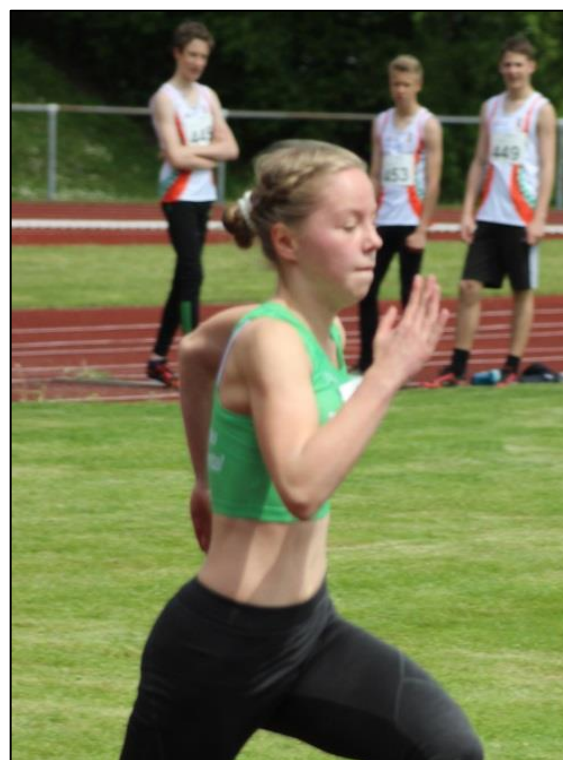
Bild: Konzentriert ist Katrin Fischer beim Diskus



Bild: Wurftalent Julia Businger



Bild: Chiara Cottone meistert 60m Hürden



**Bild: Theresa Krautsieder über 100m.
Da staunen die Jungs aber!**

Rahmenwettbewerbe Bahn

In den Einzeldisziplinen schnitten unsere Schülerinnen auch sonst gut ab. Celine Kösel (W13) warf den 200g Ball auf 31,5m (Platz 4). Über die 75m lief sie persönliche Bestleistung (11,14sek, Platz 3).

Julia Businger (W13) rannte mit 11,42sek auf Platz 5. Chirara Cottone (W13) verletzte sich leider beim 60m-Hürdenlauf, beendete das Rennen aber noch nach 15,77sek. Anna-Charlotta Kron (W12) kam beim 75m-Sprint nach 12,50sek ins Ziel.

Bei den Schülerinnen W14 erreichte Johanna Leitenmaier Platz 8 über 100m (14,06sek). Leonie Sapper wurde 13te nach 14,02sek, Katrin Fischer lief 14,56sek und Simone Deffner 15,13sek über die 100m. Den Diskus warf Katrin auf 21,5m (Platz 4), Leonie auf 18,11m (Rang 8) und Simone auf 16,56m (Platz 10).

Für die Männer ging Sebastian Haid erfolgreich in den 400m-Lauf: mit 53,60sek ist er zu Saisonbeginn schneller als letztes Jahr im Sommer. Michel Prohm testete sich über 1500m (4:29,13sek.).



Bild: Anna-Charlotta Kron vor dem 75m-Start

21 trotz der Kälte!

3. Mai: für gute Leistungen war es bei 6°C einfach zu kalt. Dennoch haben 21 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten den Weg zur Bahneröffnung nach Königsbrunn gefunden, für sie war es erster Test auf der Bahn.

Hauptdisziplinen waren der Sprint über 50m (Kinder U12), 75m (U14), Ballwurf 80g (U12) und 200g (U14) sowie 4x50m Staffellauf.

Die Jugend und die Männer liefen über 800m und die beste Werferin der LGRZ, Eva Herrmann, testete sich mit dem Speer.



Bild: Franziska Sapper über 50m

Rahmenwettbewerbe Bahn

Bild unten: die Wettkämpfer mit ihren Betreuern bei der Bahneröffnung in Königsbrunn



Bayerns Eliteläufer chancenlos gegen Yossief Tekle

Alle guten Dinge sind drei!

Karlsfeld, 25. Juni: Zum dritten Mal stellten sich die Läufer der LG Reichenau-Zusamtal der Konkurrenz beim Karlsrufer Läufercup. Yossief Tekle, Felix Luckner, Michel Prohm, Franz Herzgsell und Michael Sandner gingen über die 3000 Meter an den Start.

Für Yossief war es der erste Wettkampf auf der Bahn. Dennoch konnte er mit 8:36,70min die schnellste Zeit des Tages aufstellen und verfehlte den 30 Jahre alten Vereinsrekord von Hans Heinrich über diese Distanz nur knapp. Felix Luckner erwischte keinen guten Tag und konnte seine Zielzeit nicht erreichen, rettete sich aber mit 9:41,69min noch ganz ordentlich ins Ziel.



Bild: vlnr: Felix Luckner, Michel Prohm, Yossief Tekle, Franz Herzgsell, Michael Sandner

Michel Prohm hätte die 10-Minuten-Marke in diesem Rennen beinahe geknackt. Er beendete das Rennen nach 10:00,56min. Michael Sandner erreichte in seinem ersten Rennen über 3000 Meter in dieser Saison 10:32,44min. Franz Herzgsell kam nach 10:25,72min ins Ziel. Damit verbesserte Franz seinen eigenen bayerischen Rekord aus dem Vormonat um weitere fünf Sekunden. (FL)

Rahmenwettbewerbe Bahn

Saisonausklang in Horgau

Athleten messen sich nach langer Wettkampfsaison nochmals beim Abendsportfest in Horgau

6. August: 18 Athleten der LG Reichenau-Zusamtal wollten nochmal wissen, ob sie ihre Form nach den vielen Wettkämpfen von März bis August noch steigern können. Dazu ist das traditionelle Abendsportfest der SpVgg Auerbach-Streitheim bestens geeignet. Zur Freude des Ausrichters waren auch dieses Jahr über 220 Teilnehmer erschienen.

Der Abend begann mit dem 50m-Sprint der jungen Schülerinnen U12. Um zu verdeutlichen, wie die Leistungen zu bewerten sind, werden sie anschließend in Stundenkilometer aufgeführt. Schnellste Sprinterin der LGRZ und viertschnellste am Start war Amelie Braun mit 8,20sek = 22 km/h. Gute Sprintleistungen zeigten auch Madlen Reitmeir, Hannah Braun, Maja Rittel, Emilia Wagner, Regina Weindl und Annika Geldhauser.

Im anschließenden 800m-Lauf zeigten alle Mädchen Ausdauer. Emilia Wagner siegte in 3:11,0min = 15 km/h, vier Sekunden vor Madlen Reitmeir (Platz 3).

Julia Businger (U14) lieferte ihren besten Speerwurfwettkampf der Saison ab: vier Versuche lagen über 24 Meter. Sie siegte mit großem Vorsprung und persönlicher Bestleistung über 26,58m.

Die Mädchen U16 übten sich in verschiedenen Disziplinen. Katrin Fischer startete zunächst über 100m (14,77sek = 24 km/h), bevor sie mit 29,99m im Speerwurf neue persönliche Bestleistung erreichte (Platz 3). Luise Sebök, die Sechste der Süddeutschen Meisterschaften im Stabhochsprung, warf den Speer auf 23,33m. Danach zeigte sie ihre Stärke auf der Mittelstrecke: die 800m legte Luise in 2:39,3min = 18 km/h zurück, Platz 2 der Konkurrenz.

U20: Katharina Baumeister verpasste den Sieg im Weitsprung nur um einen Zentimeter (4,64m). Mit nur zwei Zentimeter Rückstand belegte Selina Meier Platz 3 (4,62m). Im Speerwurf bedeuteten 24,01m für Selina Platz 2. Andreas Fischer sprintete die 100m in 13,30sek = 27 km/h (Platz 3). Im anschließenden Speerwurf siegte Andreas souverän mit 36,63m. Felix Luckner probierte die 1000m-Mittelstrecke. Nach 2:49,5min = 21 km/h wurde er Zweiter der Jugendwertung.

Janine Köhler, einzige LGRZ-Starterin in der Frauenwertung, rannte die 3000m in 11:53,6min = 15 km/h und war damit zweitschnellste Frau des Abends. Harald Gerbing (M40) startete zusammen mit Roland Höck (M45) im 3000m-Lauf. Harald belegte Platz 3 in 9:41,1min = 19 km/h vor Roland (10:43,1min = 17 km/h). Obwohl eigentlich Langstreckler, wagte sich Yossief Tekle (MHK) das erste Mal auf die 1000m Mittelstrecke, und das ohne spezielles Training. Yossief lief als dritter über die Ziellinie und freute sich über seine 2:33,1 min = 24 km/h. Er verfehlte damit den fast 30 Jahre alten Vereinsrekord von Hans Heinrich um 1,4 Sekunden.

Abendsportfest Burgau

Aprilwetter konnte die Starter nicht fernhalten

13. August: Neun Athletinnen und Athleten waren von der LG-Reichenau-Zusamtal zum letzten Bahnwettkampf der Saison gekommen.

Als erstes ging Klara Kempfer (U18) in die Hochsprungauscheidung. Hier wollte die Bayerische Vizemeisterin im Hochsprung einen neuen Stadionrekord springen. Das gelang Klara mit einem Satz über 1,56m. In zwei Sprungdisziplinen war Katharina Baumeister (U20) angetreten. Nach 1,48m im Hochsprung landete sie beim Weitsprung mit 4,54m im nasskalten Sand.

Regenschauer konnten Beatrice Lippl (U18) nicht davon abhalten, mit der Kugel eine neue persönliche Bestleistung zu stoßen: 11,16m bedeuteten Platz 2. Dann hörten die Regenschauer vorerst auf.



Bild: Abschluss der Bahnsaison in Burgau mit (vorne) Tessa Reiter, Sarah Kraft, Amelie Krautsieder, Kathrin Egner (hinten) Harald Gerbing, Michael Sandner, Katharina Baumeister. Es fehlt Klara Kempfer.

Rahmenwettbewerbe Bahn - Kinderleichtathletik

Kathrin Egner (U23) siegte auf abtrocknender Bahn im Frauenfeld über die 100m nach 13,83sek. Die Starterinnen über 800m wurden kurz von der Sonne verwöhnt: Amelie Krautsieder (W13) lief ihr erstes Mittelstreckenrennen und lieferte auf Antrieb 3:14,61min ab (Sieg in der Altersklasse). Sarah Kraft und Tessa Reiter (beide W14) starteten ebenfalls das erste Mal über 800m. Nach gleich schnellen Runden überquerten sie beinahe zeitgleich das Ziel (Tessa 3:19,56min; Sarah 3:19,62min). Ihr Trainer Michael Sandner (M45) kam im Anschluss dran. Auch er lief konstante Rundenzeiten und erreichte 2:20,88min. Harald Gerbing (M40) startete kurz vor 21:00 Uhr über 5000m. Er beendete das Rennen als Gesamtfünfter in guten 16:46,77min.

Besondere Leistungen waren noch beim Hochsprung der Männer und Weitsprung der Frauen zu sehen. Der Schwede Philip Lundquist übersprang 2,04m und der jugendliche Paul Kurz aus Reutlingen 2,00m. Lena Malkus (U20) aus Münster landete nach einem Satz über 6,03m in der Weitsprunggrube.

Die kleinsten Leichtathleten aus Zus machen ihren allerersten Wettkampf!



Bild: Mina, Antonia T., Antonia G., Joelyn, Franca, Noah, Valentin

Die Leichtathletikkinder Franca Jettenberger, Mina Brenner, Antonia Tischmacher, Antonia Gäbler., Joelyn Kropka, Noah Enzler und Valentin Kindig (alle unter 10 Jahre) absolvierten am letzten Samstag in Untermeitingen ihren ersten Wettkampf und hatten dabei richtig viel Spaß dabei.

Im Mannschaftsmehrkampf in den Disziplinen Hindernis-Sprint-Staffel, Hoch-Weitsprung, Drehwurf und Stadioncross erzielten sie den 6. Platz. Die Veranstaltung zählt zur Kreis-Pokal-Wertung.

Am 13.07.2014 fand in Zusmarshausen auf der Sportanlage das Dritte Sportfest mit anschließender Überreichung des Kreispokales für die beste Kindermannschaft in der Altersklasse U10 statt. (RK)

Kinderleichtathletik

29. Juni: Joelyn Kropka, Magnus Brenner, Antonia Gäbler, Lukas Aust, Mina Brenner, Valentin Kindig und Noah Enzler schaffen beim Kinderleichtathletiksportfest in Rehling den guten 2. Platz und qualifizieren sich für den Endkampf in Zusmarshausen. (RK)



Kinderleichtathletik

Zusmarshausen steht im Mittelpunkt der Kinderleichtathletik

Am Sonntag vor einer Woche stand Zusmarshausen im Mittelpunkt der Kinderleichtathletik. Wie auch im letzten Jahr fand auf der Sportanlage des TSV Zusmarshausen wieder ein Wettkampf für die Kleinsten der Leichtathletik statt. Dabei erntete der Veranstalter TSV Zusmarshausen Abteilung Leichtathletik als Mitglied der LG Reichenau-Zusamtal großes Lob insbesondere von den zahlreich teilnehmenden Vereinen. Das vom Deutschen Leichtathletik Verband (DLV) im Jahre 2012 erstmals eingeführte Konzept der Kinderleichtathletik beginnt sich nunmehr auch in Schwaben langsam zu etablieren. Zusmarshausen spielt zusammen mit Dinkelscherben mittlerweile eine bedeutende Rolle dieses neuen kindgerechten Trainings- und Wettkampfsystems. Wie gut das Konzept in Zusmarshausen und Dinkelscherben von den jungen Familien angenommen wird zeigt, dass die LG Reichenau-Zusamtal fünf Mannschaften bzw. rd. 40 Kinder zwischen 6 und 9 Jahren ins Rennen schicken konnte. Der Zulauf ist momentan enorm, wie die Verantwortlichen berichten.



Bild: Die Mannschaft U 8 aus Zus mit Trainerin Susanne Kropka (vlnr. stehend Leon Kraus, Lorenz Herkommer, Mina Terpe, sitzend Felix Both, Emily Matuschek, Max Kohl, Quintus Rieger, Magnus Brenner) belegte den 4. Platz.

Dies gilt jedoch nicht nur für die LG Reichenau-Zusamtal, sondern auch für andere Vereine in Schwaben. In Zusmarshausen waren insgesamt sieben Vereine mit einer oder mehreren Mannschaften am Start. Insgesamt haben sich auf der Zusmarshausener Sportanlage 116 Kinder mit viel Spaß und Ausdauer untereinander gemessen. Von den mitgereisten Betreuern und Eltern sowie dem Veranstalter selbst erforderte dies eine Menge Einsatz und Engagement.



Bild: Die Mannschaft U 10 aus Zus (vlnr. Emilie Schertler, Nathalie Möbus, Lukas Aust, Joelyn Kropka, NoahENZler, Ludwig Vogler, Mariolina Graf) belegte den 9. Platz in der Tageswertung und Platz 2 (Kreispokal).

Für viele Kinder ist das der allererste Wettkampf in ihrem Leben gewesen. Dementsprechend aufgeregt ging es an den vier verschiedenen Wettkampfstätten in Zusmarshausen zur Sache. Die Kids mussten an einem Tag vier Disziplinen absolvieren. Diese sollen aus den klassischen Bereichen Sprinten, Springen, Werfen und Ausdauer kommen.

Im Training haben sie z.B. Stabweitsprung, Heulerwerfen, 40 m Sprint und einen Teambiathlon fleißig geübt und dabei die für Kinder so wichtigen Bewegungserfahrungen

gesammelt. Auch wenn im Wettkampf nicht immer alles klappt, steht die Freude an der gemeinsamen Bewegung ohne Drucksituation im Vordergrund. Das besondere daran ist, dass Mädchen und Jungs in einer Mannschaft gemeinsam antreten dürfen.

Den Tagessieg in Zusmarshausen konnten in beiden Altersklassen (U 8 und U 10) die Teams der SpVgg Auerbach-Streitheim erringen. In der Alterklasse U 10 wurde der Tagessieg mit der LG Aichach-Rehling mit gleicher Gesamtpunktzahl geteilt.

Kinderleichtathletik

Bild: Die Mannschaft U 10 aus Zus mit Bgm. Bernhard Uhl (vlnr. Fabienne Michels, Juliane Joas, Mina Brenner, Franca Jettenberger, Antonia Tischmacher, Antonia Gäbler, Valentin Kindig) belegte den 6. Platz in der Tageswertung und Platz 2 (Kreispokal).

Erstmals Kila-Kreis-Cup vergeben

In der Altersklasse U 10 hat der Leichtathletikverband des Kreises Mittel- und Nordschwaben heuer erstmals einen Kreispokal ausgelobt. Den bekam in Zusmarshausen die beste Mannschaft aus drei verschiedenen Wettkampftagen überreicht. Es gab heuer Veranstaltungen in Untermeitingen, Rehling und Zusmarshausen. An allen drei Wettkämpfen musste man an den Start gehen und dabei Punkte sammeln. Der letzten Veranstaltung in Zusmarshausen war es dann vorbehalten, die Gesamtsiegerehrung durchzuführen. Sieger und beste Kreis-Mannschaft 2014 war die LG Aichach-Rehling, die unter großem Beifall den Pokal überreicht bekam. Einen guten zweiten Platz erreichte die Mannschaft der LG Reischenau-Zusamthal. (RK)



Kinderleichtathletik: die Kleinen hatten viel Spaß!

Für die Leichtathletik-Kinder der Dinkelscherbener U10 stand am 13.07. in Zusmarshausen der erste Wettkampf der Saison an. Für die meisten Teilnehmer war es auch der aller erste Wettkampf überhaupt. Im Konzept der Kinderleichtathletik steht ausschließlich der Teamgedanke im Fokus und nicht die Leistungen einzelner Kinder.

Jakob Dauner, David Döring, Alejandra Knöpfle-Romero, Hanna Lang, Felix Mittermüller, Florian Nähr, Antonia Singl und Fiona Walter durften sich bei wechselhaftem Wetter mit einigen Regenschauern den Disziplinen Stabweitsprung, Schlagwurf, 40 Meter Sprint und dem Teambiathlon stellen. Die acht Kinder schlugen sich in allen Disziplinen hervorragend, wobei die Leistung beim Schlagwurf hervorzuheben. Hier waren die Dinkelscherbner das zweitbeste Team.

Insgesamt konnte der fünfte Platz von neun Mannschaften erreicht werden. Die Trainer Felix Luckner und Michel Prohm zeigten sich hoch zufrieden mit der Leistung ihres Teams und die Kinder haben sich die anstehende Sommerpause nun auf alle Fälle verdient. (FL)



Laufmädels!

Laufen ohne Ziel und Ende- Hauptsache ins Gelände?

Trifft man sich mal hier mal dort,
und ist dann schon bald wieder fort.
Flink rennt man im Walde hin und her
und freut sich über dieses sehr.
Spaß und Bewegung ist gesund,
läuft's dann auch noch schön rund...?

Der Startschuss knallt in diesem Jahr
– an Silvester, das ist klar –
für Kerstin (Scheppach 22:31), Gisela (Prechtl 22:19)
und Carmen (Wagner 21:07).

Leute ich darf Euch gleich mal warnen,
jeweils den ersten Platz belegt,
für das „Neue Jahr“ gut vorgelegt.

Unser Neuzugang (Steffi Mairoser),
fing schon gut an.
Im Challenge-Team mit Rosi Dohr
stand so einiges bevor.
10 Runden sprinten im Duett,
Ergebnis 1. Platz, sooo nett (nice) ☺.

Und so nahte der Landkreislauf,
in Altenmünster ging's bergauf.
Die Damen waren gut trainiert,
da Rosi sie gut instruiert (Trainingsplan!).
Die Damen der LG I sind geschwind
trotz Regenwetter und auch noch Wind¹.
Genauso ging's der LG II²,
auch diese Damen waren dabei,
gelungen sind den Beiden Plätze³,
da fehlen einem glatt die Sätze.



Bild: Damen 1 + 2 beim Landkreislauf

Kerstin war hoch motiviert,
sie lief auch „nachts“ voll orientiert.
Die Kuhseerunde sie umschwebt,
der ersten Platz (AK 22:59) das Ganze hebt.
Auch Steffi flog so Ihre Runden (3000 m),
beim Abendsportfest in Horgau drunten (12:27).
Genauso tat es die Janine, sie lief in flotten 11:53 dahin.

Eine Überraschung war dann schon,
unser Staffellarathon.
Eine Mannschaft war Vorort,
unsre Zweite war leider fort.
Steffi, Kerstin, Gisela,
sowie Sabine, Herlinde und Carmen waren da.
Sie holten sich den zweiten Platz,
für uns schon ein begehrter Schatz (3:15:53).
Nur TG Viktoria war schneller,
das freut uns sehr, denn wir sindnahe an den Profis.

Der letzte Steineberglauf (Horgau) ist terminiert,
wir⁴ stellten uns ganz ungeniert
gemeinsam mit den Männern auf,
und gewannen den Gruppenlauf.
Berglaufmeister sind die drei⁴,
und erste Plätze waren auch dabei⁵.

Unsre Sabine (Brenner) trainierte konsequent
auf den Marathon, den jeder kennt.
Berlin musst es sein, sie war fasziniert,
daher hat Sie ein hartes Training absolviert (3:54:00).

Ausdauernd ist auch Kerstin Scheppach,
beim Training gibt Sie nicht nach.
Den Erfolg, man kann ihn sehen,
zwei Halbmarathons im Raume stehen,
die Zeit dazwischen nur eine „Woch“,
sie sagt, die beiden mach ich doch! ⁶

Auch Steffi machte sich auf,
zum Friedberger Halbmarathonlauf.
Bei W30 den Platz zwei
und einer Zeit von 1:43:01 war sie vorn mit dabei.

500 Jahre Markt Dinkelscherben,
damit lassen sich auch Läufer werben.
Aus diesem Anlass man glaubt es kaum,
liefen sechs der Leichtathletikfrau⁷.
Platz eins wurden die ersten vier,
die Müslischüsseln, die bekamen wir.

Es folgt noch mancher Winterlauf,
die Ergebnisse heb ich dann auf,
und erzähl im nächsten Jahr,
was denn alles noch so war.

Bald kommt der Silvesterlauf,
Mädels dann geht's wieder auf.
Laufen mit einem Ziel und ohne Ende,
weiterhin auch durch das Gelände,
wir freuen uns jetzt schon –
auf unsere nächste Saison!

Jahresbericht Frauen

Index zum Gedicht:

- 1) Steffi Mairoser, Kerstin Scheppach, Carmen Wagner, Julia Wagner-Tietze, Sabine Brenner, Renate Haas, Janine Köhler, Gisela Prechtl = Originalaufstellung 3:21:42
- 2) Andrea Kastner, Franziska Strobl, Young-Rye Fischer, Petra Weidl, Herlinde Müller, Rosi Dohr, Michaela Burkner, Grit Neumann = Originalaufstellung 3:49:51
- 3) LG I Platz 1 und LG II Platz 7 in der Landkreiswertung
- 4) Herlinde Müller, Carmen Wagner und Renate Haas. Der Steineberlauf fand 2014 zum letzten Mal statt.
- 5) Carmen 13:14 und Herlinde 13:52 = beide Berglaufmeister in der AK
- 6) Lindau-Bregenz (1:45:42, 10. Platz AK) und München (1:48:02, 8. Platz AK).
- 7) Carmen Wagner, Sabine Brenner, Herlinde Müller, Kerstin Scheppach, Young-Rye Fischer und Renate Haas beim Dinkel-Cross

Im Laufbereich stark

2014 war das Jahr der Läuferinnen. Wie oben bereits beschrieben, wurden die Laufveranstaltungen rege und sehr erfolgreich besucht. An Bahnwettkämpfen nahmen die Frauen etwas zurückhaltender teil, aber mit persönlichen Top-Leistungen. Janine Köhler rannte in Horgau die 3000m unter 12 Minuten (11:53,59min) und gleich auf Platz 2. Die Sprintstaffel über 100m mit Kathrin Egner, Maria Egner, Monika Langenmair und der Jugendläuferin Katharina Baumeister erreichte bei den Kreismeisterschaften den Silberrang (53,73sek).



Bild: Starkes Frauenteam beim Dinkel-Cross



Sabine Brenner mit guter Zeit beim Berlin-Marathon



28. September: Als erste Läuferin aus Zusmarshausen absolvierte Sabine Brenner von der LG Reichenau-Zusamtal am 28.09.2014 den Berlin-Marathon. Beim in Deutschland größten Lauf-Event überhaupt waren über 36.000 Läufer und Läuferinnen am Start. Davon rund 6.800 Frauen. Die 34-jährige Sabine Brenner erreichte nach 42,196 Kilometern die Platzziffer 1.407 im gesamten Frauenfeld. Nach 3:54,16 Stunden blieb die Uhr stehen. Das ist eine überaus bemerkenswerte Zeit mit einer sehr guten Platzierung. Dies umso mehr, als es der erste Marathonlauf in ihrem Leben war. Die gut einjährige Vorbereitungszeit, die sie zusammen mit den starken Zusmarshausener Läuferinnen Young Fischer und Carmen Wagner absolvierte, hat sich mehr als gelohnt. „Ich habe mir einen lange gereiften Traum erfüllt“, so Sabine Brenner nach dem Rennen. „Alles hat gepasst und das Wetter hat mit optimalen 20 Grad und Sonne auch mitgespielt.“ (RK)

Vereinsbestenliste Frauen

Schnelle Frauen!

Im Sprint bewiesen unsere Frauen, dass sie schnell sind. Kathrin Egner verpasste mit 13,01sek über 100m nur knapp eine Zwölfer-Zeit. Sie wurde mit dieser Leistung Vizemeisterin bei den Kreismeisterschaften und hatte sich zugleich für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert. In der 4x100m Staffel gewann sie nach 53,73sek mit Katharina Baumeister, Maria Egner und Monika Langenmair ebenfalls Kreismeisterschafts-Silber. Maria Egner holte sich im Weitsprung mit einem Satz über 4,83m Bronze der Kreismeisterschaft.

100 m

Vereinsrekord:	Lechner Silvia			12,53 sek	1988
Jahresbestleistung 2013:	---				
13,01 sek	Egner Kathrin	1994	W20	Aichach	21.06.

4 x 100 m

Vereinsrekord:	Lechner-Aigner-Saumweber-Sendlinger			50,72 sek	1988
Jahresbestleistung 2013:	---				
53,73 sek	K. Egner-M. Egner-Langenmair-Baumeister		W20	Aichach	22.06.

3000 m

Vereinsrekord:	Schmid Angela			10:42,57 min	1990
Jahresbestleistung 2013:	---				
11:53,59 min	Köhler Janine	1986	W20	Horgau	06.08.

7,5 km Straßenlauf

Vereinsrekord:	---				
Jahresbestleistung 2013:					
36:15 min	Köhler Janine	1986	W20	Augsburg	23.03.

42,2 km (Marathon)

Vereinsrekord:	Kastner Andrea			3:44:50 std	2009
Jahresbestleistung 2013:	---				
3:54:16 std	Brenner Sabine	1979	W35	Berlin	28.09

Weitsprung

Vereinsrekord:	Lechner Silvia			5,49 m	1988
Jahresbestleistung 2013:	---				
4,83 m	Egner Maria	1994	W20	Aichach	22.06.
4,27 m	Langenmair Monika	1989	W20	Aichach	22.06.

Vereinsrekorde Frauen

Disziplin	Athletin	Leistung	Ort	Jahr
100 m	Lechner Silvia	12,53 sek	München	1988
200 m	Aigner Susanne	26,02 sek	Kitzingen	1989
400 m	Aigner Susanne	55,79 sek	Altötting	1989
800 m	Aigner Susanne	2:20,24 min	Gersthofen	1989
1.000 m	Kraus Rosi	3:09,89 min	Horgau	2000
1.500 m	Schmid Angela	4:52,28 min	Ludwigshafen	1991
Meile	Schmid Angela	5:29,86 min	Dasing	1990
3.000 m	Schmid Angela	10:42,57 min	Gammertingen	1990
5.000 m	Schmid Angela	18:46,78 min	Konstanz	1998
5 km Straßenlauf	Prechtl Gisela	21:53 min	Augsburg	2010
10 km Straßenlauf	Landherr Gisela	38:48 min	Mettenheim	2001
Halbmarathon	Schaller Marlies	1:44:40 std	Augsburg	2005
Marathon	Kastner Andrea	3:44:50 std	Berlin	2009
Marathon Mannschaft	Brandl-Reitmayer-Landherr	12:11:56 std	München	2004
3x 800 m	Müller-Schmid- Heinrich	7:42,86 min	Friedberg	2001
Hoch	Saumweber Christine	1,72 m	Friedberg	1987
Stabhoch	Baur Christina	2,90 m	Rottach-Egern	2008
Weit	Lechner Silvia	5,49 m	Kaufering	1988
Dreisprung	Langenmair Monika	9,29 m	Gersthofen	2010
Kugel	Merk Ruth	10,12 m	Aichach	1986
Diskus	Berger Barbara	30,49 m	Zusmarshausen	1987
Speer	Merk Ruth	34,86 m	Aichach	1986
Fünfkampf	Saumweber Christine	1.929 Pkt.*	Aichach	2000
Siebenkampf	Merk Ruth	3.334 Pkt.*	Aichach	1986

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Erfolgsgeschichte Eva Herrmann

Nach sehr erfolgreichen Jahren beendet Eva Herrmann ihre Leichtathletiklaufbahn mit der Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften in Speerwurf. Sie startete zuletzt in der Altersklasse WU20.

Wir danken Eva für ihre großartige Disziplin im Sport und für ihr starkes Engagement in der Leichtathletik der LG Reischenau-Zusamtal.



Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde weibliche Jugend U20

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U20

Weitsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			5,16 m	2009
Jahresbestleistung 2013:	Herrmann Eva			4,22 m	
4,64 m	Baumeister Katharina	1996	W18	Horgau	06.08.
4,62 m	Meier Selina	1996	W18	Horgau	06.08.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			1,71 m	2009
Jahresbestleistung 2013:	---				
1,48 m	Baumeister Katharina	1996	W18	Burgau	13.08.

Speer (600g)

Vereinsrekord:	Herrmann Eva			45,16 m	2013
Jahresbestleistung 2013:	Herrmann Eva			45,16 m	
44,96 m	Herrmann Eva	1995	W19	Augsburg	02.08.
24,01 m	Meier Selina	1996	W18	Horgau	06.08.

Vereinsrekorde weibliche Jugend U20

<i>Disziplin</i>	<i>Athletin</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Gaugenrieder Katharina	12,90 sek	Kaufering	2000
200 m	Gaugenrieder Katharina	27,06 sek	Friedberg	2000
400 m	Köhler Janine	63,84 sek	Neusäß	2005
800 m	Beckers Simone	2:27,78 min	Horgau	2005
1.500 m	Beckers Simone	4:58,99 min	München	2005
5 km Straßenlauf	Beckers Simone	20:03 min	Augsburg	2005
10 km Straßenlauf	Vogg Lisa	52:43 min	München	2009
100 m Hürden	Saumweber Anja	16,50 sek	Illertissen	2009
400 m Hürden	Viertl Ingrid	71,40 sek	Nördlingen	1993
4 x 100 m	Lechner-Aigner-Saumweber-Sendlinger	50,72 sek	Gersthofen	1988
3 x 800 m	Stadler-Kropsch-Pust	7:54,10 min	Dasing	1992
Hoch	Saumweber Anja	1,71 m	München	2009
Stabhoch	Kropsch Monika	2,70 m	Friedberg	1993
Weit	Saumweber Anja	5,16 m	Illertissen	2009
Dreisprung	Reiter Marina	8,11 m	Wettenhausen	2009
Kugel	Bauer Christina	12,28 m	Waiblingen	2008
Diskus	Berger Barbara	30,49 m	Zusmarshausen	1987
Speer	Herrmann Eva	45,16 m	Zorneding	2013
Vierkampf	Viertl Ingrid	1.859 Pkt.*	Friedberg	1993
Siebenkampf	Viertl Ingrid	3.380 Pkt.*	Garmisch-Partenkirchen	1993
Siebenkampf Mannsch.	Viertl-Viehauser- Stadler	8.239 Pkt.*	Friedberg	1993
DJMM Grp. 2	Viertl-Viehauser-Stadler-Kropsch-Lopac-Walter-Knöpfle	5.628 Pkt.*	Aichach	1990

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U18

100 m

Vereinsrekord:	Gaugenrieder Katharina			12,87 sek	1999
Jahresbestleistung 2013:	Luckner Pia			13,82 sek	
14,15 sek	Luckner Pia	1997	W17	Augsburg	03.06.
14,88 sek	Binanzer Annette	1997	W17	Augsburg	03.06.

4 x 100 m

Vereinsrekord:	Langenmair-Egner-Saumweber-Müller			50,40 sek	2005
Jahresbestleistung 2013:	---				
54,48 sek	Lippl-Kempton-Bermeitinger-Luckner		U18	Vöhringen	24.05.

60 m Hürden (Halle)

Vereinsrekord:	Luckner Pia			10,28 sek	2014
Jahresbestleistung 2013:	---				
10,28 sek	Luckner Pia	1997	W17	München	16.03.
10,82 sek	Kempton Klara	1998	W16	München	16.03.

100 m Hürden

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			14,72 sek	2007
Jahresbestleistung 2013:	---				
17,60 sek	Bermeitinger Julia	1997	W17	Vöhringen	24.05.
18,30 sek	Luckner Pia	1997	W17	Vöhringen	24.05.

800 m

Vereinsrekord:	Beckers Simone			2:27,94 min	2005
Jahresbestleistung 2013:	Riedheim von Antonia			2:41,77 min	
2:39,0 min	Reitenauer Eva	1998	W16	Vöhringen	04.06.
2:48,0 min	Riedheim von Antonia	1997	W17	Vöhringen	04.06.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			1,82 m	2008
Jahresbestleistung 2013:	Baumeister Katharina			1,52 m	
1,61 m (Halle)	Kempton Klara	1998	W16	Fürth	25.01.
1,45 m	Bermeitinger Julia	1997	W17	Vöhringen	24.05.
1,40 m	Lippl Beatrice	1997	W17	Vöhringen	04.06.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Luckner Pia			3,00 m	2014
Jahresbestleistung 2013:	Bermeitinger Julia			2,82 m	
3,00 m	Luckner Pia	1997	W17	Regensburg	05.07.
2,90 m	Bermeitinger Julia	1997	W17	Gersthofen	17.05.
2,76 m (Halle)	Kempton Klara	1998	W16	Wettenhausen	03.10.
2,26 m (Halle)	Reitenauer Eva	1998	W16	Wettenhausen	06.04.

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U18

Weitsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			5,66 m	2007
Jahresbestleistung 2013:	Baumeister Katharina			4,88 m	
4,95 m	Bermeitinger Julia	1997	W17	Augsburg	03.06.
4,86 m	Kempter Klara	1998	W16	Vöhringen	04.06.
4,48 m	Luckner Pia	1997	W17	Augsburg	03.06.
3,92 m	Lippl Beatrice	1997	W17	Vöhringen	24.05.
3,83 m	Binanzer Annette	1997	W17	Augsburg	03.06.

Dreisprung

Vereinsrekord:	Bock Melanie			11,37 m	2007
Jahresbestleistung 2013:	Bermeitinger Julia			10,15 m	
10,40 m	Luckner Pia	1997	W17	München	12.07.
10,09 m	Bermeitinger Julia	1997	W17	München	12.07.
9,86 m	Kempter Klara	1998	W16	Vöhringen	24.05.

Speer (500g)

Vereinsrekord:	Bermeitinger Julia			34,82 m	2014
Jahresbestleistung 2013:	Bermeitinger Julia			32,05 m	
34,82 m	Bermeitinger Julia	1997	W17	Vöhringen	24.05.
30,52 m (600g)	Bermeitinger Julia	1997	W17	München	21.09
27,56 m	Luckner Pia	1997	W17	Augsburg	03.06.
25,04 m (600g)	Luckner Pia	1997	W17	München	21.09
18,00 m	Kempter Klara	1998	W16	Wettenhausen	03.10
15,30 m	Binanzer Annette	1997	W17	Augsburg	03.06.

Kugel (3kg)

Vereinsrekord:	Lippl Beatrice			12,30 m	2014
Jahresbestleistung 2013:	Lippl Beatrice			10,95 m	
12,30 m	Lippl Beatrice	1997	W17	Vöhringen	04.06.
8,27 m	Kempter Klara	1998	W16	Wettenhausen	03.10
7,73 m	Luckner Pia	1997	W17	Wettenhausen	03.10
7,28 m	Bermeitinger Julia	1997	W17	Wettenhausen	03.10

Diskus (1kg)

Vereinsrekord:	Slech Susanne			33,27 m	2007
Jahresbestleistung 2013:	Lippl Beatrice			27,82 m	
31,53 m	Lippl Beatrice	1997	W17	München	12.07.
21,83 m	Luckner Pia	1997	W17	Wettenhausen	03.10
16,31 m	Bermeitinger Julia	1997	W17	Wettenhausen	03.10

Hammer (3kg)

Vereinsrekord:	Lippl Beatrice			25,28 m	2014
Jahresbestleistung 2013:	---				
25,28 m	Lippl Beatrice	1997	W17	Wettenhausen	03.10
20,76 m	Bermeitinger Julia	1997	W17	Wettenhausen	03.10
19,61 m	Luckner Pia	1997	W17	Wettenhausen	03.10

Vereinsrekorde weibliche Jugend U18

Disziplin	Athletin	Leistung	Ort	Jahr
100 m	Gaugenrieder Katharina	12,87 sek	Neusäß	1999
200 m	Saumweber Anja	26,20 sek	Schwabmünchen	2007
400 m	Herrmann Anna	64,27 sek	Mindelheim	2007
800 m	Beckers Simone	2:27,94 min	Aichach	2003
1.500 m	Beckers Simone	5:06,30 min	Regensburg	2004
Meile	Beckers Simone	5:29,80 min	Dasing	2004
60 m Hürden (Halle)	Luckner Pia	10,28 sek	München	2014
100 m Hürden	Saumweber Anja	14,72 sek	Mindelheim	2007
400 m Hürden	Viertl Ingrid	71,40 sek	Nördlingen	1993
4 x 100 m	Langenmair-Saumweber-Egner-Müller	50,40 sek	Friedberg	2005
3 x 800 m	Stadler-Kropsch-San	8:22,21 min	Augsburg	1990
Hoch	Saumweber Anja	1,82 m	Brixen/Italien	2008
Stabhoch	Pia Luckner	3,00 m	Regensburg	2014
Weit	Saumweber Anja	5,66 m	Friedberg	2007
Dreisprung	Bock Melanie	11,37 m	München	2007
Kugel	Lippl Beatrice	12,30 m	Vöhringen	2014
Diskus	Schlech Susanne	33,27 m	München	2007
Speer (400g)	Herrmann Eva	42,77 m	Erding	2012
Speer (500g)	Julia Bermeitinger	34,82 m	Vöhringen	2014
Hammer	Lippl Beatrice	25,28 m	Wettenhausen	2014
Vierkampf	Saumweber Anja	2.825 Pkt.*	Garmisch-Partenkirchen	2007
Siebenkampf	Saumweber Anja	4.333 Pkt.*	Garmisch-Partenkirchen	2007

* = keine Einzelergebnisse bekannt

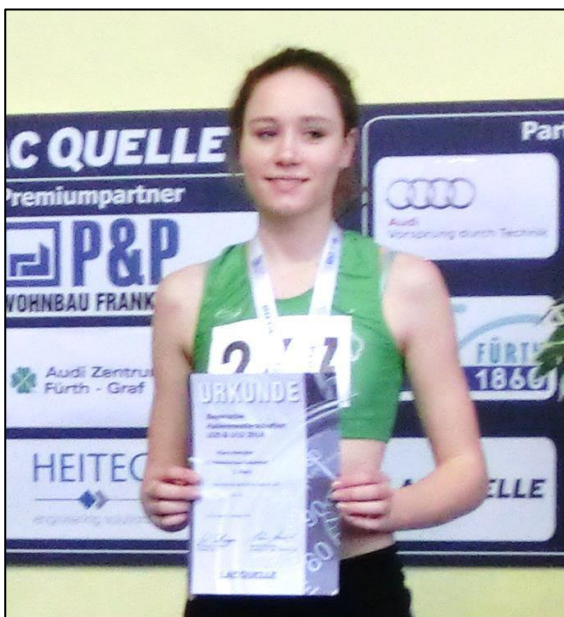


Bild: Klara Kempfer blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Hier freut sie sich über Silber im Hochsprung bei den Bayerischen Meisterschaften



Bild: Beatrice Lippl, Schwäbische Meisterin mit dem Diskus und Vizemeisterin mit der Kugel

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U16

100 m

Vereinsrekord:	Langenmair Monika			12,92 sek	2003
Jahresbestleistung 2013:	---				
13,50 sek	Krautsieder Theresa	1999	W15	Neusäß	31.05.
13,74 sek	Leitenmaier Johanna	2000	W14	Augsburg	06.07.
14,15 sek	Sapper Leonie	2000	W14	Herzogenaurach	21.06.
14,25 sek	Eisele Jessica	1999	W15	Neusäß	31.05.
14,56 sek	Fischer Katrin	2000	W14	Schwabmünchen	01.05.
14,71 sek	Bischoff Sarah	2000	W14	Augsburg	06.07.
14,81 sek	Deffner Simone	2000	W14	Neusäß	31.05.
15,37 sek	Seböck Luise	2000	W14	Horgau	10.05.
15,73 sek	Hegele Lisa	2000	W14	Augsburg	06.07.

4 x 100 m

Vereinsrekord:	Langenmair-Egner-Saumweber-Müller			50,40 sek	2005
Jahresbestleistung 2013:	---				
55,06 sek	Fischer-Eisele-Leitenmaier-Sapper		U16	Augsburg	06.07.

80 m Hürden

Vereinsrekord:	Ropohl Rabea			12,59 sek	1994
	Saumweber Anja			12,59 sek	2005
Jahresbestleistung 2013:	---				
14,46 sek	Sapper Leonie	2000	W14	Herzogenaurach	21.06.
15,36 sek	Fischer Katrin	2000	W14	Horgau	10.05.
16,46 sek	Seböck Luise	2000	W14	Horgau	10.05.
18,22 sek	Deffner Simone	2000	W14	Horgau	10.05.

800 m

Vereinsrekord:	Seböck Luise			2:37,16 min	2014
Jahresbestleistung 2013:	Reitenauer Eva			2:51,54 min	
2:37,16 min	Seböck Luise	2000	W14	Ingolstadt	15.07.
2:46,72 min	Bischoff Sarah	2000	W14	Horgau	27.09.
3:19,56 min	Reiter Tessa	2000	W14	Burgau	13.08.
3:19,62 min	Kraft Sarah	2000	W14	Burgau	13.08.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			1,68 m	2006
Jahresbestleistung 2013:	Kemptoner Klara			1,56 m	
1,46 m	Seböck Luise	2000	W14	Ingolstadt	15.07.
1,37 m (Halle)	Hamberger Sophia	1999	W15	München	16.03.
1,36 m	Leitenmaier Johanna	2000	W14	Neusäß	31.05.
1,32 m	Eisele Jessica	1999	W15	Neusäß	31.05.
1,32 m	Fischer Katrin	2000	W14	Gersthofen	17.05.
1,24 m	Deffner Simone	2000	W14	Neusäß	31.05.

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U16

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Bermeitinger Julia			2,97 m	2012
Jahresbestleistung 2013:	Kempter Klara			2,40 m	
2,70 m (Halle)	Albrecht Lena	2000	W14	Fürth	25.01.
2,70 m	Sebök Luise	2000	W14	Augsburg	02.08.
2,40 m (Halle)	Hamberger Sophia	1999	W15	München	16.03.
1,91 m (Halle)	Reifenstuhl Sophia	2000	W14	Wettenhausen	06.04.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			5,53 m	2006
Jahresbestleistung 2013:	Kempter Klara			4,76 m	
4,51 m	Sapper Leonie	2000	W14	Horgau	10.05.
4,49 m	Leitenmaier Johanna	2000	W14	Augsburg	06.07.
4,44 m	Sebök Luise	2000	W14	Vöhringen	04.06.
4,43 m (Halle)	Hamberger Sophia	1999	W15	München	16.03.
4,29 m	Eisele Jessica	1999	W15	Augsburg	06.07.
4,21m	Krautsieder Theresa	1999	W15	Horgau	27.09.
4,16 m	Fischer Katrin	2000	W14	Gersthofen	17.05.
4,10 m	Deffner Simone	2000	W14	Gersthofen	17.05.
3,31 m	Bischoff Sarah	2000	W14	Augsburg	06.07.

Speer (500g)

Vereinsrekord:	Rophol Rabea			35,76 m (600g)	1993
Jahresbestleistung 2013:	---				
32,31 m	Fischer Katrin	2000	W14	Regensburg	19.07.
27,92 m	Sapper Leonie	2000	W14	Augsburg	06.07.
23,33 m	Sebök Luise	2000	W14	Horgau	06.08.
17,50 m	Hamberger Sophia	1999	W15	Wettenhausen	03.10.
16,86 m	Hegele Lisa	2000	W14	Augsburg	27.04.

Kugel (3kg)

Vereinsrekord:	Czifra Isabella			11,47 m	1991
Jahresbestleistung 2013:	Hamberger Sophia			7,28 m	
8,67 m	Fischer Katrin	2000	W14	Horgau	27.09.
8,16 m	Deffner Simone	2000	W14	Augsburg	06.07.
7,81 m	Sapper Leonie	2000	W14	Augsburg	06.07.
7,69 m	Sebök Luise	2000	W14	Wettenhausen	03.10.
7,38 m	Albrecht Lena	2000	W14	Vöhringen	04.06.
7,15 m	Eisele Jessica	1999	W15	Neusäß	31.05.
7,07 m	Braun Isabell	2000	W14	Vöhringen	04.06.
7,07 m	Hamberger Sophia	1999	W15	Wettenhausen	03.10.
6,66 m	Leitenmaier Johanna	2000	W14	Horgau	27.09.
5,33 m	Krautsieder Theresa	1999	W15	Horgau	27.09.

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U16

Diskus (1kg)

Vereinsrekord:	Czifra Isabella			30,04 m	1991
Jahresbestleistung 2013:	Hamberger Sophia			14,54 m	
21,21 m	Sapper Leonie	2000	W14	Horgau	10.05.
20,33 m (750g)	Sebök Luise	2000	W14	Wettenhausen	03.10.
20,24 m	Fischer Katrin	2000	W14	Schwabmünchen	01.05.
18,50 m	Deffner Simone	2000	W14	Horgau	10.05.
17,75 m	Eisele Jessica	1999	W15	Augsburg	27.04.

Hammer (2kg)

Vereinsrekord:	Luckner Pia			20,15 m	2012
Jahresbestleistung 2013:	---				
19,20 m	Sebök Luise	2000	W14	Wettenhausen	03.10.

3-Kampf

Vereinsrekord:	Herrmann Eva			1531 Pkt.	2010
Jahresbestleistung 2013:	---				
1277 Pkt.	Fischer Katrin	2000	W14	Horgau	27.09.
1204 Pkt.	Krautsieder Theresa	1999	W15	Horgau	27.09.
1197 Pkt.	Leitenmaier Johanna	2000	W14	Horgau	27.09.

4-Kampf

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			2063 Pkt.	2006
Jahresbestleistung 2013:	---				
1761 Pkt.	Leitenmaier Johanna	2000	W14	Neusäß	31.05.
1642 Pkt.	Eisele Jessica	1999	W15	Neusäß	31.05.
1599 Pkt.	Sapper Leonie	2000	W14	Neusäß	31.05.
1596 Pkt.	Deffner Simone	2000	W14	Neusäß	31.05.
1591 Pkt.	Fischer Katrin	2000	W14	Neusäß	31.05.
1554 Pkt.	Krautsieder Theresa	1999	W15	Neusäß	31.05.

5-Kampf

Vereinsrekord:	Sapper Leonie			2116 Pkt.	2014
Jahresbestleistung 2013:	---				
2116 Pkt.	Sapper Leonie	2000	W14	Herzogenaurach	21.06.

Block S/S

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			2717 Pkt.	2006
Jahresbestleistung 2013:	---				
2048 Pkt.	Sebök Luise	2000	W14	Horgau	10.05.

Block W

Vereinsrekord:	Bock Melanie			2428 Pkt.	2006
Jahresbestleistung 2013:	---				
2121 Pkt.	Sapper Leonie	2000	W14	Horgau	10.05.
2041 Pkt.	Fischer Katrin	2000	W14	Horgau	10.05.
1843 Pkt.	Deffner Simone	2000	W14	Horgau	10.05.

Vereinsrekorde weibliche Jugend U16

<i>Disziplin</i>	<i>Athletin</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Langenmair Monika	12,92 sek	Aichach	2003
300 m	Bär Melanie	42,69 sek	Königsbrunn	1992
800 m	Sebök Luise	2:37,16 min	Ingolstadt	2014
2.000 m	Spengler Syrina	8:07,83 min	Illertissen	2001
80 m Hürden	Ropohl Rabea	12,59 sek	Immenstadt	1994
80 m Hürden	Saumweber Anja	12,59 sek	Gersthofen	2005
300 m Hürden	Steber Magdalena	51,60 sek	Königsbrunn	2004
4 x 100 m	Beisser-Bock- Schlech- Saumweber	51,48 sek	Friedberg	2006
3 x 800 m	Herrmann-Saumweber-Schlech	7:51,59 min	Memmingen	2005
Hoch	Saumweber Anja	1,68 m	Zusmarshausen	2006
Stabhoch	Bermeitinger Julia	2,97 m	Wettenhausen	2012
Weit	Saumweber Anja	5,53 m	Bad Vilbel	2006
Dreisprung	Kempter Klara	10,19 m	Ingolstadt	2013
Ball	Herrmann Eva	54,0 m	Schwabmünchen	2010
Kugel	Czifra Isabella	11,47 m	Horgau	1991
Diskus	Czifra Isabella	30,04 m	Schwabmünchen	1991
Speer	Ropohl Rabea	35,76 m	Schwabmünchen	1993
Hammer	Luckner Pia	20,15 m	Wettenhausen	2012
Dreikampf	Herrmann Eva	1.531 Pkt. (14,01/4,41/54,0)	Schwabmünchen	2010
Vierkampf	Saumweber Anja	2.063 Pkt.*	Gersthofen	2006
Vierkampf	Saumweber Anja	2.063 Pkt.*	Gersthofen	2006
Vierkampf Mannschaft	Saumweber-Bock-Schlech- Beisser-Sendlinger	9.425 Pkt.*	Gersthofen	2006
Fünfkampf	Sapper Leonie	2.116 Pkt. 14,15/ 14,46/4,17/7,42/19,7	Herzogenaurach	2014
Block L	Bock Melanie	2.506 Pkt.*	Horgau	2006
Block S/S	Saumweber Anja	2.717 Pkt.*	Hannover	2006
Block W	Bock Melanie	2.428 Pkt.*	Pfaffenhofen	2006
Block Mannschaft	Rolle-Rödig-Egner-Leitenmair- Saumweber M.	11.265 Pkt.*	Alzenau	2008
Siebenkampf	Ropohl Rabea	3.428 Pkt.*	Friedberg	1994
Siebenkampf Mann- schaft	Bermeitinger-Luckner-Binazer	8.513 Pkt.*	Aichach	2012
DSMM Grp. 3	Reiter-Czifra-Viehauser-Viertl- Landherr-Popp-Bär-Stuhler- Stadler	4.591 Pkt.*	Aichach	1990
DSMM Grp. 4	Saumweber-Steber-Bock- Herrmann-Schlech	5.664 Pkt.*	Donauwörth	2005

* = keine Einzelergebnisse bekannt



Bild: Luise Sebök (W14), ein neues Talent in der Stabhochsprungszene

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U14

75 m

Vereinsrekord:	Spengler Syrina			10,01 sek	1999
Jahresbestleistung 2013:	Fischer Katrin			11,05 sek	
10,98 sek	Mueller Melanie	2001	W13	Augsburg	06.07.
11,00 sek	Cottone Chiara	2001	W13	Neusäß	31.05.
11,10 sek	Kösel Celine	2001	W13	Horgau	27.09.
11,16 sek	Businger Julia	2001	W13	Schwabmünchen	27.07.
12,02 sek	Kron Anna-Charlotta	2002	W12	Horgau	27.09.
12,30 sek	Singl Franziska	2002	W13	Königsbrunn	03.05.
12,31 sek	Bermeitinger Lara	2001	W13	Horgau	27.09.
12,31 sek	Kindig Nikola	2002	W12	Horgau	27.09.
12,36 sek	Schorn Helen	2002	W12	Horgau	27.09.
12,31 sek	Bermeitinger Lara	2001	W13	Horgau	27.09.
13,36 sek	Beck Stefanie	2002	W12	Horgau	27.09.

4 x 75 m

Vereinsrekord:	Rolle-Egner-Rödig-Saumweber			39,70 sek	2007
Jahresbestleistung 2013:	Cottone-Sapper-Leitenmaier-Fischer			43:01 sek	
42,61 sek	Cottone-Businger-Mueller-Kösel		U14	Augsburg	06.07.
42,75 sek	Singl-Businger-Cottone-Kösel		U14	Schwabmünchen	27.07.
43,36 sek	Kron-Businger-Mueller-Kösel		U14	Friedberg	25.05.
44,39 sek	Kron-Businger-Cottone-Kösel		U14	Schwabmünchen	01.05.

60 m Hürden

Vereinsrekord:	Saumweber Melanie			10,29 sek	2007
Jahresbestleistung 2013:	Cottone Chiara			12,26 sek	
11,83 sek	Cottone Chiara	2001	W13	Horgau	10.05.
12,19 sek	Kösel Celine	2001	W13	Friedberg	25.05.
12,38 sek	Businger Julia	2001	W13	Horgau	10.05.

800 m

Vereinsrekord:	Egger Miriam			2:40,18 min	1993
Jahresbestleistung 2013:	Seböck Luise			2:46,37 min	
2:52,33 min	Bensberg Anna	2001	W13	Aichach	26.07.
2:59,41 min	Mueller Melanie	2001	W13	Friedberg	25.05.
3:11,82 min	Kron Anna-Charlotta	2002	W12	Vöhringen	04.06.
3:14,61 min	Krautsieder Amelie	2001	W13	Burgau	13.08.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Albrecht Lena			2,67 m	2012
Jahresbestleistung 2013:	Albrecht Lena			2,70 m	
2,11 m (Halle)	Bensberg Anna	2001	W13	Wettenhausen	06.04.

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U14

Hochsprung

Vereinsrekord:	Egger Miriam			1,52 m	1992
	Saumweber Anja			1,52 m	2006
Jahresbestleistung 2013:	Sebök Luise			1,42 m	
1,36 m	Kösel Celine	2001	W13	Augsburg	06.07.
1,24 m	Businger Julia	2001	W13	Horgau	10.05.
1,24 m	Cottone Chiara	2001	W13	Horgau	10.05.
1,18 m	Kron Anna-Charlotta	2002	W12	Friedberg	25.05.
1,08 m	Mueller Melanie	2001	W13	Neusäß	31.05.
1,08 m	Singl Franziska	2002	W12	Neusäß	31.05.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Melanie			4,91 m	2007
Jahresbestleistung 2013:	Fischer Katrin			4,33 m	
4,44 m	Cottone Chiara	2001	W13	Augsburg	31.05.
4,38 m	Kösel Celine	2001	W13	Horgau	10.05.
4,33 m	Businger Julia	2001	W13	Augsburg	06.07.
4,13 m	Kron Anna-Charlotta	2002	W12	Friedberg	25.05.
3,88 m	Mueller Melanie	2001	W13	Neusäß	31.05.
3,42 m	Singl Franziska	2002	W12	Schwabmünchen	27.07.
3,29 m	Bensberg Anna	2001	W13	Aichach	26.07.
3,29 m	Bermeitinger Lara	2001	W13	Augsburg	06.07.
3,28 m	Schorn Helen	2002	W12	Horgau	27.09.
3,12 m	Beck Stefanie	2002	W12	Horgau	27.09.
2,96 m	Kindig Nikola	2002	W12	Horgau	27.09..

Speer (400g)

Vereinsrekord:	Rophol Rabea			33,66 m	1992
Jahresbestleistung 2013:	Fischer Katrin			25,07 m	
26,58 m	Businger Julia	2001	W13	Horgau	06.08.
19,88 m	Kösel Celine	2001	W13	Horgau	10.05.
19,75 m	Cottone Chiara	2001	W13	Augsburg	06.07.

Ball (200g)

Vereinsrekord:	Herrmann Eva			55,0 m	2008
Jahresbestleistung 2013:	Fischer Katrin			44,0 m	
45,0 m	Businger Julia	2001	W13	Augsburg	06.07.
33,0 m	Kösel Celine	2001	W13	Königsbrunn	03.05.
32,0 m	Cottone Chiara	2001	W13	Neusäß	31.05.
30,0 m	Beck Stefanie	2002	W12	Horgau	29.09.
29,0 m	Kron Anna-Charlotta	2002	W12	Horgau	27.09.
23,5 m	Bermeitinger Lara	2001	W13	Augsburg	06.07.
22,5 m	Mueller Melanie	2001	W13	Neusäß	31.05.
20,5 m	Kindig Nikola	2002	W12	Horgau	27.09.
20,5 m	Schorn Helen	2002	W12	Augsburg	06.07.
18,0 m	Singl Franziska	2002	W12	Neusäß	31.05.

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U14

Diskus (750g)

Vereinsrekord:	Schlech Susanne			25,15 m	2004
Jahresbestleistung 2013:	Sebök Luise			18,82 m	
15,77 m	Cottone Chiara	2001	W13	Schwabmünchen	01.05.

3-Kampf

Vereinsrekord:	Saumweber Melanie			1531 Pkt.	2007
Jahresbestleistung 2013:	Fischer Katrin			1398 Pkt.	
1347 Pkt.	Businger Julia	2001	W13	Horgau	27.09.
1252 Pkt.	Kösel Celine	2001	W13	Horgau	27.09.
968 Pkt.	Bermeitinger Lara	2001	W13	Horgau	27.09.
957 Pkt.	Beck Stefanie	2002	W12	Horgau	27.09.
940 Pkt.	Schorn Helen	2002	W12	Horgau	27.09.
917 Pkt.	Kindig Nikola	2002	W12	Horgau	27.09.
853 Pkt.	Singl Franziska	2002	W12	Horgau	27.09.
716 Pkt.	Kron Anna-Charlotta	2002	W12	Horgau	27.09.

3-Kampf Mannschaft

Vereinsrekord:	Rödiger-Saumweber-Egner-Rolle-Herrmann			6767 Pkt.	2007
Jahresbestleistung 2013:	Fischer-Sapper-Cottone-Businger-Kösel		U16	6297 Pkt.	
5464 Pkt.	Beck-Bermeitinger I.-Businger-Kösel-Schorn		U14	Horgau	27.09.

4-Kampf

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			2061 Pkt.	2007
Jahresbestleistung 2013:	Businger Julia			1520 Pkt.	
1684 Pkt.	Businger Julia	2001	W13	Neusäß	31.05.
1600 Pkt.	Cottone Chiara	2001	W13	Neusäß	31.05.
1389 Pkt.	Mueller Melanie	2001	W13	Neusäß	31.05.
1088 Pkt.	Singl Franziska	2002	W12	Neusäß	31.05.

Block S/S

Vereinsrekord:	Saumweber Melanie			2557 Pkt.	2007
Jahresbestleistung 2013:	---				
2021 Pkt.	Kösel Celine	2001	W13	Horgau	10.05.
1989 Pkt.	Cottone Chiara	2001	W13	Horgau	10.05.
1960 Pkt.	Businger Julia	2001	W13	Horgau	10.05.

DSMM Gruppe 3

Vereinsrekord:	Bermeitinger L.-Businger-Cottone-Kösel-Singl			3585 Pkt.	2014
Jahresbestleistung 2013:	Cottone-Hegele-Fischer-Sapper L.			2599 Pkt	
3585 Pkt.	Bermeitinger L.-Businger-Cottone-Kösel-Singl		U14	Schwabmünchen	27.07.

Vereinsrekorde weibliche Jugend U14

Disziplin	Athletin	Leistung	Ort	Jahr
75 m	Spengler Syrina	10,01 sek.	Aichach	1999
800 m	Egger Miriam	2:40,18 min.	Königsbrunn	1993
60 m Hürden	Saumweber Melanie	10,29 sek.	Horgau	2007
4 x 75 m	Rolle-Egner-Rödig-Saumweber	39,70 sek.	Zusmarshausen	2007
3 x 800 m	Ropohl-Egger-Stadler	8:31,17 min.	Augsburg	1991
Hoch	Egger Miriam	1,52 m	Kaufering	1992
Hoch	Saumweber Anja	1,52 m	Dasing	2004
Stabhoch	Albrecht Lena	2,70 m	Gersthofen	2013
Weit	Saumweber Melanie	4,91 m	Gersthofen	2007
Dreisprung	Bermeitinger Julia	9,36 m	Wettenhausen	2010
Ball	Herrmann Eva	55,0 m	Rain am Lech	2008
Kugel	Czifra Isabella	9,20 m	Türkheim	1990
Diskus	Schlech Susanne	25,15 m	Dasing	2004
Speer	Ropohl Rabea	33,66 m	Plattling	1992
Hammer	Albrecht Lena	20,13 m	Wettenhausen	2012
Dreikampf	Saumweber Melanie	1.531 Pkt.*	Untermeitingen	2007
Dreikampf Mannschaft	Rödig-Egner-Rolle-Herrmann-Saumweber M.	6.767 Pkt.*	Untermeitingen	2007
Vierkampf	Saumweber Melanie	2.061 Pkt.*	Gersthofen	2007
Vierkampf Mannschaft	Rödig-Egner-Rolle-Herrmann-Saumweber M.	8.750 Pkt.*	Gersthofen	2007
Block L	Spengler Syrina	2.472 Pkt.*	Kempton	1999
Block S/S	Saumweber Melanie	2.557 Pkt.*	Aichach	2007
Block W	Sendlinger Marina	1.833 Pkt.*	Horgau	2005
DSMM Grp. 1	Egner-Rödig-Rolle-Saumweber M.-Herrmann-Wunderlich-Ihring	6.398 Pkt.*	Horgau	2007
DSMM Grp. 2	Kraus-Wiedemann-Förg-Schmidt	3.291 Pkt.*	Rain am Lech	1996
DSMM Grp. 3	Bermeitinger L.-Businger-Cottone-Kösel-Singl	3585 Pkt.*	Schwabmünchen	2014

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Julia Businger und Celine Kösel bei der Talentiade!



Die beiden Nachwuchsathletinnen Celine Kösel und Julia Businger von der LG Reichenau-Zusamtal nahmen heuer erstmals an der Talentiade teil. Hierbei handelt es sich um eine Talentsichtung auf schwäbischer Ebene. Alle Leichtathletikvereine des Bezirkes Schwaben können ihre besten Nachwuchsathletinnen und -athleten zu einem Leistungstest anmelden. Dabei sind die Disziplinen 30 m fliegender Sprint, 5-er Sprunglauf, Medizinball stoßen und 12 min laufen (sog. Cooper-Test) zu absolvieren. Die 30 besten Schülerinnen und Schüler aus ganz Schwaben können sich dann für den E-Kader qualifizieren. Das bedeutet, dass diese Talente über den Winter sechsmal zu einem gemeinsamen Training durch den Bayerischen Leichtathletikverband zusammengezogen werden. Ein Training findet auch in der Olympiahalle in München statt.

Die 13-jährigen Mädchen Julia Businger und Celine Kösel sind sehr vielseitig in der Leichtathletik. Beide waren heuer bei den Kreis- und Schwäbischen Meisterschaften mit zahlreichen Siegen und Podestplätzen vertreten. Das berechtigt sie, an einem besonderen Förderprogramm teilzunehmen. (RK)

Vereinsbestenliste Schülerinnen U12

50 m

Vereinsrekord:	Gaugenrieder Katharina			7,51 sek	1993
Jahresbestleistung 2013:	Braun Amelie			8,20 sek	
8,13 sek	Rittel Maja	2003	W11	Horgau	27.09.
8,20 sek	Braun Amelie	2003	W11	Horgau	06.08.
8,33 sek	Reitmeir Madlen	2003	W11	Horgau	06.08.
8,34 sek	Mair Bettina	2003	W11	Horgau	27.09.
8,38 sek	Braun Hannah	2003	W11	Königsbrunn	03.05.
8,49 sek	Wagner Emilia	2004	W10	Horgau	27.09.
8,50 sek	Weindl Regina	2003	W11	Horgau	27.09.
8,65 sek	Sapper Emma	2004	W10	Königsbrunn	03.05.
8,80 sek	Gaa Heidrun	2003	W11	Horgau	26.08.
8,88 sek	Geldhauser Annika	2003	W11	Horgau	27.09.
8,90 sek	Fichtel Marie	2003	W11	Horgau	29.09.
8,95 sek	Sapper Franziska	2004	W10	Königsbrunn	03.05.
9,17 sek	Geldhauser Annika	2003	W11	Horgau	06.08.
9,31 sek	Achatz Sarah	2004	W10	Horgau	27.09.
9,40 sek	Maier Teresa	2004	W10	Horgau	26.08.
9,52 sek	Leitenmair Luisa	2004	W10	Königsbrunn	03.05.
9,61 sek	Rosenmüller Sarah	2003	W11	Horgau	27.09.

4 x 50 m

Vereinsrekord:	Beisser-Saumweber-Bock-Schlech			30,06 sek	2002
Jahresbestleistung 2013:	Braun H.-Reitmeir-Singl-Braun A.			33,18 sek	
31,89 sek	Rittel-Reitmeir-Braun H. -Braun A.		U12	Königsbrunn	03.05.
32,87 sek	Gaa-Sapper F.-Weindl-Sapper E.		U12	Königsbrunn	03.05.

800 m

Vereinsrekord:	Gaugenrieder Katharina			2:46,04 min	1993
Jahresbestleistung 2013:	Kron Anna-Charlotta			3:07,05 min	
3:10,98 min	Wagner Emilia	2004	W10	Horgau	06.08.
3:15,75 min	Reitmeir Madlen	2003	W11	Horgau	06.08.
3:19,02 min	Weindl Regina	2003	W11	Horgau	06.08.
3:27,73 min	Geldhauser Annika	2003	W11	Horgau	06.08.
3:27,87 min	Rittel Maja	2003	W11	Horgau	06.08.
3:28,87 min	Braun Amelie	2003	W11	Horgau	06.08.
3:30,66 min	Braun Hannah	2003	W11	Horgau	06.08.

Vereinsbestenliste Schülerinnen U12

Weitsprung

Vereinsrekord:	Schlech Susanne			4,40 m	2002
Jahresbestleistung 2013:	Reitmeir Madlen			3,53 m	
3,72 m	Rittel Maja	2003	W11	Untermeitingen	19.07.
3,64 m	Wagner Emilia	2004	W11	Untermeitingen	19.07.
3,61 m	Reitmeir Madlen	2003	W11	Horgau	26.08.
3,55 m	Braun Amelie	2003	W11	Untermeitingen	19.07.
3,46 m	Weindl Regina	2003	W11	Horgau	26.08.
3,38 m	Geldhauser Annika	2003	W11	Horgau	27.09.
3,35 m	Braun Hannah	2003	W11	Untermeitingen	19.07.
3,35 m	Sapper Emma	2004	W10	Horgau	26.08.
3,31 m	Gaa Heidrun	2003	W11	Horgau	26.08.
3,23 m	Mair Bettina	2003	W11	Horgau	27.09.
3,04 m	Maier Teresa	2004	W10	Horgau	26.08.
3,01 m	Rosenmüller Sarah	2003	W11	Horgau	27.09.
2,97 m	Fichtel Marie	2003	W11	Horgau	26.08.
2,90 m	Achatz Sarah	2004	W10	Horgau	27.09.
2,80 m	Sapper Franziska	2004	W10	Horgau	26.08.
2,63 m	Leitenmair Luisa	2004	W10	Horgau	26.08.

Ball (80g)

Vereinsrekord:	Groß Ramona			41,5 m	1991
Jahresbestleistung 2013:	Reitmeir Madlen			26,0 m	
30,5 m	Mair Bettina	2003	W11	Horgau	27.09.
26,0 m	Reitmeir Madlen	2003	W11	Untermeitingen	19.07.
22,5 m	Sapper Emma	2004	W10	Königsbrunn	03.05.
22,0 m	Braun Amelie	2003	W11	Horgau	26.08.
22,0 m	Rittel Maja	2003	W11	Untermeitingen	19.07.
21,5 m	Weindl Regina	2003	W11	Horgau	26.08.
21,0 m	Rosenmüller Sarah	2003	W11	Horgau	27.09.
19,5 m	Braun Hannah	2003	W11	Königsbrunn	03.05.
19,5 m	Geldhauser Annika	2003	W11	Horgau	26.08.
18,0 m	Achatz Sarah	2004	W10	Horgau	27.09.
18,0 m	Gaa Heidrun	2003	W11	Horgau	26.08.
17,0 m	Wagner Emilia	2004	W10	Untermeitingen	19.07.
16,5 m	Fichtel Marie	2003	W11	Horgau	26.08.
16,5 m	Leitenmair Luisa	2004	W10	Horgau	26.08.
15,5 m	Maier Teresa	2004	W10	Horgau	26.08.
15,0 m	Sapper Franziska	2004	W10	Königsbrunn	03.05.

Vereinsbestenliste Schülerinnen U12

3-Kampf

Vereinsrekord:	Slech Susanne			1317 Pkt.	2002
Jahresbestleistung 2013:	Reitmeir Madlen			1000 Pkt.	
1093 Pkt.	Mair Bettina	2003	W11	Horgau	27.09.
1004 Pkt.	Rittel Maja	2003	W11	Horgau	27.09.
1041 Pkt.	Reitmeir Madlen	2003	W11	Horgau	26.08.
1016 Pkt.	Braun Amelie	2003	W11	Horgau	26.08.
985 Pkt.	Weindl Regina	2003	W11	Horgau	27.09.
944 Pkt.	Sapper Emma	2004	W10	Horgau	26.08.
925 Pkt.	Wagner Emilia	2004	W10	Horgau	27.09.
891 Pkt.	Geldhauser Annika	2003	W11	Horgau	27.09.
886 Pkt.	Gaa Heidrun	2003	W11	Horgau	26.08.
865 Pkt.	Achatz Sarah	2004	W10	Horgau	27.09.
835 Pkt.	Rosenmüller Sarah	2003	W11	Horgau	27.09.
793 Pkt.	Fichtel Marie	2003	W11	Horgau	26.08.
763 Pkt.	Maier Teresa	2004	W10	Horgau	26.08.
715 Pkt.	Sapper Franziska	2004	W10	Horgau	26.08.
687 Pkt.	Leitenmair Luisa	2004	W10	Horgau	26.08.

3-Kampf Mannschaft

Vereinsrekord:	Rödiger-Saumweber-Egner-Wunderlich-Herrmann			5936 Pkt.	2005
Jahresbestleistung 2013:	Singl-Wiedemann-Beck-Zeisberger-Gaßner	U12		4118 Pkt.	
4901 Pkt.	Mair B.-Rittel-Weindl-Wagner-Geldhauser	U12		Horgau	27.09.
4640 Pkt.	Reitmeir-Braun A.-Rittel-Weindl-Sapper E.	U12		Horgau	26.08.
4155 Pkt.	Gaa- Geldhauser-Wagner-Fichtel-Maier	U12		Horgau	26.08.

Kreismeisterschaften-Einzelwettbewerbe

Grad mal 3 Wochen nach dem letzten Wettbewerb stand für die Mädchen U12 unserer Leichtathletikgemeinschaft schon wieder der nächste Wettkampf vor der Tür. Diesmal war unser Ziel Untermeitingen wo die Kreismeisterschaften im Einzelwettbewerb ausgetragen wurden. Insgesamt konnten unsere Mädchen wieder mit einem sehr guten Ergebnis nach Hause fahren. Madlen Reitmeirschaftte es im Ballwurf in den Endkampf und erreichte am Schluss mit 26 m den 7. Platz, Maja Rittel und Emilia Wagner schafften es im Weitsprung in die Endauswertung zu kommen. Mit jeweils dem 8. Platz in ihrer Altersstufe und persönlichen Bestleistungen war es ein sehr gutes Ergebnis. Beim Sprint konnte sich Amelie Braun mit guten 8.22 sek. Im großen Teilnehmerfeld den 7. Platz sichern. Unsere Staffel mit Maja Reitmeir, Amelie Braun, Hannah Braun und Madlen Reitmeir schloss mit dem 5. Platz und 31,98 sek. den Wettbewerb ab. (CG)



Bild: vl. Maja, Hannah, Amelie, Emilia, Madlen

Vereinsrekorde Schülerinnen U12 und U10

Vereinsrekorde Schülerinnen U12:

<i>Disziplin</i>	<i>Athletin</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
50 m	Gaugenrieder Katharina	7,51 sek.	Kaufbeuren	1993
800 m	Gaugenrieder Katharina	2:46,04 min.	Kaufbeuren	1993
60 m Hürden	Ropohl Rabea	11,66 sek.	Augsburg	1990
4 x 50 m	Beisser-Saumweber-Bock-Schlech	30,06 sek.	Königsbrunn	2002
3 x 800 m	Herrmann-Stüttern-Rolle	8:52,15 min.	Königsbrunn	2006
Hoch	Hartmann Eva	1,28 m	Schwabmünchen	1993
Weit	Schlech Susanne	4,40 m	Schwabmünchen	2002
Ball	Groß Ramona	41,5 m	Gersthofen	1991
Dreikampf	Schlech Susanne	1.317 Pkt.*	Aichach	2002
Dreikampf Mannschaft	Rödiger-Saumweber-Egner-Wunderlich-Herrmann	5.938 Pkt.*	Neusäß	2005
Vierkampf	Stadler Barbara	1.652 Pkt.*	Horgau	1991
DSMM Grp. 1	Rödiger-Rolle-Augustin-Ihring-Egner-Herrmann-Saumweber-Wunderlich	4.734 Pkt.*	Untermeitingen	2005
DSMM Grp. 2	Heichele-Bröll-Drexler-Baumeister-Meier	3.199 Pkt.*	Horgau	2007

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste Schülerinnen U10: 2014 keine Ergebnisse

Vereinsrekorde Schülerinnen U10:

<i>Disziplin</i>	<i>Athletin</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
50 m	Schlech Susanne	8,30 sek.	Neusäß	2000
800 m	Kastl Ellen	3:08,16 min.	Schwabmünchen	2002
4 x 50 m	Neumeier-Scherer-Hatton-Konrad	34,34 sek.	Aichach	1995
3 x 800 m	Bock-Egner-Kastl	9:58,99 min.	Friedberg	2002
Hoch	Stadler Barbara	1,08 m	Königsbrunn	1989
Weit	Schlech Susanne	3,62 m	Schwabmünchen	2000
Ball	Stadler Barbara	25,5 m	Horgau	1989
Dreikampf	Stadler Barbara	1.062 Pkt.*	Horgau	1989
Dreikampf Mannschaft	Bock-Kastl-Rolle-Saumweber-Geh	4.285 Pkt.*	Aichach	2002

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Meisterschaften Teil 2

Mädchen versilbern Medaillen-Spiegel

Team-Silber, Bronze und gute Einzelplatzierungen sind das Ergebnis bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf der U16 / U14 in Neusäß.

31. Mai: Im Mehrkampf der U16 traten die Athletinnen der LGRZ über 100m, beim Weit- und Hochsprung sowie im Kugelstoßen an. Mit 8162 erreichten Punkten konnten sie den zweiten Platz in der Mannschaftswertung hinter LC Aichach Rehling und noch vor der LG Augsburg erringen. Für diesen Erfolg stehen Johanna Leitenmaier, Jessica Eisele, Leonie Sapper, Katrin Fischer, Simone Deffner und Theresa Krautsieder.



Bild: vlnr. Franziska, Simone, Johanna, Jessica, Julia, Katrin, Leoni, Chiara, Teresa, Melanie

In der Einzelwertung der W14 konnte Johanna Leitenmaier überraschend Platz 3 erreichen. Sie erreichte 1798 Punkte und mit 4,44m im Weitsprung eine persönliche Bestleistung. Leonie Sapper wurde neunte (1599 Pkt.), Katrin Fischer kam auf Platz 10 (1591 Pkt.) und Simone Deffner auf Rang 11 (1569 Pkt.). Bei den W15 belegte Jessica Eisele Rang 8 (1642 Pkt.) vor Theresa Krautsieder (1554 Pkt.). Theresa lief mit 13,50sek über 100m die viertschnellste Zeit des Tages.

Bei den WU14 erhielt Julia Businger mit 40m im Ballwurf und persönlicher Bestleistung im Weitsprung (4,27m) eine Urkunde für Platz 5 der W13 (1684 Pkt.). Chiara Cottone lief sehr schnell über 75m (11,00sek) und erreichte mit 1600 Punkten Platz 9. Melanie Müller war mit 11,13sek ebenfalls flott über 75m gesprintet. Sie erreichte 1389 Punkte. Ihren ersten Mehrkampf mit Hochsprung absolvierte Franziska Singl (1088 Punkte, W12). Mit der erreichten Höhe von 1,08m im Scherensprung und persönlicher Bestleistung im Ballwurf (18m) war sie sehr zufrieden.

Pia Luckner: mit dem letzten Versuch zum Vereinsrekord!

Dinkelscherben am 6.Juni: endlich geschafft!

Starke Nerven zeigte Pia Luckner (WU18) bei den Süddeutschen Meisterschaften im Stabhochsprung in Regensburg. Die Südbayerische Meisterin von 2013 konnte die lange anvisierten 3,00m im letzten Versuch überqueren. Damit belegte sie Platz 9 der Meisterschaften.

Julia Bermeitinger zeigt sich ebenfalls in guter Form: ihr gelangen 2,90m, und das schon sechs Monate nach einer schweren Verletzung. Julia wurde zehnte in der Konkurrenz.

Meisterschaften Teil 2

Felix Luckner ist Kreismeister über 1500 m

3. Juni: drei Mal Platz 1 heißt die Ausbeute von Julia Bermeitinger (WU18) im Hochsprung (1,45m), im Speerwurf (34,08m) und im Weitsprung (4,95m) beim Augsburgsburger Abendsportfest der TGVA und LG Augsburg im Ernst Lehner Stadion. Damit konnte die frischgebackene Schwäbische Meisterin im Speerwurf zufrieden sein. Sie bestätigte ihre gute Form mit dem Wurf über 34 Meter und erzielte eine persönliche Bestleistung im Weitsprung.

Pia Luckner (WU18) lief über 100m mit 14,15sek auf Platz 2. Den Speer warf sie auf 27,56m (Platz 2) und im Weitsprung erreichte sie 4,48m (Rang 4). Annette Binanzer (WU18) stellte sich nach zwei Jahren Wettkampfpause wieder der Konkurrenz. Sie lief 14,88sek über 100m, erzielte 3,83m im Weitsprung und 15,30m in der technisch anspruchsvollen Disziplin Speerwurf.

Über 400m und 1500m wurden die Kreismeisterschaften der Jugend und Erwachsenen ausgetragen. Lorenz Steinle (MU18) wollte seine 400m-Zeit verbessern und ging die ersten 200m etwas forsich an. Am Ende reichte es für 61,34sek und Platz 7 der Kreismeisterschaften.

Felix Luckner war über 1500m angetreten, um eine Zeit unter 4:20min zu laufen. Als mit Abstand schnellster Teilnehmer des Feldes, in dem auch die Männer gestartet waren, musste er alleine voraus laufen und konnte sein Zieltempo deshalb nicht bis zum Ende durchhalten. Mit 4:25,96min wurde er Gesamtsieger des Laufes und Kreismeister der MU20.

In der Männerkonkurrenz gemeldet war Michael Sandner. Mit mäßigen 4:53,39min wurde er überraschend dritter der Kreismeisterschaften über 1500m der Männer. Bis auf den zweitplatzierten Christian Bayr (LC Aichach) gehören die übrigen Teilnehmer den Seniorenklassen an, so auch der Sieger Jörg Seidl von der TGVA.

Athleten der LG Reichenau-Zusamtal zeigen Flagge - Herzogenaurach

Bayerischen Meisterschaften der Jugend U16 in den Blockwettbewerben

Dinkelscherben/Zusmarshausen: das für die LGRZ erfolgreiche Wochenende begann Leonie Sapper bei den Bayerischen Meisterschaften in Herzogenaurach am Samstag den 21. Juni. Gute Wetterbedingungen bildeten die Basis für solide Leistungen. Leonie Sapper hatte sich im Vorfeld für diese Meisterschaften qualifiziert.

Im Block Wurf erreichte sie Platz 12 dieser Bayernauscheidung und blieb mit 2116 Punkten nur fünf Punkte unter ihrer persönlichen Bestleistung. Leonie zeigte sich in Top-Form und lief mit 14,46sek über 80m Hürden neue persönliche Bestleistung.

Im 100m-Lauf (14,15sek) und im Kugelstoßen (7,42m) stellte sie ihre Bestleistungen ein bzw. verfehlte sie nur um einen Zentimeter. Der Weitsprung lief gut, es gelangen ihr 4,17m.

Beim Diskuswurf konnten die Teilnehmerinnen aus Zeitmangel nur zwei Würfe zum Aufwärmen durchführen. Leonie warf danach die Scheibe auf 19,70m.



Bild: Leonie Sapper

Athleten der LG Reichenau-Zusamtal zeigen Flagge - Aichach

5 Kreis- und 4 Vizemeister bei den Kreismeisterschaften der Männer, Frauen und Jugend U20-U18

Wie in Herzogenaurach wurden auch in Aichach die Teilnehmer am Sonntag (22. Juni) von bestem Wetter verwöhnt. Einen tollen Start legte Eva Herrmann (U20) beim Speerwurf hin: mit vier Würfen über 41 Meter sicherte sie sich souverän den Titel der Kreismeisterin. Ihre Siegesweite liegt bei 42,41m. Im anschließenden Diskuswettbewerb konnte sich Eva durch einen 26,86m-Wurf den Silberplatz holen.

Katharina Baumeister (U20) ging erfolgreich in den Sprungdisziplinen an den Start. Den Weitsprung gewann sie mit 4,65m. Einen zweiten Kreismeistertitel holte sie dann im Hochsprung (1,50m).

Meisterschaften Teil 2

Im Sprint bewiesen unsere Frauen, dass sie schnell sind. Kathrin Egner verpasste mit 13,01sek über 100m nur knapp eine Zwölfer-Zeit. Sie wurde mit dieser Leistung Vizemeisterin und hat sich zugleich für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert. In der 4x100m Staffel belegte sie nach 53,73sek mit Katharina Baumeister, Maria Egner und Monika Langenmair ebenfalls den Silberplatz. Maria Egner sprang auf 4,83m und holte sich so Bronze im Weitsprungwettbewerb. Monika Langenmair konnte mit 4,27m Rang 9 erreichen.

Lorenz Steinle (MU18) lief sein erstes 200m-Rennen, und dann gleich auf Rang 4 (26,91sek).

Als unerwartet harte Mittelstreckendistanz entpuppten sich die 800m für Felix Luckner (MU20). Sie erfordern ein großes Stehvermögen im anaeroben Belastungsbereich. Mit der Zeit von 2:11,30min war er nicht ganz zufrieden, dennoch freute er sich über den zweiten Platz der Konkurrenz. Für Michel Prohm (Männer) lief es optimal: in einem taktischen Rennen musste er nicht an seine Grenzen gehen, so sicherte er sich mit acht Meter Vorsprung und 2:09,08min den Kreismeistertitel.



Bild: Michel Prohm läuft in Aichach bei den KM über 800m zum Sieg

Trotz Hitze 12 Mal aufs Podest!

Dinkelscherben am 6. Juli: 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen U16 und U14 sorgten nicht nur mit ihren kräftig grünen Trikots für farbliche Abwechslung bei den Kreismeisterschaften in Augsburg: trotz sengender Hitze räumte der Nachwuchs der LG Reischenau-Zusamtal kräftig ab!

Tim Ferletic (M15) zeigte seine Vielseitigkeit: nach einem Platz 3 zum Auftakt im Speerwurf (30,95m) steigerte er sich im Kugelstoßen auf Platz 2 (9,68m). Das war Tim nicht genug: beim Weitsprung konnte er nochmals einen Vizemeistertitel gewinnen (4,68m).

Jessica Eisele (W15) verpasste mit 14,50sek. über 100m den Bronzeplatz um 1/10 Sekunden. Dafür gelang ihr im Weitsprung Platz 3 (4,27m).



Bild: Tim und die Mädchen W14

Johanna Leitenmaier erreichte im 100m-Lauf zwar keinen Podestplatz, aber sie freute sich über eine neue persönliche Bestleistung (PB) von 13,74sek. Mit 4,49m im Weitsprung verbesserte sie ebenfalls ihre PB. Und sie holte sich einen Platz auf dem Treppchen: im Hochsprung erreichte sie mit 1,32m Platz 3.

Sarah Bischoff absolvierte die letzten Monate viel Lauftraining. Der Lohn: sie verbesserte ihre 800m Zeit um über 25 Sekunden und holte sich Silber mit 2:54,34min.

Meisterschaften Teil 2

Simone Deffner und Leonie Sapper stießen PB mit der 3 kg Kugel (8,16m bzw. 7,81m). Leonie schleuderte anschließend den Speer auf 27,92m, das bedeutete Platz 3. Den Titel im Speerwurf sicherte sich eine andere Sportlerin im grünen Trikot: Katrin Fischer siegte mit einem Wurf über 30,23m. Katrin Fischer, Jessica Eisele, Johanna Leitenmaier und Leonie Sapper belegten über 4x100m Rang 5 (55,06sek).

Unser Nachwuchs der Altersklasse W12/W13 ist stark!

Die 4x75m Staffel mit Chiara Cottone, Julia Businger, Melanie Müller und Celine Kösel lieferte schnelle 42,61sek. ab. Platz 3 war der Lohn. Melanie Müller lief in 10,98sek das erst Mal unter 11 Sekunden über 75m und Chiara Cottone überraschte mit 4,44m und neuer PB im Weitsprung.

Der Hochsprung gestaltete sich spannend: trotz gleichem Ergebnis wie die Siegerin wurde Celine Kösel Vizemeisterin (1,36m), da sie bei ihrer Anfangshöhe einen Fehlversuch hatte.

Im Speerwurf wiederholten die Mädchen den Doppelerfolg unserer W14-Starterinnen. Chiara Cottone warf sich mit 19,75m auf Platz 3 und Julia Businger wurde Kreismeisterin mit 23,70m. Zuvor holte sich Julia den ersten Kreismeistertitel im 200g-Ballwurf: ihre 45,0m waren unschlagbar. Sie sprang auch so weit wie nie zuvor: 4,33m und PB ergänzen ihre guten Ergebnisse.

Im Weitsprung der Altersklasse W12-W13 erreichten Lara Bermeitinger, Franziska Singl und Helen Schorn persönliche Bestleistungen.

12.-13. Juli war ein Gold-Silbernes-Wochenende für die LG Reichenau-Zusamtal

Lauf: Franz Herzgsell gewinnt Deutsche Meisterschaften über 1500m und wird Vizemeister über 5000m

Erfurt: Franz Herzgsell hat wieder zugeschlagen! In der Altersklasse M65 bewies er am Wochenende wieder, dass er zu den besten Läufern in Deutschland gehört.

Zunächst ging Franz am Samstag in das 5000m Rennen. Obwohl er sich nicht wohl fühlte, lief er nach 18:18,93min als Deutscher Vizemeister über die Ziellinie. Er musste sich nur Winfried Schmidt (TuS Köln rrrh.) geschlagen geben.

Am Sonntag die Revanche: es stand die 1500m Mittelstreckendistanz an. Hier zeigte Franz allen, wie schnell die Schwaben sind: nach 700m war ihm das Rennen zu langsam und er setzte sich an die Spitze. In der Top-Zeit von 4:54,85min und mit 25 Meter Vorsprung gewann Franz den Deutschen Meistertitel über 1500m.



Titel und gute Leistungen bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften in München!

Speer: Eva Herrmann ist wieder Bayerische Meisterin

Bei den Bayerischen Meisterschaften in München konnte Eva Herrmann ihren Vorjahrestitel verteidigen. Eva kontrollierte die Konkurrenz mit einer überlegenen Wurfserie und vier Weiten über 43,60 m. Mit guten 44,24m und über zwei Meter Vorsprung gewann sie wie schon 2013 und 2011 Gold im Speerwurf.

Stabhochsprung: Pia Luckner gewinnt Silber

Pia Luckner, in der Altersklasse WU20 am Start, haderte zunächst mit dem für sie zu weichem Stabhochsprungstab. Doch dann gelang ihr mit einem guten Sprung das beste Ergebnis ihrer jungen Stabhochsprunglaufbahn: Platz 2 bei Bayerischen Meisterschaften. Im Dreisprungwettbewerb gelang Pia der persönliche Durchbruch: 10,40m bedeuten für sie Rang 7 und eine Verbesserung ihrer PB um über 40 cm!

Pech hatte Julia Bermeitinger. Während eines Stabhochsprungversuches brach der Stab und sie zog sich dabei eine schwere Handprellung zu. Unter starken Schmerzen beendete sie dennoch den Wettbewerb und wurde Sechste. Im anschließenden Dreisprung erreichte sie trotz der Einschränkung durch die Verletzung 10,09m und Platz 9.

Meisterschaften Teil 2

Athleten beweisen mit persönlichen Bestleistungen ihre Top-Form!

Beatrice Lippl ging hoch motiviert in die Diskuskonkurrenz. Mit jedem Wurf steigerte sie ihre persönliche Bestleistung und erzielte sogar neuen Vereinsrekord. 31,53m und Platz 5 sind ihre größten Erfolge bei Landesmeisterschaften.

Felix Luckner hatte sich im Mai für die Meisterschaft über 3000m qualifiziert. Er war angereizt, um seine PB zu verbessern. Er ging das Rennen sehr kontrolliert an, musste dann aber die letzten 1000m alleine laufen und verlor so einige Sekunden. Trotzdem verbesserte Felix seine PB um zwei Sekunden und wurde nach 9:32,44min Neunter des Finallaufes.

Bayerische Meisterschaften U16 + U23: LGRZ wacker dabei

Große Hitze verhinderte leider großartige Leistungen bei den Bayerischen Meisterschaften der Junioren U23 und Jugend U16 in Regensburg am 19/20. Juli. Trotzdem kehrten unsere jugendliche Vertreterinnen und Vertreter mit ordentlichen Platzierungen nach Hause. Für einige waren es die ersten Bayerischen Titeltkämpfe und schon deshalb eine besonderes Ereignis.

Kathrin Egner (U23) hatte sich für die 100m qualifiziert. Trotz Erkältung gelangen ihr bei 0,7m/s Gegenwind im Vorlauf 13,36sek. Dies reichte leider nicht für das Finale, in der Endwertung liegt sie damit auf Rang 14 in Bayern.

Johanna Leitenmaier (U16) ging ebenfalls über die 100m an den Start. Mit 14,01sek blieb sie knapp über ihrer persönlichen Bestleistung (PB).

Katrin Fischer und Leonie Sapper, beide U16, waren im Speerwurf gemeldet. Leonie erreichte mit 27,23m beinahe ihre PB und kam auf Platz 13. Katrin steigerte ihre PB auf 32,31m. Für sie bedeutete das Platz 7 dieser Bayerischen Meisterschaft.

Stabhochsprung:

Lena Albrecht und Luise Sebök stellten sich der Konkurrenz im Stabhochsprung. 2,50m führten Lena auf Platz 7 der Ausscheidung. Luise freute sich besonders über ihr Ergebnis von 2,50m: sie verbesserte ihre Vorjahresleistung gleich um 60cm und belegte Platz 8.

Felix Holzheu (U16), der wegen Stau während der Anreise kaum Zeit hatte für das Einspringen, blieb mit 2,60m zwar unter seiner PB, erreichte aber die 7-beste Höhe des Tages.

Für die Stabhochspringer ist die Saison noch nicht zu Ende: mit Spannung erwarten wir ihr Abschneiden bei den Schwäbischen und Süddeutschen Meisterschaften in den kommenden Wochen. (JH)



Meisterschaften Teil 2

DSMM U14: Mädchen gewinnen Silber!

So. 27. Juli, Schwabmünchen: als starkes Team präsentierten sich unsere Mädchen WU14 bei den Deutschen Schüler-Mannschafts-Meisterschaften für den Kreis Mittel- und Nordschwaben. In der Wertung der Gruppe 3 (5 Teilnehmerinnen mit 75m, Ball 200g, Weitsprung und Staffel 4x75m) konnten sie die Silbermedaille gewinnen!

Doch schon vor dem ersten Wettbewerb, dem 75m-Lauf, gab es den ersten Schrecken: eine alte Verletzung von Lara Bermeitinger machte sich so stark bemerkbar, das sie für den Lauf und für die 4x75m Staffel ausfiel. Für sie musste nun Franziska Singl in der Staffel antreten. Lara entschädigte sich dafür anschließend mit einer persönlichen Bestleistung (PB) im Ballwurf (24,0m).



Bild vl: Franziska, Julia, Celine, Chiara, Lara

Mit guten Leistungen im 75m-Sprint (Chiara Cottone, 11,00sek und Julia Businger, 11,16sek) sowie im Ballwurf (Julia Businger 44,0m und Celine Kösel 32,0m) legten die Mädchen den Grundstein für ihren Erfolg. Perfekte Wechsel in der 4x75m Staffel (42,75sek., Franziska, Julia, Chiara, Celine) sicherte der Mannschaft die Position zwei. Im abschließenden Weitsprung erzielten Chiara und Celine gute Weiten bis 4,25m. Franziska sprang mit 3,42m neue PB.

Schwäbische Meisterschaften: LGRZ-Jugend räumt ab!

Aichach am 26. Juli: einen sehr erfolgreichen Tag erlebten die jugendlichen Athletinnen und Athleten bei den Schwäbischen Meisterschaften.

Felix Luckner (MU20) holte sich seinen dritten und vierten Schwäbischen Meistertitel dieses Jahr. Zunächst ging er über 1500m an den Start und nach 4:28,50min stand er als Sieger fest. 45 Minuten Pause nach einem Mittelstreckenrennen sind kurz. Deshalb hatte Felix schwere Beine beim anschließenden 3000m-Lauf. Er schaffte noch 10:11,91min und holte auch hier den Titel.

Eva Herrmann (WU20) ist ein Garant für Titel. Die frischgebackene Bayerische Meisterin blieb konkurrenzlos und siegte mit 42,90m und großem Vorsprung.

W Jgd. U14: Johanna Leitenmaier bestätigte mit 13,83sek über 100m und 4,36m im Weitsprung ihre gute Form (je Rang 8). Anna Bensberg ging auf die 800m Mittelstrecke und konnte mit ihren 2:52,33min und Platz 5 zufrieden sein. Beim Hochsprung belegte Johanna Leitenmaier Platz 7 (1,30m) und Luise Sebök Platz 4 (1,42m).

Stabhochsprung: hier zeigte sich die LG Reichenau-Zusamtal wieder unangefochten an der Spitze. Anna Bensberg gewann Silber hinter Luise Sebök (Beide WU14), und es sollte noch mehr folgen.

Katrin Fischer war ganz die Werferin. Nach Rang 5 mit dem Diskus (18,34m) und Rang 5 im Kugelstoßen (8,64m) warf sie den Speer auf 29,91m und verpasste die Silbermedaille nur um 22cm.

Felix Holzheu (M14) konnte den Diskus auf 21,42m schleudern (Platz 4) und den Speer auf 32,56m (Rang 4). Seine Vielseitigkeit bewies er in weiteren Disziplinen: 1,62m führten ihn zu Silber im Hochsprung, den Stabhochsprung gewann er souverän mit 2,92m.

Meisterschaften Teil 2

Felix Holzheu fliegt zum Titel

Junger Athlet der LG Reichenau-Zusamtal gewinnt Süddeutsche Meisterschaften im Stabhochsprung

Hervorragend haben die Nachwuchsathleten der LG Reichenau-Zusamtal bei den Süddeutschen Meisterschaften der Jugend U23/U16 in Augsburg (2-3.Aug.) abgeschnitten.

Stabhochsprung:

trotz starker Konkurrenz übertrafen die jungen Stabhochsprungtalente bei ihrer ersten Teilnahme an Süddeutschen Meisterschaften die in sie gesetzten Erwartungen. Bereits zwei Tage zuvor erreichten die Nachwuchsspringer beim Abendsportfest in Essingen (BaWü) mit härterem Stabmaterial hervorragende Platzierungen. Dabei konnten sie sich bestens für eine Aufnahme in den D-Kader des Bayerischen Leichtathletik Verbandes empfehlen.

In Augsburg setzte Felix Holzheu seine Erfolgsserie 2014 fort: nach dem Gewinn des Kreis- und Schwäbischen Meistertitels wurde er mit neuer persönlicher Bestleistung von 3,30m Süddeutscher Meister der männlichen Jugend M14.

Luise Sebök (W14) gelang es erneut, ihre persönliche Bestleistung auf nun 2,70m zu steigern. Damit ist sie sechstbeste Stabhochspringerin in Süddeutschland. Und dass das Ende der Fahnenstange bei ihr in dieser Saison noch nicht erreicht ist, machte Luise bei ihren Versuchen über 2,80m deutlich, bei denen sie die Latte nur ganz knapp riss.

Eine fast sicher geglaubte Medaille musste Lena Albrecht (W14), die Schwäbische Meisterin und dritte der Bayerischen Meisterschaften, der Konkurrenz überlassen. Wegen starken Schmerzen in der Hüfte musste sie den Wettkampf leider vorzeitig abbrechen.



Bild: Katrin Fischer

Speerwurf:

Eva Herrmann (WU23), die Bayerische Meisterin im Speerwurf, freute sich nach einer hervorragenden Wurfserie über erreichte 44,96m und Platz 4. Mit dieser Weite verfehlte sie knapp ihre persönliche Bestleistung.

Katrin Fischer (W14) schleuderte den Speer auf exakt 29,91m. Sie stellte damit ihre persönliche Bestleistung von den Schwäbischen Meisterschaften ein.

Die Stabhoch-, Hoch- und Dreispringer sowie die Werferinnen haben sich auch 2014 weiter verbessert und auf regionaler und überregionaler in Bayern und Süddeutschland die LG Reichenau-Zusamtal bestens repräsentiert. Zum Saisonabschluss stehen noch Abendsportfeste in Horgau, Burgau, München und das „20. Stabhochspringen in Sport nach 1“ am 3. Oktober in Wettenhausen auf dem Programm der LGRZ-Athleten. (JH)

Meisterschaften Teil 2

Das Beste kommt zum Schluss!

Zum Abschluss ein deutscher Vizemeistertitel Eva Herrmann beendet ihre Laufbahn mit ihrem größten Erfolg

Zusmarshausen/Bochum 10. August: Mit dem Titel der deutschen Vizemeisterin im Speerwurf krönte Eva Herrmann (U 20) von der LG Reischenau-Zusamtal nicht nur eine tolle Saison, sondern beendete damit vorerst auch ihre Leichtathletik-Laufbahn. Vorrangig möchte sie sich nun erst einmal ihrer Ausbildung bei der Regierung von Schwaben widmen, die sie ab Oktober beginnt.

Die Strapazen der weiten Anreise in den Ruhrpott haben sich für die Nachwuchsleichtathletin Eva Herrmann aus Zusmarshausen gelohnt. Mit dem zweiten Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften durfte die Athletin die beste Platzierung ihrer bisherigen Laufbahn im Speerwurf verbuchen. Doch bis dahin war es ein langer und nervenaufreibender Weg.

Während die anderen Athleten, die am Samstag und Sonntagvormittag in Bochum an den Start gegangen waren, sich über erstklassige Witterungsverhältnisse freuen konnten, kündigte sich zum Speerwurf der weiblichen Jugend U 20 das heranziehende Unwetter mit heftigen Windböhen an.

Bereits beim Einwerfen war den Speerwerferinnen an den Gesichtern anzusehen, wie sehr ihnen diese ständig wechselnden Windverhältnisse zu schaffen machten.

Und so wurde zunächst lediglich Christine Winkler (LAZ Leipzig) mit einem Wurf über 51,61 Meter ihrer herausragenden Favoritenrolle gerecht. So deutlich, wie der Sieg weg ging, so eng umkämpft waren Silber und Bronze. Eva Herrmann (LG Reischenau-Zusamtal) und Nicole Gözl (TV Reisen 1911) trennten am Ende nur 10 Zentimeter. Dabei lag Eva Herrmann nach den ersten drei Würfen sogar nur auf Platz 6. Doch im vierten Wurf behielt sie ihre Nervenstärke und schleuderte den Speer auf passable 44,55 Meter hinaus.

Das Herz blieb ihr allerdings beim letzten Versuch ihrer schärfsten Konkurrentin, Nicole Gözl, fast stehen, als diese in etwa gleich zog. Bange Sekunden, bis die Anzeigentafel 44,45 Meter für Gözl verkündete und damit die deutsche Vizemeisterschaft für Eva Herrmann besiegelte.

Für Eva Herrmann war dies der größte Erfolg ihrer Karriere und viele wollten es zunächst nicht glauben, dass sie damit ihre Speerwurfkarriere beenden möchte. „Ich werde ab Oktober meine Ausbildung beginnen und für etliche Monate in Hof sein, so dass dadurch das Training flach fällt. Und ohne Wintervorbereitung brauche ich mich nicht für die Wettkampfsaison zu melden.“ Ob das aber ein Abschied für immer von der Leichtathletik sein wird, ließ die Athletin offen. „Einfach mal sehen, wie es weiter geht. Aber zunächst hat die Ausbildung Vorrang.“ (TH)



Bild: Mit dem zweiten Platz im Speerwurf bei der deutschen Jugendmeisterschaft krönte Eva Herrmann (U 20) von der LG Reischenau-Zusamtal ihre Laufbahn.

Meisterschaften Teil 2

Mannschaft und Yossief Tekle dominieren Schwäbische Meisterschaft über 10km

Wehringen, 21. September: Roland Höck, Felix Luckner, Michel Prohm, Yossief Tekle, Lorenz Steinle und Michael Sandner führen zuversichtlich zum Wehringer Wertachlauf. Und mit dem Ergebnis seiner Läufer bei diesen Schwäbischen Meisterschaften konnte Lauftrainer Franz Herzgsell tatsächlich sehr zufrieden sein.

Yossief Tekle (M20) übertraf trotz hoher Temperaturen und leichtem Gegenwind alle Erwartungen. Nach 30:09 min wurde er mit über fünf Minuten Vorsprung Schwäbischer Meister über 10 km. Gleichzeitig lief Yossief die schnellste 10-km Zeit Schwabens dieses Jahr, er liegt nun in der Bestenliste 35 Sekunden vor Tobias Gröbl, dem Top-Läufer der LG Zusam. In der bayerischen Bestenliste belegt er damit Platz sechs.

Roland Höck behauptet immer, nicht in Form zu sein. In dem stark besetzten Feld der M45-Männer (13 Starter, 20% des Feldes) rannte er aber in der guten Zeit von 37:28 min auf Platz 3. Felix Luckner lief die für ihn überlange Distanz in flotten 38:22 min (Platz 1 der MU20).

Yossief Tekle, Roland Höck und Felix Luckner bildeten die Mannschaft. Mit der Gesamtzeit von 1:45:59 Stunden wurden sie auch Schwäbische Mannschaftsmeister.

Mittel- statt Langstreckentraining als Grundlage führte Michael Sandner zu 39:51 min und Platz 7 der M45. Michel Prohm beendete den Lauf in 41:03 min und Rang 8 der M20.

Lorenz Steinle auf Platz 2 über 5 km

Zuvor schnupperte Lorenz Steinle im 5 km Straßenlauf beinahe Siegerluft: nach 20:21 min freute er sich über Gesamtplatz 2 des Rennens.



Bild: Schwäbische Mannschaftsmeister 10km: Yossief Tekle, Felix Luckner, Roland Höck

LGRZ bei den Landkreismeisterschaften stark vertreten

3x Gold, 2x Silber, 3x Bronze

27. September, Horgau: mit 24 Kindern und Jugendlichen stellte die LG Reichenau-Zusamtal eine der größten Gruppen bei den Landkreismeisterschaften im Dreikampf und über 800m der U16-U10. Der Dreikampf setzt sich aus Weitsprung, Sprint und Ballwurf (bei der Jugend U16 Kugelstoßen) zusammen.

Dreikampf:

Tim Ferletic konnte mit 1328 Punkten den Sieg in der M15 holen. Theresa Krautsieder freute sich über ihre zweiten Platz der W15 (1204 Punkte). Julia Businger (W13, 1347 Punkte) und Bettina Mair (W11, 1093 Punkte) durften eine Bronzemedaille für ihre Leistungen entgegennehmen.

Die Mannschaften der Mädchen waren besonders erfolgreich: die WU12 freute sich über den Titel des Landkreismeisters (4901 Punkte, Bettina Mair, Maja Rittel, Regina Weindl, Emilia Wagner, Annika Geldhauser). Silber in der WU14 erkämpften sich Julia Businger, Celine Kösel, Lara Bermeitinger, Stefanie Beck und Helen Schorn (5464 Punkte).

800 Meter-Lauf:

in einem taktischen Rennen der W14 wurde Sarah Bischoff Landkreismeisterin (pers. Bestleistung 2:46,72min). Sarah Kraft freute sich über Bronze (3:25,41min). Weitere gute Platzierungen erzielten im 800m-Lauf Tessa Reiter (4) und im Dreikampf Celine Kösel (5), Katrin Fischer (5), Maja Rittel (6) und Emilia Wagner (6).

Bei den Landkreismeisterschaften gibt es keine Verlierer. Deshalb durften alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche neben einer Urkunde noch einen kleinen Sachpreis mit nach Hause nehmen.



Bild: die erfolgreichen Mädchen WU 12

Meisterschaften Teil 2 - Aus der Laufszene

LGRZ beherrscht KM Berglauf

5x Titel, 4x Vize, 1x Bronze

3. Oktober: sonniges Wetter lockte 10 Läuferinnen und Läufer nach Horgau zu den Kreismeisterschaften im Berglauf. Bei diesem „Bergsprint“ sind 2,6km und 102 Höhenmeter zu meistern, der letzte Kilometer geht nur bergauf.

Von sechs zu vergebenen Titeln konnten die Läufer im grünen Trikot fünf gewinnen. Herausragend lief Yossief Tekle. Er verbesserte den Streckenrekord um 22 Sekunden auf 8:36min.

Die weiteren Kreismeister heißen: Carmen Wagner (F), Felix Luckner (MU20), Mannschaft Herren 1 (Y. Tekle, H. Gerbing, M. Prohm), Mannschaft Damen (C. Wagner, H. Müller, R. Haas). Vizemeister wurden Harald Gerbing, Herlinde Müller, die Herren 2 (R. Höck, H. Graich, M. Sandner).

Renate Haas holte Bronze der Frauen.



**Bild: vorne: Carmen, Herlinde, Renate, Roland.
Hinten: Harald, Michel, Felix, Yossief, Michael, Harald**

Franz Herzgsell deklassiert 125 Konkurrenten über 10km !

44. Augsburg AOK - Straßenlauf am 13. April: Franz Herzgsell zeigt sich in Topform und läuft mit 37:39min über 10km nicht nur auf dem Gesamtplatz 24 ein, sondern erzielte damit auch einen neuen Bayerischen Rekord in der Altersklasse M65.

Uwe Gerstner holte sich mit 38:29min Platz 2 der M50.

Über die 5km ging Thomas Fischer erfolgreich an den Start. Obwohl er den ersten Kilometer mit 3:22min zu forsch anging, konnte er mit sehr guten 18:40min seinen Altersklasse MJU18 gewinnen. Nathan Herr lief mit 24:14min auf Rang 3 der MJU20.

Franz Herzgsell: bayerischer Rekord über 5000m

Karlsfeld, 7.5.2014: Beim ersten Lauf des Karlsrufer Läufercups 2014 starteten Franz Herzgsell, Felix Luckner und Michel Prohm über 5000 Meter.

Felix Luckner (MJU20) konnte seine Bestleistung aus dem Vorjahr um fast zwei Minuten unterbieten und erreichte das Ziel nach 17:17,78 Minuten. Michel Prohm (M20) beendete das Rennen in 17:36,23. Franz Herzgsell (M65) steckten die Deutschen Meisterschaften über 10000 Meter noch in den Beinen. Mit einer Zeit von 18:12,26 konnte er dennoch einen neun bayrischen Rekord erzielen.

Alle drei Athleten waren hoch zufrieden mit ihren Leistungen und planen nun bereits für den nächsten Lauf in Karlsfeld und den Landkreislauf in Altenmünster. (FL)

Felix Luckner mit Top Zeit über 3000m – Franz Herzgsell wieder mit bayerischem Rekord

Karlsfeld, 21.5.2014: auch den zweiten Lauf des Karlsrufer Läufercups ließen sich die Läufer nicht entgehen.

Bei sommerlichen Temperaturen standen für Franz Herzgsell, Felix Luckner und Michel Prohm dieses Mal die 3000 Meter auf dem Programm. Franz erreichte das Ziel in 10:30,73 Minuten. Mit dieser Zeit konnte er den bayrischen Rekord der Altersklasse M65 um mehr als eine halbe Minute verbessern. Nach seinen starken Leistungen über 10000 Meter und 5000 Meter hat der damit den dritten bayerischen Rekord in diesem Jahr aufgestellt. Michel Prohm

Aus der Laufszene

blieb mit einer Zeit von 9:58,61 noch unter der 10-Minuten-Marke. Felix Luckner konnte seine Vorjahresbestleistung fast um eine Minute auf 9.34,02 Minuten verbessern. Zudem unterbot Felix die Qualifikationsleistung zu den bayrischen Meisterschaften um mehr als 10 Sekunden.

Alle drei Athleten zeigten sich hoch zufrieden mit ihren Leistungen und können die nächsten Herausforderungen optimistisch angehen. (FL)

LGRZ-Neuzugang Yossief Tekle sprengt Favoritenfeld in Wertingen

Yossief Tekle setzt erstes Ausrufezeichen – Sechs Altersklassen-Siege

Wertingen, 14.06.: Pünktlich zum Wertinger Stadtlaf sanken die sommerlichen Temperaturen der letzten Wochen wieder etwas ab, so dass die Läufer bei 25°C und leichtem Wind optimale Bedingungen hatten. Den 1,5 km langen Rundkurs durch die Innenstadt Wertingens hatten die Läufer zwei bzw. vier Mal zu durchlaufen. Start und Ziel befanden sich auf dem Marktplatz, auf dem sich auch einige Zuschauer einfanden und die Athleten lautstark unterstützten. Den Lauf der Jugendlichen über die Distanz von drei Kilometern konnte Felix Luckner (MJU20) in einer Zeit von 10:14 min souverän gewinnen.

Im Hauptlauf über sechs Kilometer konnte der 22-jährige Yossief Tekle, Neuzugang der LGRZ aus Eritrea, trotz siebenmonatiger Trainingspause seine Stärke demonstrieren und den Lauf in einer Zeit von 18:09 min mit über zwei Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten gewinnen. Yossief stellte mit seiner Zeit einen neuen Streckenrekord auf.

Auf Gesamtplatz drei konnte Harald Gerbing (M40) in 20:31 min einlaufen. Roland Höck (M45) belegte Platz neun in 21:48 min und Franz Herzgsell (M65) Platz zehn in 22:11 min. Alle drei gewannen zudem ihre Altersklasse.

Michel Prohm (M20) konnte in seiner Klasse Platz sechs in 23:22 min erreichen. Ebenfalls sechster wurde Bernhard Schaller (M45) in 24:19 min. Walter Vogg (M50) belegte Platz sieben in 24:28 min. Karl Sendlinger (M60) konnte sich nach 27:53 min über Platz eins seiner Altersklasse freuen.

Dank dieser Spitzenleistungen war die LG Reischenau Zusamtal mit Abstand die erfolgreichste Mannschaft in Wertingen. (FL)

Die LG Reischenau Zusamtal war mit neun von 130 Teilnehmern stark vertreten.



Doppelsieg beim Landkreislauft! Damen und Herren werden Landkreismeister

Altenmünster, 29.6.: Der diesjährige Landkreislauft stand ganz im Zeichen des Regens. Die Teams der LG Reischenau-Zusamtal ließen sich davon aber überhaupt nicht beeindrucken. Die Bilanz am Ende: zwei Mal Landkreismeister und zwei Mal gesamt zweiter.



Bild: Herren 1.

Diese guten Plätze haben sich die Läufer schwer erkämpft. Bei den Herren gingen Felix Luckner, Sebastian Haid, Rainer Hintschich, Alex Wex, Franz Herzgsell, Uwe Gerstner, Yossief Tekle und Michel Prohm an den Start. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung war fast klar, dass die LGRZ und die LG Wehringen wohl den Sieg der Landkreiswertung unter sich ausmachen werden. Zu Beginn lieferten sich die beiden Teams ein Kopf-an-Kopf-Rennen, ehe sich die Wehringer nach dem zweiten Wechsel mehr und mehr absetzen konnten.

Die Entscheidung führte dann Yossief Tekle, Juniorenweltmeister von 2010, herbei, der bei der LGRZ als siebter Läufer ins Rennen ging. Yossief konnte einen Rückstand von fast zwei Minuten in einen Vorsprung von über zweieinhalb Minuten verwandeln. Michel Prohm konnte den Sieg dann locker

nach Hause laufen. Die Herrenmannschaft der LGRZ konnte sogar die TG Viktoria Augsburg hinter sich lassen und so hinter dem übermächtigen FC Dinkelscherben überraschend den zweiten Platz der Gesamtwertung erreichen.

Bei den Damen hieß das Duell um den Sieg der Landkreiswertung ebenfalls LG Reischenau-Zusamtal gegen LG Wehringen. Die LGRZ schickte Steffi Mairoser, Kerstin Scheppach, Carmen Wagner, Julia Tietze-Wagner, Sabine Brenner, Renate Haas, Janine Köhler und Gisela Prechtl ins Rennen. Die Wehringer Damen erwischten den besseren Start, aber im weiteren Rennverlauf ließen die LGRZ-Damen keinen Zweifel aufkommen, wer auch bei den

Damen die vorherrschende Kraft im Landkreis ist und sicherten sich am Ende souverän den Landkreismeister-Titel. Die Damenmannschaft des SV Mindelzell wurde ebenfalls deutlich distanziert, sodass sich die Damen der LGRZ nur der ebenfalls übermächtigen Damenmannschaft der TG Viktoria Augsburg geschlagen geben mussten und ebenfalls den zweiten Platz der Gesamtwertung erreichten.



Bild: Damen 1

Aus der Laufszene

Landkreislauf 2014



Bild: Herren 2

Die LG Reischenau Zusamtal machte auch deutlich, dass sie in der Breite gut aufgestellt ist. Die zweite Mannschaft der Herren belegte Platz sechs der Landkreiswertung und Platz 13 gesamt. Die dritte Herrenmannschaft wurde 15. Im Landkreis und 32. gesamt. Die zweite Damenmannschaft belegte den siebten Platz der Landkreiswertung und den 48. Platz gesamt. (FL)

Herren 1	Damen 1	Herren 2	Damen 2	Herren 3
Felix Luckner	Steffi Mairoser	Bernhard Schaller	Andrea Kastner	Andreas Fischer
Sebastian Haid	Kerstin Scheppach	Karl Sendlinger	Franziska Strobl	Patrick Barsch
Rainer Hintschich	Carmen Wagner	Harald Graich	Young Fischer	Alois Fischer
Alexander Wex	Julia Tietze-Wagner	Karl Popp	Grit Neumann	Michael Heigel
Franz Herzgsell	Sabine Brenner	Michael Sandner	Herlinde Müller	Michael Fischer
Uwe Gerstner	Renate Haas	Magnus Prohm	Rosi Dohr	Samuel Ervandian
Yossief Tekle	Janine Köhler	Walter Vogg	Michaela Burkner	Reiner Keppeler
Michel Prohm	Gisela Prechtl	Lorenz Steinle	Petra Möschl-Weidl	Johannes Fischer



Bild: Damen 1 + 2



Bild: Herren 3

Team „Junge Kultur-LGRZ“ siegt beim Kuhsee-Triathlon

Am Sonntag, 27. Juli 2014, war der Augsburger Kuhsee wieder Schauplatz der jährlichen Triathlon-Veranstaltung. Die LG Reischenau-Zusamtal war sowohl bei den Einzelstartern, als auch im Staffelwettbewerb am Start.



Im ersten Wettkampf des Tages wagte Felix Luckner bereits einen Tag nach seinen zwei gewonnenen schwäbischen Meistertiteln den Start im Einzelwettbewerb. Auf dem Programm standen 500 Meter Schwimmen, 18 km Radfahren und 5 km Laufen. Den Schwimmwettbewerb absolvierte Felix recht ordentlich unter 10 Minuten. Viel Zeit verlor er dann allerdings beim Radfahren. Beim abschließenden Lauf über 5 km zeigte Felix dann seine starke Form und lief mit 18:59 min die drittschnellste Zeit im Wettbewerb. Insgesamt erreichte Felix Platz 115 von 350 Teilnehmern.

Für den Staffelwettkampf verstärkte sich die LGRZ mit Vitus Aumann von der Wasserwacht Dinkelscherben.

Vitus legte die 500 Meter lange Schwimmstrecke in hervorragenden 7:44 min zurück. Er verließ das Wasser

als fünftplatziertes. Michel Prohm hielt sich beim Radfahren in einem Pulk mehrerer Athleten auf und musste lediglich einen Radfahrer davonziehen lassen. Michel absolvierte die 18 km in 29:24 min. Mit 2:30 min Rückstand auf das führende Team ging die LGRZ als zweitplatzierte Mannschaft in den abschließenden 5 km Lauf. Die letzte Teildisziplin wurde von Yossief Tekle absolviert. Yossief zeigte zum wiederholten Mal, dass er eine Klasse für sich ist. Er legte die Strecke in herausragenden 15:05 min zurück. Mit dieser Leistung sicherte er für sein Team den Gesamtsieg mit knapp drei Minuten Vorsprung. (FL)

Staffelmarathon 2014 – Damen Platz 2, Herren Platz 4

Die Herbstsaison der Straßen- und Waldläufer beginnt erfolgreich!

Am Sonntag den 07.09.2014 ging die Damenmannschaft der LG Reischenau-Zusamtal an den Start des 29. Staffelmarathon der MBB-SG Augsburg. Dabei muss die Marathondistanz von 42,196km von sechs Teilnehmern in einer Staffel bewältigt werden.

Den Startschuss hörte Steffi Mairoser, die mit einer hervorragenden Zeit von 30:39 min. einen tollen Vorsprung für die Damenmannschaft auf der 7032,5 m langen Strecke herauslief.

Im Anschluss daran folgte Kerstin Scheppach, die diesen Vorsprung gerne annahm und sich von keiner Gegnerin überholen ließ. Gisela Prechtel, die schnelle Läuferin aus den Stauden, kam mit einem starken Lauf und einer sehr guten Zeit von 32:12 min auch heuer wieder ins Ziel. Als vierte Läuferin startete Sabine Brenner, die derzeit auf einen Marathon trainiert und in Topform ist. Sie lief die Strecke in einer Zeit von 32:52 min. Vorletzte Läuferin war Herlinde Müller, eine langjährige, sehr erfahrene und sportliche Dame der LG. Sie hat heuer hervorragende Zeiten aufzuweisen und bewies im Vorfeld bereits durch zwei Testläufe, wie stark sie laufen kann.



Aus der Laufszene

Die Schlussetappe übernahm dieses Jahr Carmen Wagner. Auf ihr lag nun ein sehr großer Druck durch die grandiose Vorleistung der bisher gelaufenen Damen. Sie meisterte die letzte Etappe souverän und sicherte damit der Damenmannschaft eine Top-Platzierung.

Aufgrund dieser schnellen Zeiten holten sich die Damen einen Vorsprung von über zwei Minuten zur Verfolgermannschaft und einen hervorragenden zweiten Platz mit einer Gesamtzeit von 3:15:53. Nur die Frauen der TG Viktoria Augsburg waren schneller. In der Einzelwertung liefen unsere Läuferinnen auf Plätze zwischen 6 und 35, und das bei insgesamt 102 Teilnehmerinnen des Staffelmarchon 2014. (RH)

Unser Herrenteam, ein Mix aus „jungen Wilden“ und „alten Hasen“ bewies ebenfalls Klasse. Allen voran Yossief Tekle. Der 22 jährige rannte exakt 20 kmh und damit die schnellste Zeit des Tages: 21:04 min. Als Schlussläufer konnte er viele Plätze aufholen und so spurtete er als Gesamtvierter ins Ziel (Mannschaftsergebnis 2:39:48 h).

Startläufer Roland Höck legte eine flotte erste Etappe hin (Tempo 3:42 min/km, 26:08 min).

Rainer Hintschich war noch nie langsam und übergab schon nach 26:52 min an Uwe Gerstner, dem Teamchef (27:42 min).

Läufer Nr. 4, Michel Prohm, hatte arge Probleme, er benötigte gute 30 min für die Strecke. Felix Luckner wollte als vorletzter Starter eine schnelle Zeit abliefern und plagte sich deshalb mit seiner Knieverletzung vom Fuschlseelauf in 27:32 min zur Übergabe auf Schlussläufer Yossief. Es siegte das Team um Hansi Hillebrand vor der TGVA und dem SV Mindelzell.



Yossief Tekle dominiert auch den Memminger Altstadtlauf

Memmingen, 14. September: Felix Luckner, Michel Prohm und Yossief Tekle stellten sich der Konkurrenz beim Memminger Altstadtlauf 2014.

Bereits nach der ersten von sechs Runden stand der Sieger fest. Yossief Tekle legte auch in Memmingen einen Konkurrenzlosen Start-Ziel-Sieg hin. Er erreichte das Ziel nach 5820 Metern in 17:23 min und somit über eineinhalb Minuten vor dem zweit platzierten. Yossief freute sich über seinen Sieg, wäre aber gerne noch einen neuen Streckenrekord gelaufen; er hatte ihn nur um fünf Sekunden verfehlt. Der Rekord wurde vor allem dadurch verhindert, dass man bereits in der Zweiten Runde mit Überraschungen zu kämpfen hatte und so eher Schlangenlinien um die anderen Läufer ziehen musste.

Felix Luckner erreichte das Ziel nach 21:30 min als 18. der Gesamtwertung und dritter in der Altersklasse MU20. Michel Prohm war nach der Sommerpause noch nicht ganz in Form und lief ein lockeres Rennen in 24:20 min. (FL)

Senioren beim Friedberger Halbmarathon

Am gleichen Tag sind Christian Höck, Roland Höck und Walter Vogg beim Halbmarathon in Friedberg gestartet. Für Roland war es ein geplanter flotter Trainingslauf in 1:28:53 Std. (Platz 5 M45). Christian lief mit 1:31:44 Std. auf Rang 7 der M40. Walter erreichte nach 1:44:26 Std. Rang 17 der M50.

Aus der Laufszene

Yossief Tekle reißt Streckenrekord beim Pürschling-Berglauf

30. August: 4,8 km und 705 Höhenmeter machten Yossief Tekle, dem Juniorenweltmeister im Berglauf von 2010, Laune! Mit fast drei Minuten Vorsprung ließ der Topläufer der LG Reichenau-Zusamtal die Konkurrenz chancenlos und siegte souverän am Pürschling. 32 lange Jahre hielt der Streckenrekord, doch mit einer Laufzeit von 25:21 Minuten setzte Yossief eine neue Bestmarke.

Aller guten Dinge sind Drei

2. September: Im dritten Versuch gelang Felix Luckner von der LG Reichenau-Zusamtal der lang ersehnte Sieg beim Fuschlseelauf in Österreich. Nach den Plätzen sieben (2012) und zwei (2013) gewann der 19-jährige Schützling von Trainer Franz Herzgsell kürzlich die Juniorenklasse U 20 deutlich. Am Ende der rund zwölf Kilometer über Stock und Stein um den Fuschlsee im Salzkammergut hatte der Dinkelscherber mit 51:02 Minuten fast 4.30 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Bei schweren Bedingungen, vor dem Lauf hatte es fast einen Tag lang geregnet, biss sich Felix Luckner auf der glitschigen Cross-Country-Strecke durch und holte sich trotz einer Knieverletzung die Trophäe. Dies war der Saisonhöhepunkt für ihn, nachdem er heuer schon vier schwäbische Meistertitel erlaufen konnte. Insgesamt waren fast 600 Läufer am Start, unter ihnen der frühere Skisprung-Olympiasieger Andreas Goldberger, der 24. wurde. In der Gesamtwertung erreichte Felix Luckner Platz 39. (FL)

Premiere bei der 35. Auflage
Leichtathletik Aufgrund von Sturmschäden muss die Strecke beim Dinkelscherber Herbst-Crosslauf geändert werden. Publikumsliebling Yossief Tekle ist das egal

(AZ am 28.10.2014)

35 Jahre alt und doch neu – so präsentierte sich der Dinkelscherbener Herbst-Crosslauf am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein. Der Orkansturm vom Mittwoch zwang die Ausrichter zu einer Streckenänderung auf der Hauptrunde. Die Schlüsselstelle, der kurze aber anstrengende Berg, musste ausgeklammert werden, da er durch mehrere entwurzelte Bäume versperrt wurde. Die neue große Runde fiel für die Teilnehmer ziemlich flach aus, dafür umfasste sie eine kurze, kurvige Waldbodenpassage. Glück hatten die Schüler. Ihre kleine Runde wurde vom Sturm verschont.



Bild: Start Schülerinnen U12-U10

Pünktlich um 12:45 durften die Bambinis auf die 500m lange Rennstrecke im Sportgelände. Als Preis erhielten alle eine Medaille und ein Fitnessgetränk. In den anschließenden Schüler- und Jugendläufen über 1350m bzw. 2450m wurde hart um den Sieg gerungen. Dabei stellten die SpVgg. Auerbach /Streitheim und die LAZ Kreis Günzburg die Sieger und Zweitplatzierten.

Aus der Laufszene

Die Mädchen der LG Reischenau-Zusamtal (LGRZ) belegten durch die Bank gute Plätze. Lorenz Steinle (MU18) und Felix Luckner (MU20), beide LGRZ, sicherten sich den Sieg in ihrer Altersklasse.

Julia Weniger und Yossief Tekle siegen in der Hauptwertung

Im ca. 3,9km Lauf der Frauen schenken sich die Teilnehmerinnen nichts. Die Favoritin Julia Weniger (LG Stadtwerke München) konnte sich erst in der zweiten Runde von ihren Verfolgerinnen Kerstin Hirscher



Bild: Preis-Fee Christina Haas

(TGVA) und Katrin Geiger (SV Steinheim) absetzen. Sie gewann mit 13:32min und sieben Sekunden Vorsprung. Katrin Geiger spurtete noch auf der Schlussrunde an Kerstin Hirscher heran. Beide liefen zeitgleich auf Platz zwei ins Ziel.



Bild: Teeausschank mit Carina und Bianca Höss und Annette Binanzer

Publikumsliebbling des Tages war im ca. 7,5km langen Kreissparkassencross (Hauptlauf) Yossief Tekle (M20) von der LGRZ. Schon nach der ersten von vier Runden hatte er über 50 Sekunden Abstand zu seinen Verfolgern herausgelaufen.

Nach nur 21:40min konnte Yossief unter großem Beifall seinen Sieg feiern. Vereinskamerad Harald Gerbing (M40) lief auf Platz zwei ins Ziel (25:12min).

Als gesamt-dritter überzeugte Richard Negele (M50) vom FC

Dinkelscherben mit 25:22min. Gestartet wurde der Hauptlauf durch Herrn Herdin von der

Kreissparkasse, die jedes Jahr den Förderverein Leichtathletik Dinkelscherben großzügig unterstützt.



Bild: Kuchenbar mit Lisa Scherer, Christina und Renate Haas, Christine Gruber



Bild: Yossief Tekle, Sieger des Hauptlaufes

RSDD unschlagbar beim Jedermannslauf

55 Hobbyläufer waren zum Start des Jedermannslaufes über ca. 3,9km angetreten. Hier hatte Tobias Glenk (RSDD) Heimspiel. Der Triathlet gewann souverän in 12:54min vor Patrik Barsch und Peter Miller (RSDD). Die Frauenwertung konnte Cornelia Miller (16:34min) vor Marlies Schaller und Anni Veit (alle RSDD) für sich entscheiden. Die Sportler der „Radsport Dinkelscherben Diedorf“ (RSDD) konnten auch die Teamwertungen der Männer und Frauen gewinnen. Außerdem erhielten sie einen Pokal als größte teilnehmende Mannschaft.



Bild: Grillmeister Dr. Hans Feldbauer und Hannes Neumeier



Bild: Wettkampfbüro + Kasse mit Basti, Daniel, Kai, Magnus, Susi und Sarah-Marie

8. November: 10x LGRZ am Start. Tekle wieder unschlagbar!

Die Jungen beim Cross in Pforzheim, die Senioren beim Klassiker in Bergheim

Sparkassencross Pforzheim – Yossief Tekle überragt alle

Die Jugend der LG Reischenau-Zusamtal zog es dieses Jahr zu einem der besten Crossläufe in Deutschland nach Pforzheim. Die Crossrunde über 1200 Meter beinhaltete zwei kleinere und einen starken Anstieg, der ohne die langen Cross-Spikes nicht zu bewältigen wäre. Zusätzlich haben die Veranstalter eine Sandgrube sowie einige Strohhallen als Hindernisse eingebaut.

Felix Luckner machte als erster Bekanntschaft mit der schweren Strecke, die bereits sehr matschig war und den Athleten alles abverlangte. Felix sah sich im Lauf der männlichen Jugend U20 mit den besten deutschen Läufern konfrontiert, die angetreten waren, um sich für die Cross-EM zu qualifizieren. Felix bewältigte die 6000 Meter lange Strecke in 24:56 Minuten auf Platz 24. Für ihn war es einer der ersten richtigen Crossläufe und eine gute Erfahrung für die Zukunft.

Im Anschluss daran war Yossief Tekle gefordert. Bereits in Gesprächen mit den Konkurrenten war davon auszugehen, dass ein Sieg keinesfalls gewiss sein würde und dass Yossief sein ganzes Können würde zeigen müssen. Während er sich auf den ersten drei von insgesamt sieben Runden zurückhielt und lediglich auf die Tempoverschärfungen seiner Gegner reagierte, übernahm er in der vierten Runde selbst das Kommando. Mit einem schnellen Antritt riss er eine große Lücke in das Feld. Nur ein weiterer Teilnehmer versuchte ihm zu folgen, musste aber nach wenigen hundert Metern erkennen, dass Yossief nicht zu schlagen ist. Von diesem Moment an lief er das Rennen kontrolliert und souverän von der Spitze ins Ziel. Die 8400 Meter bewältigte er in 27:49 Minuten. Diese Leistung von Yossief dürfte den Bundestrainern, die das Geschehen in Pforzheim genau beobachteten, nicht entgangen sein.

Im letzten Lauf des Tages startete Michel Prohm im Jedermann-Cross über 3600 Meter. Auch Michel hatte mit der immer schwerer zu laufende Strecke zu kämpfen. Trotz der drei harten Runden hatte sich Michel noch etwas Energie für seinen starken Schlusspurt zurückgelegt. Dieser Spurt brachte ihn auf den letzten Metern noch an einem Konkurrenten vorbei auf den dritten Platz. Er beendete den Lauf in 14:04 Minuten. (FL)

Südring - Lauf 1 der TGVA Winterlaufserie

Bergheim: sieben Männer der Seniorenklassen freuten sich derweil über bestes und mildes Wetter beim Südring-Lauf der TGVA-Winterlaufserie. Dabei sind anspruchsvolle 8,8km durch die Wälder zwischen Bergheim und Anhauser Tal zurückzulegen. Roland Höck (M45) war mit 33:59min schnellster Läufer der LG Reischenau-Zusamtal. Er belegte Gesamtrang 22 (von 139) und Platz 3 der Altersklasse. Weitere Teilnehmer waren Karl Sendlinger (M60, 43:06min, Platz 4), Harald Graich (M40, 38:02min, Rang 11), Bernhard Schaller (M45, 38:42min, Rang 17), Michael Sandner (M45, 35:39min, Rang 5), Wolfgang Spreng (M50, 41:02min, Platz 11) und Walter Vogg (M50, 38:32min, Rang 8).

Statt Nordring wieder Südring

Bergheim Samstag 15. Nov.: Felix Luckner und Lorenz Steinle stellten sich der Konkurrenz im Jugendlauf über 2,6km. Felix (MU20) kam nach 8:27min als erster ins Ziel, Lorenz (MU18) lief auf Platz 3 seiner Altersklasse (9:49min). Sarah Bischoff (W14) startete das erste Mal bei einem Waldlauf. Die anspruchsvollen 2,6km absolvierte sie in guten 12:09 min. Damit erreichte sie Rang 4 der WU16.

Wegen Waldarbeiten konnte die Nord-Südringstrecke der TGVA Winterlaufserie nicht gelaufen werden. Stattdessen wurde der Kurs der letzten Woche wiederholt. So manchen Starter freute es: statt 9,9km waren 8,8km zu absolvieren und die kraftraubende Doppelrampe nach drei Kilometer, bei der 60 Höhenmeter überwunden werden müssen, blieb ihnen erspart. Michel Prohm war unser schnellster Läufer auf der Runde (Männer Platz 10, 34:17min). Am Start waren auch Harald Graich (37:38min, M40 Rang 13), Michael Sandner (35:17min, M45 Rang 5) und Walter Vogg (38:08min, M50 Rang 10). Alle konnten sich im Vergleich zu letzter Woche um gut 20 Sekunden verbessern. Sieger der Männer war wieder Andrew McLeod (TGVA), bei den Frauen gewann Monika Schuri (LG Wehringen).

Nur Deutschlands Nr. 1 läuft schneller!

Yossief Tekle zeigt seine wahre Klasse beim Olympia-Alm-Cross in München

Am vergangenen Sonntag wurde Yossief Tekle, der Ausnahmeathlet im Trikot der LG Reischenau-Zusamtal, bei der ersten Auflage des Olympia-Alm-Cross im Münchner Olympiapark mit einigen der besten Läufern aus Deutschland und den Nachbarländern konfrontiert. So traten neben starken Athleten aus Tschechien auch der Österreichische Meister Christoph Sander und die Brüder Martin und Bastian Grau aus Höchstadt an. Als klarer Favorit galt von Anfang an Richard Ringer aus Friedrichshafen. Ringer konnte im Jahre 2014 über 5000 Meter, 10000 Meter und im Crosslauf Deutscher Meister werden. Es sah also danach aus, als würde von Tekle bei diesem Lauf alles abverlangt werden.

Über den Dächern des Olympiastadions hatten die Veranstalter eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Cross-Strecke errichtet. Auf den 1100 Metern waren zahlreiche kurze und auch längere Anstiege eingebaut. Zusätzlich sorgten drei Strohhallen dafür, dass die Läufer immer wieder aus dem Tritt gekommen sind. Auch einige Spitzkehren machten das Rennen nicht einfacher.

Im Toplauf der Männer musste diese Runde gleich sechs Mal absolviert werden. Dabei gingen die Athleten die ersten beiden Runden ziemlich verhalten und langsam an, ehe sich Yossief Tekle in der dritten Runde dazu entschloss, das Heft des Handelns in seine Hand zu nehmen. Mit einem plötzlichen schnellen Antritt sprengte er das Feld. Lediglich der Favorit Richard Ringer konnte ihm folgen. Beide liefen nun ein deutlich schnelleres Tempo und setzten sich immer mehr von den Verfolgern ab.

Mit Beginn der letzten Runde war klar, dass Tekle und Ringer den Sieg unter sich ausmachen würden. Während Tekle einige Versuche unternahm, sich entscheidend abzusetzen, folgte Ringer hartnäckig und alles sah danach aus, dass es auf einen Schlussspurt der beiden Konkurrenten hinauslaufen würde. Dazu kam es dann Mitte der letzten Runde. Ringer verschärfte das Tempo noch einmal drastisch und Tekle hatte nicht mehr genug Reserven, um dagegen zu halten. Richard Ringer beendete die 6600 Meter lange Strecke in knapp unter 20:47 Minuten und 7 Sekunden vor Yossief Tekle. (FL)

Yossief Tekle in Darmstadt knapp hinter Lauf-Aß Patrik Ereng aus Kenia

Die Jugend der LG Reischenau-Zusamtal ging auch beim letzten Lauf des Deutschen Cross-Cups im Rahmen des 30. Darmstadt-Cross an den Start. Die Voraussetzungen an diesem Tag waren aber alles andere als optimal. Ungefähr vier Grad und Nebel machten den Läufern das Leben schwer.

Als erster ging Michel Prohm im kürzesten und schnellsten Rennen des Tages an den Start. Für ihn war es der Vorlauf über 600 Meter Speedcross, bei dem sich die ersten zwölf Athleten für das Finale qualifizieren. Michel verpasste dies als 13. In 1:43 Minuten denkbar knapp.

Im Anschluss daran startete Felix Luckner im Feld der männlichen Jugend U20 über eine Einführungsrunde und fünf lange Crossrunden. Dieser Lauf war für die Junioren wieder ein Lauf zur EM-Qualifikation. Die besten Läufer Deutschlands waren am Start. Insgesamt liefen 100 Athleten und Felix bewältigte die 6700 Meter lange Strecke nach 24:38 Minuten ordentlich auf Platz 67.

Aus der Laufszene

Im Elitelaufer des Tages sollte Yossief Tekle erneut hart gefordert werden. Bereits wenige Meter nach dem Start wurde das Feld geteilt. Der aus Kenia stammende Vorjahressieger Patrick Ereng machte von Anfang an Tempo an der Spitze des Feldes und neben Yossief Tekle konnten nur vier weitere afrikanische Läufer folgen. Nach und nach musste Einer nach dem Anderen abreißen lassen, sodass in der Schlussrunde der Sieg zwischen Yossief Tekle und Patrick Ereng entschieden wurde. Ereng spielte seine gute Form nach einem Kenia-Trainingslager entscheidend aus und setzte sich von Tekle ab, der kaum noch folgen konnte. Für allgemeine Verwirrung unter den Athleten sorgte der Rundenzähler, der die Läufer bereits nach sieben anstatt nach acht Runden in den Zielkanal schickte. Statt 10300 Metern waren es am Ende 9100 Meter, die Yossief in einer herausragenden Zeit von 28:01 Minuten und nur zehn Sekunden hinter dem Sieger Patrik Ereng absolvierte. (FL)

Viktoria-Cross: 9 LGRZ-Langstreckler auf den Plätzen 1 bis 6

Bergheim 29. Nov: Kälte und Nebel konnte 9 Läufer der LGRZ nicht davon abhalten, beim schönen Crosslauf der TGVA-Winterlaufserie anzutreten.

Obwohl in der Männerkonkurrenz mit Johannes Hillebrand (Autom. Tierhold) und Andrew McLeod (TGVA) die stärksten Läufer der Region am Start waren, stand mit Yossief Tekle der Sieger von vornherein fest. Nachdem er noch am Vormittag mit der Dinkelscherber Jugend Altpapier sammeln war und den Bauch voller Weißwürste und Brezen hatte, ging es für Yossief auf der knackigen Crossrunde ans Tempotraining. Er siegte auf dem Rundkurs mit 10 Anstiegen und teilweise morastigem Boden in 27:01min vor J. Hillebrand (28:49min) und A. McLeod (30:27min).

Überraschend auf Gesamtplatz 4 und Platz 1 der M40 lief Harald Gerbing (30:55min). Michel Prohm (HK) lief trotz Weißwürsten starke 33:40min (Rang 5 Hauptklasse). Roland Höck erreichte mit 34:50min Platz 2 der M45. Dahinter kam Michael Sandner nach 36:07min ins Ziel (M45 Rang 4). Walter Vogt wurde mit 38:36min sechster (M50).



Bild: Sarah Bischoff vor dem Ziel

Bei ihrem ersten Viktoria-Cross lief Sarah Bischoff eisern über die drei Berge des Rundkurses und wurde nach 3,3km und 16:58min vierte der WU16.

Felix Luckner und Lorenz Steinle mussten 7 Berge und 6,1km zurücklegen. Felix siegte in seiner Altersklasse nach 22:19min, Lorenz erkämpfte sich Platz 3 der MU18.

Yossief Tekle läuft Streckenrekord in Erkheim

Wie jedes Jahr am Nikolaus-Wochenende, stellte sich die Trainingsgruppe von Franz Herzgell der starken Konkurrenz beim Erkheimer Nikolaus-Lauf und war, wie bereits in den vergangenen Jahren, erneut sehr erfolgreich.

Der ca. 1250m lange Rundkurs mitten durch den schönen Ort Erkheim ist fast ausschließlich eben und weist lediglich kleine Anstiege auf, sodass der Nikolaus-Lauf traditionell ein ziemlich schnelles Rennen ist.

Im stark besetzten Jugendlauf über 2500m ging Felix Luckner an den Start. Er erreichte das Ziel in 7:49 min und gewann somit die Altersklasse MJU20 souverän. Einen neuen Streckenrekord verpasste Felix lediglich um 5 Sekunden.

Was Felix knapp verpasste, schaffte Yossief Tekle im Hauptlauf über 6250m mehr als deutlich. Den bestehenden, bereits sehr guten Streckenrekord verbesserte Yossief um mehr als 40 Sekunden auf hervorragende 17:56 min. Michel Prohm beendete das Rennen in 22:47 min auf Platz 10 der Altersklasse M20. (FL)

Aus der Laufszene

Felix Luckner gewinnt TGVA-Winterlaufserie der Jugend, Roland Höck auf Platz 2 der M45

Mit dem vierten Serienlauf, dem Weihnachtslauf 10 Tage vor Heiligabend, endete die Augsburger Winterlaufserie. Diesmal waren sieben im grünen LGRZ-Trikot am Start.

Sarah Bischoff (WU16) musste die bergige Runde über 3,1km einmal laufen. Nach 15:10min kam sie auf Platz 3 ins Ziel. In der Gesamtwertung aus mindestens drei Starts der Serie belegte sie Rang 4 und freute sich über einen kleinen Preis.

Zwei Mal musste die Jugend die Runde zurücklegen. Für Felix Luckner (MU20) ging es nach einem Sieg und einem zweiten Platz in den Vorläufen ums Ganze. Am Berg nicht ganz so stark, musste Felix dem jüngeren Alexander Wall (LG Augsburg) nachgeben und erreichte nach 23:26min das Finish (Platz 1 MU20). Im Vorjahr noch auf Platz 2, holte sich Felix diesmal den Gesamtsieg der MU20. Thomas Fischer (MU18) kommt wieder in Form und wurde dritter seiner Altersklasse mit 25:31min.

Bei den Männern stand Yossief Tekle als Sieger von vornherein fest. Nach nur 29:09 min beendete er entspannt das Rennen. Den Silberplatz in der Serienwertung sicherte sich Roland Höck (M45) nach 37:30min und Platz 2 seiner Altersklasse. Michael Sandner (M45, 38:03min) wurde vierter der Gesamtwertung und Walter Vogg (M50, 42:03min) erreichte Platz 6. Die Seriensiegerin heißt Monika Schuri (LG Wehringen, 3x Platz 1), bei den Männer Andrew McLeod (TGVA, 1, 1, 2).

Die Grünen dominieren Silvesterläufe in Gersthofen und Willmatshofen

Gersthofen: Yossief Tekle holt Silber, Harald Gerbing Bronze!

Beim traditionsreichen Silvesterlauf in Gersthofen sind 9,7km zu laufen. Mit den für ihn ungewohnten und schwierigen Bedingungen (Seifenschnee) hatte Yossief Tekle zu kämpfen. So musste er den Vorjahressieger Tobias Gröbl (30:43min, LG Zusam) ziehen lassen und lief auf Platz 2 ins Ziel (31:56min). Harald Gerbing wurde überraschend dritter (33:46min). Janine Köhler lief als gesamt sechzehnte ins Ziel (45:54min, W20 Platz 6) und Steffi Mairoser auf Rang 4 der W30 (47:22min). Walter Vogg beendete sein Rennen mit 44:21min.

Willmatshofen: 14 Teilnehmer der LG Reischenau-Zusamtal am Start!

Sie dominierten das Läuferfeld: vier im grünen Trikot liefen unter den ersten 10 ins Ziel. Felix Luckner wurde Gesamtdritter, Michel Prohm erreichte Platz 7 vor Roland Höck und Michael Sandner. Einzige LG-Starterin war Gisela Prechtl. Prompt gewann sie die Frauenkonkurrenz.



Bild: vorne v.l. Lorenz Steinle, Gisela Prechtl, Michael Sandner. Hinten v.l.: Thomas Fischer, Felix Luckner, Michel Prohm, Roland Höck, Karl Popp, Bernhard Schaller, Wolfgang Spreng, Sebastian Haid, Karl Sendlinger, Magnus Prohm, Marius Prechtl

In den Altersklassen wurden gute Plätze erzielt: Felix Luckner (M19) 1, Thomas Fischer 3 und Lorenz Steinle 5 (M17), Michel Prohm 3 vor Magnus Prohm (4), Sebastian Haid (5) und Marius Prechtl (8), alle M20. Karl Popp 3 M40, Roland Höck 1 vor Michael Sandner (2) und Bernhard Schaller (6) M45. Wolfgang Spreng 5 M50, Karl Sendlinger 2 M60. Die LG-Männer stellten zugleich die stärkste Herrenmannschaft.

Nordic Walking

Unsere Highlights - ein Rückblick auf das Nordic-Walking Jahr 2014

Hurra, wir sind gut durch den Winter 2013/2014 gekommen! D.h. für uns, wir waren nicht nur am obligatorischen Samstag Nachmittag stöckeschwingend unterwegs, sondern meistens auch sonntags früh und wenn es irgendwie möglich war auch während der Woche manchmal mit Stirnlampe. So, und was nun anfangen mit der guten Kondition, Kleeblattläufe natürlich.... die einzige Möglichkeit für uns "Altweibersportler" (Originalton Franz Herzgsell), einen kleinen Vergleich zu haben, kann ich denn mit anderen mithalten oder bin ich ne lahme alte Ente.

Und bei diesen Kleeblattläufen wollten wir natürlich auch Farbe bekennen. Wir walken in Grün, gesponsort von der LG - vielen Dank nochmal an dieser Stelle. Außer den neuen grünen leuchtenden LG-T-Shirts haben wir noch einen Laufpass erstanden, als zusätzlichen Anreiz sozusagen. Mit 10 Euro für einen guten Zweck ist das eine gute Motivation auch loszuziehen, wenn das Wetter mal nicht so einladend ist, da der Laufpass am Ende der Serie dann in eine Verlosung wandert, bei der es als Siegpriis z.B. 100 Euro für diejenigen zu gewinnen gibt, die an mindestens zwei Läufen teilgenommen haben.

Der erste von fünf möglichen Kleeblattläufen war heuer der in Zusmarshausen am 17. Mai. Das Wetter war super und die tolle, anspruchsvolle, bergige Strecke (ca. 11km, 309 Höhenmeter) mal in frühlingsfrischem Grün und nicht herbstlich oder gar schon winterlich, wie in den Jahren zuvor, zu erleben war schon ein Highlight - und die geniale Erdbeertorte das schlagende Argument für Zusmarshausen im Frühling.

Der zweite Kleeblattlauf am 29. Juni beim Landkreislaf in Altenmünster war vom Wettergott nicht sehr begünstigt, da es am Morgen schon regnete und leider nicht sehr viele Walker anlockte. Auf uns wirkte es anscheinend beflügelnd. Wir haben nicht gedacht, dass wir so flott können...

Am 12.Juli war dann Fischach an der Reihe. Dort gab es an diesem Samstag die Gelegenheit nach ca. 8km sehr abwechslungsreicher hügeliger Strecke seine Schießkünste biathlonmäßig unter Beweis zu stellen. Wir hatten es leider etwas eilig, da der Abend schon anderweitig verplant war und wollten nach dem Walken gleich weiter. Da kam uns aber etwas dazwischen, wir haben uns verlaufen, den Wegweiser schon fast am Ende zu Abbiegen haben wir doch tatsächlich übersehen (kleine böse Stimmen behaupten, wir hätten den vor lauter Ratschen nicht gesehen...) und somit waren wir ein zweites Mal auf der Runde. War gar nicht so leicht die Mädels zu überzeugen, dass wir da schon mal waren... Am Ende waren wir dann über 11km unterwegs.

Den Lauf am 20.September in Bobingen haben wir ausgelassen und waren dafür am 18.Oktober in Anhausen auf der wunderschönen mit 289 Höhenmetern schön anspruchsvollen Strecke unterwegs. 11,2km mit viel Sonne, Herbstlaub, viel Ratschen, Lachen und am Ende eine tolle Auswahl an leckerem Kuchen (Kathrin hatte unterwegs wieder mal große Sorgen dass für uns Langstreckler vielleicht nur trocken Brot übrig sein könnte) waren ein gelungener Abschluss für unsere Kleeblattlaufsaision. Belohnt wurden wir dann auch noch mit Losglück, alle unsere Laufpässe gewannen ein großes Duschtuch.

Unser Fazit:

Es macht wirklich Laune nicht immer nur auf unserem Berg rumkrabbeln, sondern auch andere tolle Strecken im Landkreis zu sehen, andere Walker zu überholen oder sich von anderen etwas hetzen zu lassen.

Die Kuchenbüffets sind einfach Klasse und es gibt einfach viel viel Zeit zu ratschen und zu tratschen...

Also auf ins neue Jahr möglichst fit und gesund!!!!

Von Gabi Kuen



Bild: v.l. Gabi, Angela, Ulli, Kathrin

Jahresbericht Männer

Private und berufliche Verpflichtungen sowie langwierige Krankheiten oder Verletzungen bremsten so manchen unserer Athleten in seinem Ehrgeiz, die Erfolge aus dem Vorjahr zu wiederholen. Ausgerechnet die starken Werfer und Sprinter wie Jürgen Hinterstößer, Rolf Kropka und Bernhard Saumweber mussten auf viele Wettkämpfe verzichten oder konnten überhaupt nicht an den Start gehen. Rolf und Jürgen erzielten gute Leistungen mit der Kugel, dem Diskus und beim Hammerwurf.

Dennoch kann sich die sportliche Ausbeute der Männer und Senioren sehen lassen. Der Deutsche Meister im Kugelstoßen von 2013, Franz Gries (M85), fuhr zu den Seniorenweltmeisterschaften nach Ungarn. Als Lohn für sein hartes Training erreichte er im Kugelstoßen die Weltrekordweite von 11,24m und er darf sich nun Weltmeister nennen.

Im Laufbereich überzeugte mit Abstand Altmeister Franz Herzgsell (M65). Gut erholt von verschiedenen Verletzungen im Vorjahr, gönnte sich Franz die Teilnahme bei einigen Bayerischen und Deutschen Meisterschaften. Mit einem deutschen Meistertitel über 1500m und drei Silbermedaillen im Crosslauf, über 5000m und 10000m, war das sein seit langem erfolgreichstes Jahr. Quasi im „Vorbeigehen“ wurde Franz noch Bayerischer Meister im Cross- und 5000m Lauf und Schwäbischer Meister über 1500m. Zusätzlich verbesserte er fünf Bayerische Rekorde (1500m, 3000m, 5000m, 10000m, 10km Straße).

Yossief Tekle war der Überraschungszugang bei der LGRZ. Der junge Spitzenläufer aus Eritrea (2010 Juniorenweltmeister im Berglauf, 10km in 30:13min und 2012 Halbmarathon unter 63 Minuten) wurde als Asylbewerber im Juni in Zusmarshausen einquartiert. Bald suchte er Kontakt zu Läufern und so stieß er zur Trainingsgruppe von Franz Herzgsell. Nach langer Trainingspause wurde er durch Franz und die übrigen Läufer herzlich aufgenommen. Unter der Obhut seines neuen, sehr erfahrenen Trainers, gelangen Yossief sofort viele Erfolge auf der Bahn und auf der Straße. Ganz klar, dass er mit seinen herausragenden Leistungen bayernweit für Aufsehen sorgte. Mit 2:33 min über 1000m und 8:36 min über 3000m hatte er zwei 30 Jahre alte Vereinsrekorde von Hans Heinrich nur um wenige zehntel Sekunden verpasst. Zu seinen Erfolgen zählen die Siege bei den Läufen in Wertingen, beim Pürschlinglauf, in Memmingen, in Wehringen. Beim Viktoria-Cross und TGVA-Weihnachtslauf siegte er mit 3-4 Minuten Abstand. Yossief verbesserte den Vereinrekord im 10km-Straßenlauf auf 30:09 Minuten. Beim Deutschen Cross-Cup musste er sich nur dem dreifachen Deutschen Meister Richard Ringer und dem kenianischen Topläufer Patrik Ereng geschlagen geben. Den 48sten Silvesterlauf in Gersthofen beendete er auf Platz 2 hinter Tobias Gröbl (LG Zusam). Der Schnee machte Yossief zur schaffen.

Straßen-, Wald und Bergläufe, das sind die Favoriten von Harald Gerbing (M40). Beim Lauinger Dreikönigslauf wurde er Gesamtdritter. Den Stadtberger 10km-Lauf gewann er mit einer Zeit unter 35 Minuten. Beim traditionellen Wertinger Stadtlief lief er wieder auf Platz 3 ins Ziel. Die 3000m von Horgau absolvierte er in 9:41min. In Burgau probierte Harald das erste Mal 5000m Bahn: 16:46min sind sein gutes Resultat. Am Berg überzeugte er mit Platz 13 beim Tegelberglauf und Platz 2 beim Steineberglauf in Horgau. Weitere Erfolge für Harald waren sein Gesamtplatz 2 beim Dinkelcross, Platz 1, 2 und 3 bei den RC Pfeil Waldläufen in Aystetten, im Derchinger Forst und im Lützelburger Wald. Sein größter Erfolg ist sein Bronzeplatz beim Silvesterlauf Gersthofen, vor ihm nur die Eliteläufer Gröbl und Tekle.

Uwe Gerstner (M50) holte sich trotz beruflicher Anspannung und Trainingsrückständen den Schwäbischen Meistertitel über 5000m. Michael Sandner (M45) wurde durch 12 Wochen vollständigen Trainingsausfall zu Jahresbeginn ausgebremst. Für Bahnwettbewerbe fühlte er sich trotzdem fit genug und erreichte Podestplätze über 800m und 1500m bei Kreis- bzw. Schwäbischen Meisterschaften sowie einen schwäbischen Meistertitel über die 1500m Mittelstreckendistanz. Auch Roland Höck (M45) musste Trainingsdefizite hinnehmen. Trotzdem lief er gute Zeiten und Platzierungen in Horgau, Wertingen und bei den Herbstläufen im Augsburger Raum. Er sicherte sich den zweiten Platz der M45 bei der TGVA-Winterlaufserie. Roland wurde dritter der Schwäbischen Meisterschaft über 10 km und erster mit der Mannschaft. Rainer Hintschich war eine willkommene und wichtige Stütze bei den Mannschaftsereignissen Landkreislief und Staffelmaraathon. Harald Graich und Walter Vogg waren viel unterwegs: sie maßen ihre Kräfte auf den Langstrecken, beim Berglauf und den Herbstklassikern im Landkreis.

Überzeugend auf der 800m-Mittelstrecke präsentierte sich Michel Prohm (M20). Er wurde Kreismeister und zweiter bei den Schwäbischen Meisterschaften. Im Crosslauf erreichte er Platz 3 der Schwäbischen Ausscheidung. Bei den Herbstläufen zeigte Michel, dass er auch auf den Langstrecken gut in Form ist. Beim Silvesterlauf in Willmatshofen lief er auf Gesamtplatz sieben ein. Sebastian Haid konnte nur wenige Starts absolvieren, feierte aber eine 53zige Zeit und Bronze über 400m bei den Schwäbischen.

Zuletzt müssen hier noch die drei Herrenteamer beim **Landkreislief in Altenmünster** erwähnt werden: in der Landkreismwertung holten sie den Titel und belegten die Ränge sechs und 13.

Yossief Tekle, ein Portrait

Yossief Tekle, der Weltklasseläufer bei unserer LG Reischenau-Zusamtal !!

Kennengelernt haben wir uns im Mai 2014, als Trainer Hans Mayer aus Zusmarshausen mich anrief und meinte, "da ist ein Asylbewerber aus Afrika im Stadion, der in eure Laufgruppe passen würde". Gleich beim ersten Training merkten wir, welch guter Läufer Yossief ist. Yossief erzählte uns dann, dass er 2010 Juniorenweltmeister im Berglauf geworden war und bei seinem ersten Halbmarathon in Paris 1:02,45 Stunden erzielte. Eine Topzeit, die heuer in Deutschland nur von Arne Gabius übertroffen wurde!



Bild: Yossief Tekle, 3000m in Karlsfeld

Yossief ist 1992 in Eritrea geboren und wuchs mit 6 Schwestern als Bauernsohn in ärmlichen Verhältnissen in einem kleinen Dorf auf. Er besuchte dort sechs Jahre die Schule und lernte auch Englisch. Besonderes Interesse zeigt er für Geographie und Geschichte, in diesen Fächern weist er überdurchschnittliches Wissen auf. Er wurde in Eritrea als Läufer entdeckt und gefördert und lebte immer wieder in der Hauptstadt Asmara in 1600 m Höhe und trainierte dort in leistungsstarken Gruppen.

Eritrea ist umgeben von Äthiopien, Dschibuti und dem Nordsudan und liegt auch am Roten Meer. Das Land hat sechs Millionen Einwohner, die Größe entspricht ungefähr einem Drittel von Deutschland. Leider Gottes existiert dort ein furchtbares politisches System. Man sagt, Eritrea sei das Nordkorea Afrikas! Ungerechtigkeit, Korruption und politische Willkür sind an der Tagesordnung. Deshalb fliehen z.Zt. so viele Eritreer aus ihrem Heimatland. Auch Yossief machte bereits mit dem Gefängnis Bekanntschaft!

2013 erhielt er die Genehmigung zu einem Rennen zu fliegen. Er landete in Frankfurt und blieb in Europa. Über die Umwege Norwegen und München kam er dann nach Zusmarshausen, wo er dann mit uns Kontakt aufnahm.

Zur oben erwähnten Weltmeisterschaft 2010 in Slowenien hätte ihn der Verband nicht mitgenommen. Also finanzierte Yossiefs Vater den Flug, indem er einen Ochsen und Getreide verkaufte! Seit Yossief bei uns trainiert, eilt er von Erfolg zu Erfolg: In München beim Olympiaparkcross musste er nur dem deutschen Meister Richard Ringer den Vortritt lassen, in Darmstadt unterlag er einem Weltklassekenianer und in Pforzheim gewann er überlegen. Für ihn ist nicht der Sieg so wichtig, sondern, dass er gegen starke Gegner antritt.

Wenn ich ihn frage, ob er vor dem Rennen nervös ist, verneint er. "Ich bete zu Gott dass er mir Kraft gibt" (Yossief ist orthodoxer Christ), und sagt „I give my best." Dann geht er strahlend an die Startlinie!

Yossief trainiert nach meinen Trainingsbausteinen. Das bedeutet tägliches Training, etwa 100 bis 120 km in der Woche, zweimal hartes Training pro Woche, also Tempodauerlauf, Fahrtspiel, kurze Sprintserien, Bergläufe Interessant, wie er seine Trainingsläufe gestaltet: km 1 im 5-er Schnitt, dann steigert er bis km 3 auf 4 min/km und dann wird es ein einziger Steigerungslauf, der bis zu 19 km/h schnell wird! Je nach Gelände habe ich dann mit dem Fahrrad schon Mühe. Den letzten km trabt er dann ganz locker im 5-er Schnitt. Nachahmenswert ist diese Crescendoläufe.

Finanziell wird Yossief von unserem Förderverein unterstützt. Dieser übernimmt die Fahrtkosten zu Wettkämpfen, stellt ihm die Sportschuhe und finanziert ihm einen Sprachkurs..... Besonders wohl fühlt er sich bei Familie Kindig und bei uns, wo er oft die Wochenenden verbringt. Meine Laufbuben kümmern sich überdurchschnittlich um Yossief und wir sind auch immer ganz stolz, wenn unser Star mal wieder in unseren Vereinsfarben zuschlägt. Uns alle überzeugt immer wieder sein feiner Charakter: bescheiden, dankbar, höflich, freundlich Hoffen wir alle, dass Yossief seine sportlichen Träume verwirklichen kann, wir tun dafür unser Bestes.

Von Franz Herzgessell

Vereinsbestenliste Männer

400 m

Vereinsrekord:	Spreng Wolfgang			50,59 sek	1987
Jahresbestleistung 2013:	Haid Sebastian			54,46 sek	
53,60 sek	Haid Sebastian	1992	M20	Schwabmünchen	01.05.

800 m

Vereinsrekord:	Hintschich Rainer			1:57,80 min	1986
Jahresbestleistung 2013:	Haid Sebastian			2:06,15 min	
2:05,64 min	Prohm Michel	1993	M20	Vöhringen	24.05.
2:09,39 min	Haid Sebastian	1992	M20	Königsbrunn	03.05.
2:15,68 min	Prohm Magnus	1991	M20	Königsbrunn	03.05.
2:20,88 min	Sandner Michael	1968	M45	Burgau	13.08.

1000 m

Vereinsrekord:	Hintschich Rainer			2:31,70 min	1985
Jahresbestleistung 2013:	Prohm Michel			2:45,26 min	
2:33,09 min	Yossief Tekle	1992	M20	Horgau	06.08.

1500 m

Vereinsrekord:	Heinrich Hans			4:02,94 min	1985
Jahresbestleistung 2013:	Sandner Michael			4:41,26 min	
4:29,13 min	Prohm Michel	1993	M20	Schwabmünchen	01.05.
4:53,39 min	Sandner Michael	1968	M45	Augsburg	03.06.
4:54,85 min	Herzgsell Franz	1949	M65	Erfurt	13.07.

3000 m

Vereinsrekord:	Heinrich Hans			8:36,34 min	1984
Jahresbestleistung 2013:	Prohm Michel			9:51,49 min	
8:36,70 min	Tekle Yossief	1992	M20	Karlsfeld	25.06.
9:41,10 min	Gerbing Harald	1973	M40	Horgau	06.08.
9:58,61 min	Prohm Michael	1993	M20	Karlsfeld	21.05.
10:25,72 min	Herzgsell Franz	1949	M65	Friedberg	25.06.
10:32,44 min	Sandner Michael	1968	M45	Karlsfeld	25.06.
10:43,11 min	Höck Roland	1968	M45	Horgau	06.08.

5000 m

Vereinsrekord:	Heinrich Hans			14:59,80 min	1985
Jahresbestleistung 2013:	Prohm Michael			17:30,32 min	
16:46,77 min	Gerbing Harald	1973	M40	Burgau	13.08.
17:36,23 min	Prohm Michael	1993	M20	Karlsfeld	07.05.
18:12,26 min	Herzgsell Franz	1949	M65	Karlsfeld	07.05.
19:07,71 min	Gerstner Uwe	1963	M50	Friedberg	25.05.

10000 m

Vereinsrekord:	Herzgsell Franz			32:39,29 min	1991
Jahresbestleistung 2013:	---				
37:16,78 min	Herzgsell Franz	1949	M65	Aichach	03.05.

Vereinsbestenliste Männer

10 km Straßenlauf

Vereinsrekord:	Tekle Yossief			30:09 min	2014
Jahresbestleistung 2013:	Gerstner Uwe			37:17 min	
30:09,00 min	Tekle Yossief	1992	M20	Wehringen	20.09.
34:57,00 min	Gerbing Harald	1973	M40	Stadtbergen	29.05.
37:28,00 min	Höck Roland	1968	M45	Wehringen	20.09.
37:39:00 min	Herzgsell Franz	1949	M65	Augsburg	13.04.
38:29,00 min	Gerstner Uwe	1963	M50	Augsburg	13.04.
39:51,00 min	Sandner Michael	1968	M45	Wehringen	20.09.
41:03,00 min	Prohm Michel	1993	M20	Wehringen	20.09.

10 km Mannschaft

Vereinsrekord:	Höck-Luckner-Tekle			1:46:01 std	2014
Jahresbestleistung 2013:	Gerstner-Höck-Sandner			1:53:43 std	
1:46:01 std	Höck-Luckner-Tekle			Wehringen	20.09.

21,1 km (½-Marathon)

Vereinsrekord:	Hintschich Rainer			1:11:39 std	1986
Jahresbestleistung 2013:	Vogg Walter			1:30:50 std	
1:20:37 std	Gerbing Harald	1973	M40	Immenstadt	01.06.
1:27:44 std	Graich Harald	1971	M40	Augsburg	01.06.
1:28:53 std	Höck Roland	1968	M45	Friedberg	14.09.
1:31:44 std	Höck Christian	1973	M40	Friedberg	14.09.
1:44:26 std	Vogg Walter	1964	M50	Friedberg	14.09.

42,2 km (Marathon)

Vereinsrekord:	Aumann Dieter			2:32:56 std	1987
Jahresbestleistung 2013:	---				
3:35:16 std	Vogg Walter	1964	M50	Boston	21.04.
3:37:55 std	Graich Harald	1971	M40	Paris	06.04.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Feldbauer Hans Georg			4,06 m	2001
Jahresbestleistung 2013:	Hinterstößer Jürgen			3,10 m	
2,95 m	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Gräfelfing	22.06.

Speer

Vereinsrekord:	Eberhard Christian			60,74 m (800g)	1997
Jahresbestleistung 2013:	Kropka Rolf			44,38 m (700g)	
30,70 m (700g)	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Wettenhausen	03.10.

Vereinsbestenliste Männer

Kugel

Vereinsrekord:	Bachlehner Markus			15,12 m (7,25kg)	1994
Jahresbestleistung 2013:	Kropka Rolf			11,81 m (6kg)	
11,24 m* (3kg)	Gries Franz	1928	M85	Budapest	März
10,18 m (6kg)	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Zuchering	11.10.

Diskus

Vereinsrekord:	Bachlehner Markus			42,78 m	1991
Jahresbestleistung 2013:	Kropka Rolf			39,26 m (1,5kg)	
36,95 m (1,5kg)	Kropka Rolf	1963	M50	Augsburg	27.04.
32,68 m (1,5kg)	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Wettenhausen	03.10.

Hammerwurf

Vereinsrekord:	Hinterstößer Jürgen			31,82 m (6kg)	2011
Jahresbestleistung 2013:	Hinterstößer Jürgen			28,45 m (6kg)	
30,07 m (6kg)	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Zuchering	11.10.

*Weltrekord und Weltmeistertitel

Die einzigen Werfer der Saison 2014:

Rolf Kropka



Jürgen Hinterstößer



Vereinsrekorde Männer

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Reichel Hansjörg	11,09 sek	Kaufering	1988
200 m	Reichel Hansjörg	22,11 sek	Gersthofen	1988
400 m	Spreng Wolfgang	50,59 sek	Friedberg	1987
800 m	Hintschich Rainer	1:57,80 min	Friedberg	1986
1.000 m	Heinrich Hans	2:31,70 min	Schwabmünchen	1985
1.500 m	Heinrich Hans	4:02,94 min	München	1985
Meile	Deisenhofer Manfred	4:25,80 min	Dasing	1988
Deutsche Meile	Karl Sendlinger	26:42,00 min	Augsburg	1983
2.000 m	Herzgsell Franz	6:26,42 min	Memmingen	2005
3.000 m	Heinrich Hans	8:36,34 min	München	1984
5.000 m	Heinrich Hans	14:59,80 min	Aichach	1985
5 km Straßenlauf	Höck Roland	17:49 min	Augsburg	2009
10.000 m	Herzgsell Franz	32:39,29 min	Augsburg	1991
10 km Straßenlauf	Yossief Tekle	30:09,6 min	Wehringen	2014
10 km Straßenlauf	Höck-Luckner-Tekle	1:46:01 std	Wehringen	2014
Mannschaft				
Halbmarathon	Hintschich Rainer	1:11:37 std	Gundelfingen	1986
Halbmarathon Mannschaft	Popp-Herzgsell-Aumann	3:53:03 std	Augsburg	1995
Marathon	Aumann Dieter	2:32:56 std	München	1987
Marathon Mannschaft	Vogg-Saumweber-Ritter	8:46:27 std	München	2004
100 km	Vogg Walter	8:46:40 std	Biel/SUI	2004
110 m Hürden	Hinterstößer Jürgen	17,82 sek	Lahti/FIN	2009
400 m Hürden	Wehowsky Christian	55,59 sek	Illertissen	1987
3.000 m Hindernis	Sendlinger Karl	11:03,10 min	Augsburg	1984
4 x 100 m	Mayer-Kindig-Reichel-Eberhardt	43,37 sek	Aichach	1988
4 x 400 m	Baumeister-Scherer-Spreng-Hintschich	3:29,82 min	Augsburg	1987
3 x 1.000 m	Eppler-Hintschich-Heinrich	7:55,60 min	Aichach	1985
Hoch	Eberhardt Christian	1,90 m	Zusmarshausen	1987
Stabhoch	Jürgen Hinterstößer	3,90 m (Halle) 3,60 m (Bahn)	Illertissen Sindelfingen	1995 2004
Weit	Eberhardt Christian	6,96 m	Aichach	1990
Dreisprung	Mayrock Hans	12,09 m	Gersthofen	1980
Kugel	Bachlehner Markus	15,12 m	Mering	1994
Diskus	Bachlehner Markus	42,78 m	Neuburg	1991
Speer	Eberhardt Christian	60,74 m	Königsbrunn	1997
Hammer (6kg)	Hinterstößer Jürgen	31,82 m	Wettenhausen	2011
Fünfkampf	Eberhardt Christian	3.417 Pkt.*	Aichach	1990
Fünfkampf Mannschaft	Eberhardt-Hinterstößer-Hintschich	9.111 Pkt.*	Aichach	1987
Zehnkampf	Hinterstößer Jürgen	5.812 Pkt.*	Marktoberdorf	1985
Zehnkampf Mannschaft	Hinterstößer-Just-Scherer	15.079 Pkt.*	Vöhringen	1983
DMM	Hinterstößer-Fischer-Fend-Hintschich-Deisenhofer-Stuhler-Scherer-Ketzer-Sendlinger	11.134 Pkt.*	Gersthofen	1984

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste männliche Jugend U20

100 m

Vereinsrekord:	Kindig Reinhard			11,31 sek	1988
Jahresbestleistung 2013:	Krieger Andreas			12,51 sek	
13,30 sek	Fischer Andreas	1996	M18	Horgau	06.08.

800 m

Vereinsrekord:	Sailer Markus			1:57,97 min	1989
Jahresbestleistung 2013:	Luckner Felix			2:15,80 min	
2:11,31 min	Luckner Felix	1995	M19	Königsbrunn	03.05.

1000 m

Vereinsrekord:	Sailer Markus			2:35,35 min	1989
Jahresbestleistung 2013:	Luckner Felix			2:54,71 min	
2:49,53 min	Luckner Felix	1995	M19	Horgau	06.08.

1500 m

Vereinsrekord:	Sailer Markus			3:58,54 min	1989
Jahresbestleistung 2013:	---				
4:21,65 min	Luckner Felix	1995	M19	Schwabmünchen	01.05.

3000 m

Vereinsrekord:	Sailer Markus			8:37,74 min	1989
Jahresbestleistung 2013:					
9:32,44 min	Luckner Felix	1995	M19	München	12.07.

5000 m

Vereinsrekord:	Sailer Markus			15:55,96 min	1989
Jahresbestleistung 2013:					
17:17,58 min	Luckner Felix	1995	M19	Karlsfeld	07.05.

7,5 km Straßenlauf

Vereinsrekord:	Luckner Felix			28:35 min	2014
Jahresbestleistung 2013:	---				
28:35 min	Luckner Felix	1995		Augsburg	23.03.

10 km Straßenlauf

Vereinsrekord:	U20				
Jahresbestleistung 2013:	Prechtl Daniel			33:02 min	2012
38:23 min	---				
	Luckner Felix	1995	M19	Wehringen	20.09.

Speer (800g)

Vereinsrekord:	Bachlehner Markus			45,22 m	1990
Jahresbestleistung 2013:	Schaller Benedikt			42,80 m	
36,63 m	Fischer Andreas	1996	M18	Horgau	06.08.

Vereinsrekorde männliche Jugend U20

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Kindig Reinhard	11,31 sek	Aichach	1988
200 m	Kindig Reinhard	22,46 sek	Augsburg	1988
400 m	Hackenberg Stefan	52,09 sek	Garmisch-Partenkirchen	1993
800 m	Seiler Markus	1:57,97 min	Gersthofen	1989
1.000 m	Seiler Markus	2:35,35 min	Vöhringen	1989
1.500 m	Seiler Markus	3:58,54 min	Neustadt	1989
Meile	Herzgsell Martin	4:37,91 min	Dasing	2004
3.000 m	Seiler Markus	8:37,74 min	Dortmund	1989
5.000 m	Seiler Markus	15:55,96 min	Wolfratshausen	1989
5 km Straßenlauf	Prechtel Daniel	16:05 min	Augsburg	2012
7,5 km Straßenlauf	Luckner Felix	28:35 min	Augsburg	2014
10 km Straßenlauf	Prechtel Daniel	33:02 min	Thannhausen	2012
Halbmarathon	Prechtel Daniel	1:18:23 std.	München	2012
110 m Hürden	Gaigl Thomas	15,78 sek	Augsburg	1987
400 m Hürden	Wehowsky Christian	55,59 sek	Illertissen	1987
Olympische Staffel	Lachenmair-Steiner-Wiehler-Spengler	3:48,64 min	Gersthofen	1999
3 x 1.000 m	Prechtel M.-Prechtel D.-Prohm M.	8:24,51 min	Landshut	2011
Hoch	Groß Andreas	1,81 m	Türkheim	2003
Stabhoch	Feldbauer Hans-Georg	4,10 m (Halle) 4,00 m (Bahn)	München Aichach	2004 2004
Weit	Groß Andreas	6,95 m	Türkheim	2003
Kugel	Müller Christoph	10,23 m	Burgau	2004
Diskus	Bachlehner Markus	41,34 m	Donauwörth	1990
Speer	Bachlehner Markus	45,22 m	Schwabmünchen	1990
Fünfkampf	Groß Andreas	3.218 Pkt. 11,48/6,95/ 8,79/ 1,81/54,73)	Türkheim	2003
Zehnkampf	Hackenberg Stefan	5.896 Pkt. (11,86/5,80/ 11,13/1,74/52,09/16,08/ 39,04/3,30/40,52/4:26,8)	Garmisch-Partenkirchen	1993

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Bild: Felix Luckner hat ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich. 4 Kreismeister- und 5 Schwäbische Meistertitel konnte er gewinnen. Im Bild läuft Felix 3000m in Karlsfeld.



Vereinsbestenliste männliche Jugend U18

200 m

Vereinsrekord:	Groß Andreas			23,95 sek	2001
Jahresbestleistung 2013:	---				
26,91 sek	Steinle Lorenz	1998	M16	Aichach	21.06.

400 m

Vereinsrekord:	Lachenmair Fabian			53,00 sek	1999
Jahresbestleistung 2013:	---				
61,32 sek	Steinle Lorenz	1998	M16	Vöhringen	24.05.

5 km Straßenlauf

Vereinsrekord:	---				
Jahresbestleistung 2013:	---				
18:40 min	Fischer Thomas	1998	M16	Augsburg	13.04.
20:21 min	Steinle Lorenz	1998	M16	Wehringen	20.09.

7,5 km Straßenlauf

Vereinsrekord:	Fischer Thomas			29:03 min	2014
Jahresbestleistung 2013:					
29:03 min	Fischer Thomas	1998	M16	Augsburg	23.03.



Bild: Lorenz Steinle (M16) lief in seinem ersten Wettkampfsjahr Kurzstrecken (200m, 400m) und 5km

Vereinsrekorde männliche Jugend U18

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Schmid Markus	11,76 sek	Kaufering	1992
200 m	Groß Andreas	23,95 sek	Neusäß	2001
400 m	Lachenmair Fabian	53,00 sek	Schwabmünchen	1999
800 m	Seiler Markus	1:58,56 min	Augsburg	1988
1.000 m	Seiler Markus	2:37,16 min	Wolfratshausen	1988
1.500 m	Seiler Markus	4:03,40 min	Neustadt	1988
Meile	Herzgsell Martin	4:45,77 min	Dasing	2003
3.000 m	Seiler Markus	8:43,60 min	Ludwigshafen	1988
10 km Straßenlauf	Prechtl Daniel	32:50 min	Thannhausen	2011
Halbmarathon	Prechtl Daniel	1:16:23 std	München	2011
110 m Hürden	Hackenberg Stefan	16,00 sek	Plattling	1992
4 x 100 m	Steiner-Lachenmair-Wiehler-Spengler	46,73 sek	Gersthofen	1998
3 x 1.000 m	Prohm Mi.-Prechtl D.-Prechtl M.	8:11,33 min	St. Wendel	2010
Hoch	Groß Andreas	1,76 m	Horgau	2001
Stabhoch	Feldbauer Hans-Georg	4,06 m	Dinkelscherben	2001
Weit	Groß Andreas	6,33 m	Neusäß	2001
Dreisprung	Krieger Andreas	12,29 m	Plattling	2013
Kugel	Bachlehner Markus	13,77 m	Horgau	1988
Diskus	Hackenberg Stefan	41,26 m	Königsbrunn	1992
Speer 800 g	Bachlehner Markus	50,56 m	Aichach	1988
Speer 700g	Schaller Benedikt	42,80 m	Ingolstadt	2013
Hammer	Krieger Andreas	29,71 m	Wettenhausen	2012
Fünfkampf	Groß Andreas	2.816 Pkt. 11,94/6,24/ 8,01/ 1,75/55,93)	Türkheim	2001
Zehnkampf	Steiner Christoph	6.092 Pkt. (12,58/5,33/ 12,68/1,61/41,21/18,45/3 0,15/3,00/35,88/6:09,19)	Schwabmünchen	1998
Zehnkampf Mann- schaft	Hackenberg-Schmid-Oeppert	17.512 Pkt. (6.495/5.701/5.316)	Friedberg	1992

Vereinsbestenliste männliche Jugend U16

100 m

Vereinsrekord:	Schneider Magnus			12,33 sek	2004
Jahresbestleistung 2013:	Ferletic Tim			13,86 sek	
13,28 sek	Ferletic Tim	1999	M15	Horgau	27.09.
14,04 sek	Holzheu Felix	2000	M14	Horgau	10.05.

60 m Hürden (Halle)

Vereinsrekord:	Holzheu Felix			10,65 sek	2014
Jahresbestleistung 2013:	---				
10,65 sek	Holzheu Felix	2000	M14	München	16.03.

80 m Hürden

Vereinsrekord:	Hueck Thomas			11,87 sek	1988
Jahresbestleistung 2013:	---				
14,55 sek	Holzheu Felix	2000	M14	Horgau	10.05.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Fischer Andreas			1,70 m	2011
Jahresbestleistung 2013:	---				
1,65 m	Holzheu Felix	2000	M14	Bamberg	20.09.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Feldbauer Hans Georg			3,40 m	2000
Jahresbestleistung 2013:	Fischer Michael			4,08 m	
3,30 m	Holzheu Felix	2000	M14	Augsburg	02.08.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Hueck Thomas			6,23 m	1988
Jahresbestleistung 2013:	Fischer Michael			4,08 m	
4,68 m	Ferletic Tim	1999	M15	Augsburg	06.07.
4,50 m	Holzheu Felix	2000	M14	Horgau	10.05.

Speer (600g)

Vereinsrekord:	Schneider Magnus			44,64 m (600g)	2004
Jahresbestleistung 2013:	---				
34,40 m	Holzheu Felix	2000	M14	Wettenhausen	03.10.
30,95 m	Ferletic Tim	1999	M15	Augsburg	06.07.

Kugel (4kg)

Vereinsrekord:	Hackenberg Stefan			12,34 m (5kg)	1990
Jahresbestleistung 2013:	---				
9,70 m	Holzheu Felix	2000	M14	Wettenhausen	03.10.
9,68 m	Ferletic Tim	1999	M15	Augsburg	06.07.

Vereinsbestenliste männliche Jugend U16

Vereinsbestenliste männliche Jugend U16

Diskus (1kg)

Vereinsrekord:	Hackenberg Stefan			39,66 m	1990
Jahresbestleistung 2013:	---				
21,42 m	Holzheu Felix	2000	M14	Horgau	26.07.

3-Kampf

Vereinsrekord:	Schneider Magnus			1501 Pkt.	2004
Jahresbestleistung 2013:	Ferletic Tim			1205 Pkt.	
1328 Pkt.	Ferletic Tim	1999	M15	Horgau	27.09.

Block S/S

Vereinsrekord:	Weeber Max			2512 Pkt.	2000
Jahresbestleistung 2013:	---				
2246 Pkt.	Holzheu Felix	2000	M14	Horgau	10.05.



Bild: Felix Holzheu, Süddeutscher Meister im Stabhochsprung der M14

Vereinsrekorde männliche Jugend U16

Disziplin	Athlet	Leistung	Ort	Jahr
100 m	Schneider Magnus	12,33 sek	Horgau	2004
300 m	Müller Christoph	41,62 sek	Aichach	2000
800 m	Obermeier Marcel	2:36,5 min	Horgau	2012
1.000 m	Prohm Michel	2:43,67 min	Ingolstadt	2008
2.000 m	Prechtel Daniel	6:09,11 min	Karlsfeld	2009
3.000 m	Prechtel Daniel	9:27,41 min	Regensburg	2009
5 km Straßenlauf	Prechtel Daniel	16:27 min	Augsburg	2009
60 m Hürden (Halle)	Holzheu Felix	10,65 sek	München	2014
80 m Hürden	Hueck Thomas	11,87 sek	Friedberg	1988
3 x 1.000 m	Feldbauer-Müller-Weeber	9:20,20 min	Friedberg	2000
Hoch	Fischer Andreas	1,70 m	Friedberg	2011
Stabhoch M14	Feldbauer Hans-Georg	3,40 m	Wettenhausen	2000
Stabhoch M15	Holzheu Felix	3,00 m	München	2014
Weit	Hueck Thomas	6,23 m	Kaufering	1988
Dreisprung	Fischer Andreas	10,77 m	Friedberg	2011
Dreisprung	Krieger Andreas	10,77 m	Wettenhausen	2011
Ball	Spengler Patrick	70,5 m	Gunzenhausen	1997
Kugel (4kg)	Ferletic Tim	9,68m	Augsburg	2014
Kugel (5kg)	Hackenberg Stefan	12,34 m	Plattling	1990
Diskus	Hackenberg Stefan	39,66 m	Kaufbeuren	1990
Speer	Schneider Magnus	44,64 m	Horgau	2004
Hammer	Krieger Andreas	24,72 m	Wettenhausen	2011
Dreikampf	Schneider Magnus	1.501 Pkt. (12,4/5,15/59,0)	Zusmarshausen	2004
Vierkampf	Kastner Matthias	1.865 Pkt.*	Gersthofen	2006
Vierkampf Mannschaft	Kastner-Prohm-Steppich-Haid-Elze	7.923 Pkt. (1.865/1.604/ 1.589/1.531/1.334)	Gersthofen	2006
Block L	Prohm Michel	2.340 Pkt. (13,38/14,12/ 4,47/47,5/6:16,86)	Horgau	2008
Block S/S	Weeber Max	2.512 Pkt. (12,61/13,18/ 5,27/1,44/33,73)	Kempten	2000
Block W	Müller Christoph	2.601 Pkt. (12,94/12,78/ 5,15/12,16/30,87)	Kempten	2000
Block Mannschaft	Wiehler-Steiner-Groß-Walter	11.273 Pkt.*	Kempten	1995
Achtkampf	Hackenberg Stefan	4.281 Pkt. (13,08/5,03/ 12,34/1,48/38,58/3,00/ 37,28/2:56,36)	Plattling	1990
Achtkampf Mannschaft	Feldbauer-Müller-Weeber	12.082 Pkt. (4.061/4.025/3.996)	Schwabmünchen	2000

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsrekorde männliche Jugend U14

Vereinsbestenliste männliche Jugend U14: 2014 keine Ergebnisse

Vereinsrekorde männliche Jugend U14

Disziplin	Athlet	Leistung	Ort	Jahr
75 m	Hueck Thomas	9,60 sek	Zusmarshausen	1985
1.000 m	Prohm Michel	3:04,92 min	Zusmarshausen	2006
2.000 m	Prohm Michel	7:02,22 min	Schwabmünchen	2006
60 m Hürden	Spengler Patrick	10,07 sek	Horgau	1995
4 x 75 m	Hudalla-Övgüer-Seider-Rothkegel	42,29 sek	Königsbrunn	2002
3 x 1.000 m	Reitmayer-Both-Kuhn	10:27,02 min	Königsbrunn	1988
Hoch	Fischer Andreas	1,48 m	Zusmarshausen	2009
Hoch	Holzheu Felix	1,48 m	Augsburg	2013
Stabhoch	Link Jürgen	2,40 m	Augsburg	1981
Weit	Spengler Patrick	5,16 m	Friedberg	1995
Dreisprung	Fischer Andreas	9,10 m	Wettenhausen	2009
Ball	Spengler Patrick	53,5 m	Horgau	1995
Kugel	Fischer Michael	8,98 m	Wettenhausen	2011
Diskus	Fischer Michael	26,98 m	Dasing	2011
Speer	Holzheu Felix	31,98 m	Wettenhausen	2013
Hammer	Fischer Michael	16,12 m	Wettenhausen	2011
Dreikampf	Hackenbergs Stefan	1.610 Pkt.*	Friedberg	1988
Vierkampf	Spengler Patrick	1.747 Pkt.*	Meitingen	1995
Vierkampf Mannschaft	Wiehler-Spengler-Diepold-Hügin-Brenner	7.405 Pkt.*	Horgau	1994
Block L	Spengler Patrick	2.337 Pkt.*	Horgau	1995
Block S/S	Rothkegel Christoph	1.998 Pkt.*	Illertissen	2002
Block W	Schneider Magnus	1.731 Pkt.*	Illertissen	2002
DSMM Grp. 1	Groß-Machner-Walter-Kupp-Eppler-Steinbacher	5.601 Pkt.*	Rain am Lech	1997
DSMM Grp. 2	Hudalla-Övgüer-Schneider-Rothkegel	3.205 Pkt.*	Horgau	1994

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste Schüler U12

50 m

Vereinsrekord:	Groß Andreas			7,53 sek	1995
Jahresbestleistung 2013:	Näher Christoph Luis			8,80 sek	
8,76 sek	Sandner Simon	2004	M10	Horgau	27.09.
9,02 sek	Winzen Felix	2004	M10	Königsbrunn	03.05.
9,20 sek	Gaa Tobias	2004	M10	Horgau	26.08.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Groß Andreas			4,48 m	1995
Jahresbestleistung 2013:	Möbius Manuel			2,82 m	
3,27 m	Sandner Simon	2004	M10	Horgau	27.09.
3,05 m	Winzen Felix	2004	M10	Horgau	26.08.
2,90 m	Gaa Tobias	2004	M10	Horgau	26.08.

Schlagball 80 g

Vereinsrekord:	Spengler Patrick			45,5 m	1993
Jahresbestleistung 2013:	Möbius Manuel			22,0 m	
24,5 m	Gaa Tobias	2004	M10	Königsbrunn	03.05.
22,5 m	Sandner Simon	2004	M10	Königsbrunn	03.05.
22,0 m	Winzen Felix	2004	M10	Horgau	26.08.

3-Kampf

Vereinsrekord:	Spengler Patrick			1186 Pkt.	1993
Jahresbestleistung 2013:	Möbius Manuel			606 Pkt.	
729 Pkt.	Sandner Simon	2004	M10	Horgau	27.09.
669 Pkt.	Winzen Felix	2004	M10	Horgau	27.09.



Bild: Simon Sandner und Felix Winzen in Königsbrunn

Vereinsrekorde Schüler U12 und U10

Vereinsrekorde Schüler U12:

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
50 m	Groß Andreas	7,53 sek	Königsbrunn	1995
1.000 m	Herzgsell Martin	3:18,52 min	Aichach	1997
4 x 50 m	Nachtmann-Reichl-Walter-Groß	31,22 sek	Gersthofen	1992
3 x 1.000 m	Reitmayer-Both-Kuhn	10:27,02 min	Königsbrunn	1988
Hoch	Walter Florian	1,20 m	Gersthofen	1991
Weit	Groß Andreas	4,48 m	Schwabmünchen	1995
Ball	Spengler Patrick	45,5 m	Königsbrunn	1993
Dreikampf	Spengler Patrick	1.186 Pkt.*	Königsbrunn	1993
Dreikampf Mannschaft	Waymeyer-Diepold-Völk-Feldbauer-Scherer	4.263 Pkt.*	Meitingen	1993
Vierkampf	Diepold Klaus-Jürgen	1.393 Pkt.*	Horgau	1993
DSMM Grp. 1	Nachtmann-Reichl-Walter-Groß	4.350 Pkt.*	Gersthofen	1992

* = keine Einzelergebnisse bekannt



Vereinsbestenliste Schüler U10: 2014 keine Ergebnisse

Vereinsrekorde Schüler U10:

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
50 m	Steber Maximilian	8,34 sek	Untermeitingen	2003
800 m	Sandner Simon	3:11,03 min	Horgau	2013
1.000 m	Herzgsell Martin	3:49,47 min	Neusäß	1995
4 x 50 m	Scherer-Neumeier-Feldbauer-Groß	32,99 sek	Aichach	1993
3 x 1.000 m	Steber-Wruk-Streit	12:56,67 min	Friedberg	2002
Weit	Groß Andreas	4,05 m	Königsbrunn	1993
Ball	Kobialka Jonas	36,5 m	Königsbrunn	1991
Dreikampf	Steber Maximilian	945 Pkt.*	Horgau	2003
Dreikampf Mannschaft	Sapper-Fischer K.-Fischer A.-Matz-Leitenmaier	3.952 Pkt.*	Horgau	2009

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Trainingsgruppen U8 bis U23

Zusmarshausen Kiga-Fit bei Claudia Jochum (r) und Sonja Tischmacher (2vr)



Dinkelscherben U8 bei Renate Haas (hr) und Eva Bendixen (vl)



Klein aber oho!

Unsere Jüngsten zeigen jeden Freitag, dass sie jede Menge Power haben. Renate und Eva reihen Laufspiel an Laufspiel, lassen die Kinder laufen, springen und werfen und bauen im Winter in der Halle unterschiedliche Parcours mit ihnen auf. Trotzdem heißt es nach 90 Minuten Training: „Können wir nicht nochspielen?“ Weiter so, Bambinis!

Trainingsgruppen U8 bis U23

Zusmarshausen U8 bei Monika Langenmair, Lorenz Eisentraud und Alexander Wex



.... hier dezimiert wegen Schwimmkurs während Fotoshooting

Dinkelscherben U10 bei Michel Prohm und Felix Luckner



Trainingsgruppen U8 bis U23

Zusmarshausen U10 bei Susanne Kropka und Markus Brenner



Dinkelscherben U12 bei Susi Schlech, Magnus Prohm und Christine Gruber



Trainingsgruppen U8 bis U23

Zusmarshausen U12 bei Kathrin Egner (l) und Marina Sendlinger (r)



Dinkelscherben U14 + U16 bei Kai Sahler und Michael Sandner



Trainingsgruppen U8 bis U23

Dinkelscherben U14 + U16

Die Dinkelscherber Leichtathletik in der Altersklasse 12 bis 16 Jahre hat sich in der Teilnehmerzahl auf hohem Niveau stabilisiert. Es nehmen durchschnittlich 15 Jugendliche regelmäßig am Freitagstraining teil, manches Mal kommen über 20 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Die Saison begann mit der Bahneröffnung in Königsbrunn. Julia Businger und Celine Kösel haben sich seit dem Vorjahr enorm weiterentwickelt und konnten etliche Erfolge feiern. Positiv wirkte sich das Training in Zusmarshausen ab Juni aus. Zusammen mit den leistungsstarken Mädchen aus Zuss konnten mehrere Mannschaftserfolge erreicht werden (4x75m, DSMM, Mannschaft Dreikampf).

Julia Businger stand bei Kreis- und Schwäbischen Meisterschaften acht Mal auf dem Podest. Ihre Stärke liegt zwar im Wurf (Kreismeisterin Speer und Schwäbische Platz 3 mit Speer), aber aufgrund ihrer Vielseitigkeit gelangen Julia zusätzliche Erfolge im Dreikampf und in den Mannschaftsdisziplinen.

Celine Kösel war nicht minder aktiv. Fünf Podestplätze stehen auf ihrer Bilanz, dabei war sie mehrmals im Team erfolgreich. Die Berufung der beiden Mädchen in den E-Kader Schwaben unterstreicht ihre positive Entwicklung.

Lara Bermeitinger, Helen Schorn und Franziska Singl bewiesen in den Mannschaftswettbewerben, dass sie für das WU14-Team unverzichtbar sind. Bei den Kreismeisterschaften DSMM und Landkreismeisterschaften Dreikampf erkämpften sie jeweils Silber und erreichten persönliche Bestleistungen.

Sarah Bischoff, Sarah Kraft und Tessa Reiter spezialisierten sich auf die 800m-Distanz. Bei den Landkreismeisterschaften lief Sarah Kraft auf Platz drei vor Tessa Reiter.

Sarah Bischoff wurde in persönlicher Bestzeit Landkreismeisterin. Zuvor schon hatte sie bei den Kreismeisterschaften über dieselbe Distanz Silber gewinnen können. Laufen macht Sarah Spaß: im Herbst startete sie bei den harten Waldläufen der TGVA-Winterlaufserie und wurde Vierte in der Serienwertung.

Theresa Krautsieder trainierte ebenfalls seit Juni in Zusmarshausen. Bei ihren ersten 100m-Läufen bestätigte sie ihre bestechende Sprintform: Zeiten bis 13,50sek deuteten auf eine vielversprechende Saison hin. Unglücklicherweise verletzte sich Theresa wenige Wochen später im Wettkampf schwer. Wir alle sind nun gespannt darauf, wie sie sich 2015 präsentieren wird. Amelie Krautsieder wagte sich zum ersten Mal auf die Mittelstrecke 800m und konnte mit erreichten 3:14min hochzufrieden sein.

Zusmarshausen U14 + U16 bei Monika Langenmair und Silvia Maisch



Trainingsgruppen U8 bis U23

Gymnasium Wettenhausen U14 + U16 + U18 + U20 bei Jürgen Hinterstößer



Dinkelscherben U23 – U18 bei Gusti Scherer (hier mit U16)



Trainingsgruppen - Fitness

Fitness Leichtathleten Dinkelscherben - Zusmarshausen



Bild: Gruppe Dinkelscherben

Von Ende Oktober bis Ostern treffen sich jeden Dienstag (20:00 Uhr bis 21:30 Uhr) in der Schulturnhalle Zusmarshausen und jeden Freitag (20:15 Uhr bis 22:00 Uhr) in der Schulturnhalle Dinkelscherben die Jahrgänge älter als 30 zum Fitnessstraining.

Nach moderatem Aufwärmen geht es ans ausgiebige Dehnen und Stabilisationstraining, um die im Arbeitsalltag beanspruchte Körperspannung wieder aufzubauen und zu festigen.

Danach wird fleißig gesprungen, gerannt oder gezirkelt, bevor man seine letzten Reserven beim abschließenden Basketballspiel aufbrauchen kann.

Die Gruppe von 10 bis 14 Teilnehmern würde sich sehr freuen, wenn wieder mehr als ein oder zwei Frauen bei diesem spaßigen Fitnessprogramm teilnehmen würden. Also schaut mal vorbei!

Trainingslager

Schülertrainingslager in Bad Urach



Am 12. April war es wieder soweit: sechs Betreuer und 33 Kinder starteten um 8:45 Uhr ins Ferienprogramm der LG Reichenau-Zusamtal nach Bad Urach. Letztes Jahr hatten die Kinder im Feriencamp noch mit Schneefall zu kämpfen. Diese Osterferienwoche begann vielversprechend: die ersten zwei von fünf Tagen wurden wir mit Sonnenschein und Temperaturen um 18°C verwöhnt. Danach war es zwar kühler aber trocken und wir konnten unser geplantes Actionprogramm durchführen.

Spiele auf dem Sportplatz wechselten mit den Alternativangeboten Tischtennis, Basketball und einer Wanderung zum Uracher Wasserfall. Eine tolle Überraschung war ein Kletterkurs an der 10m-Wand der Jugendherberge. Die Kinder konnten zuerst auf einer Slackline ihren Gleichgewichtssinn testen. Dann durften sie unter Anleitung

einer Bergführerin die Klettergurte und Helme anlegen und in die Kletterwand einsteigen. Sie lernten dabei nicht nur die Kletterbewegungen wie das „Eindrehen“, sondern auch wie man sich mit einem Achterknoten einbindet und sich mit Hilfe eines HMS-Karabiners und Halbmastwurf gegenseitig sichert.



Während des Spieleabends durften die Kinder und Jugendlichen ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit bei Stuhlspielen testen. Abgerundet wurde unser Aufenthalt in Bad Urach durch die Unterbringung in der schönen Jugendherberge mit neuen Zimmern und gutem Essen.



An dieser Stelle sei noch den Betreuern Christine Gruber, Felix Luckner, Michel Prohm, Michael Sandner und Marina Sendlinger sowie dem Organisator Bertl Wenk gedankt, ohne die dieses Erlebnis nicht möglich gewesen wäre.

Sportlerehrung: Gemeinden ehren unsere Leichtathleten



Bild: (hinten) Andreas Kreiger, Katharina Baumeister, Eva Herrmann, Selina Mayer, Andreas Fischer,

3. April: auf der diesjährigen Sportlerehrung der Gemeinden Dinkelscherben und Zusmarshausen wurden viele Sportler für ihre Leistungen im Jahr 2013 geehrt. Für ihre Erfolge bei Kreismeisterschaften, schwäbischen, südbayerischen, bayerischen, deutschen und Weltmeisterschaften wurden zahlreiche Leichtathleten der LG Reichenau-Zusamtal ausgezeichnet. 76 Podestplätze, darunter 39 erste Plätze stehen auf der Leistungsbilanz der LGRZ.

Festumzug 500 Jahre Markt Dinkelscherben

Über 90 Musikkapellen und Vereine haben beim Festumzug durch Dinkelscherben am Pfingstsonntag teilgenommen. Mit dabei waren auch 30 Leichtathleten des TSV Dinkelscherben.



Nach dem Marsch bei 33°C konnten sich alle mit im Festzelt bereitgestellten Getränken erfrischen, die Kinder erhielten ihre geliebten Pommes.

Neuer Trainingsmittelpunkt für die Zusser Leichtathleten!

Mit viel Eigenleistung entstand auf der Zusmarshäuser Sportanlage ein neuer Trainingsmittelpunkt für den Zusmarshäuser Leichtathletiknachwuchs. Über Jahrzehnte diente ein Keller des TSV-Sportheimes als Geräteraum. Dieser war mittlerweile sehr in die Jahre gekommen und Sanierungsbedürftig.

Die Leichtathleten nahmen das zum Anlass, gleich einen ganz neuen Standort auf der Zusser Sportanlage zu suchen. In diesem Zusammenhang danken wir dem Schulverband Zusmarshausen, dass wir an die schon bestehenden zwei Gerätegaragen noch eine Dritte hinzufügen durften und somit optimale Trainingsbedingungen am neuen grünen Hartplatz für den Sommer erhielten.



Wie auf dem Bild zu sehen, werden diese auch schon rege in Anspruch genommen. Nunmehr sind alle Wurf- und Sprungdisziplinen zentral vereint neben der Laufbahn erreichbar. Bei schlechtem Wetter dürfen wir sogar das benachbarte Tennisheim in Anspruch nehmen. Auch hier gilt ein Dank an die Tennisabteilung Zusmarshausen. Dies alles war nur möglich, weil uns die Zusmarshäuser Bürger seit Jahrzehnten mit ihrem Altpapier unterstützen. Wir bedanken uns nochmals und hoffen weiterhin auf die Hilfe der Zusmarshäuser bei unseren Haussammlungen und dem Wertstoffhofcontainer. Natürlich laden wir alle, die Interesse an der Leichtathletik haben ein, uns auf der Sportanlage zu besuchen. Wir bieten Sportmöglichkeiten für Jung und Alt an. (RK)

Sportliches Faschingstreiben bei den Leichtathleten

Am rußigen Freitag ging es auch in der Sporthalle kunterbunt zu. Da die Kinder alle kostümiert zum Training erschienen, hatte „niemand Angst vor dem schwarzen Ritter“, und versteinern durften dieses Mal die Cowboys und Indianer bzw. die Prinzessinnen. Zum krönenden Abschluss kamen alle drei Trainingsgruppen zusammen und spielten gemeinsam „Familie Nippeldippel“: Mehr als 60 Kinder mussten auf ihr Stichwort reagieren und dann eine Runde um die Wette laufen. Als Belohnung bekamen alle eine süße Überraschung danach.



Wer herausfinden möchte, was es mit dieser Familie auf sich hat, ist eingeladen, freitags von 17 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle vorbeizuschauen. Dort warten motivierte Trainer und bewegungshungrige Kinder auf euch (und natürlich die Lösung des Rätsels). (EB)

Ausflug, Feste, Sonstiges

Abschlussfest der Kinder vor der Sommerpause

Am 1. August stand für Trainer und Athleten der Leichtathleten des TSV Dinkelscherben wieder das alljährliche Abschlussfest am Kaiserberg an. Trotz Ferienzeit waren knapp 40 Kinder mit ihren Eltern anwesend.

Im ersten Teil des Abends war voller Einsatz der Kinder gefordert. In Gruppen eingeteilt hatten sie sechs abwechslungsreiche Stationen zu bewältigen, bei denen nahezu alle Fähigkeiten eines Leichtathleten benötigt wurden. Stationen waren unter anderem Dosenwerfen, das Absolvieren eines Hindernis-Parcours und das Nachbauen eines vorgegebenen Musters mit Schaumstoffquadern. Stark gekämpft haben die Kinder bei der Station „Wer hat die meiste Ausdauer?“. Dort mussten sich die Kinder mit dem Rücken gegen eine Wand drücken und in die Knie gehen und in dieser Position so lange wie möglich aushalten. Die Bestzeit des Tages lag bei über zehn Minuten. Auch eine Denksportaufgabe hatten die Athleten zu bewältigen. Hierbei bekamen sie Bilder von bekannten Leichtathleten und verschiedene Sportgeräte. Anschließend musste jedem Sportler seine Disziplin zugeordnet werden.



Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Urkunde, einen Müllermilch Fruchtsaft und eine Süßigkeit. Anschließend wurde zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen. Die Eltern haben verschiedene Salate mitgebracht und zusätzlich gab es noch Schnitzel mit Semmeln.

Sowohl die Athleten, als auch die Trainer haben sich ihre Sommerpause nun wohl verdient. Das erste Training findet wieder in der ersten Schulwoche statt. Wer möchte kann allerdings auch schon eine Woche früher – auch unangemeldet – zum Ferienprogramm kommen. (FL)



Ferienprogramm der Leichtathleten

In der letzten Woche der Sommerferien haben die Leichtathleten Dinkelscherben durch ein abwechslungsreiches Programm interessierten Kindern einige Bereiche der Leichtathletik nahe gebracht. Trotz des regnerischen Wetters kamen 30 Kinder zum Ferienprogramm, das kurzfristig in die Sporthalle verlegt wurde. Aufgewärmt haben sich die Kinder mit dem traditionellen „Wäscheklammern-Spiel“, bei dem es darum geht, den anderen Kindern möglichst viele Wäscheklammern zu klauen und sich selbst keine klauen zu lassen. Anschließend wurde noch gedehnt und etwas Laufgymnastik gemacht, bevor



die Kinder an die verschiedenen Stationen gingen. Bei der ersten Station ging es ums Werfen. Zuerst wurde die Zielgenauigkeit trainiert, indem Hütchen von einer Bank abgeworfen werden sollten. Die Kraft wurde natürlich auch trainiert. Hierfür warfen die Kinder mit Gummibällen auf einen Medizinball und mussten diesen dadurch bewegen. Die zweite Station brachte den Kindern die Abläufe beim Springen näher. Dazu wurde eine Kastentreppe aufgebaut, von der aus verschiedene Sprünge auf Weichbodenmatten ausgeführt wurden.

Zum Schluss stand noch ein Hindernislauf an, bei dem die Kinder in drei Gruppen gegeneinander antraten. Sie mussten über Kisten springen und unter Hürden hindurch gehen. Am Ende erhielt noch jedes Kind eine Urkunde.

Jeder, der sich für die Leichtathletik interessiert, ist gerne beim Training am Freitag willkommen. Für alle Kinder unter 12 Jahren beginnt das Training um 17:00 Uhr und für alle Älteren um 18:30. Bis zum Crosslauf wird bei gutem Wetter am Sportplatz an der Schule trainiert und bei schlechtem Wetter in der Halle. Ab Ende Oktober findet das Training dann ausschließlich in der Halle statt. (FL)

Kathrin Egner und Katharina Baumeister absolvieren Assistententrainerkurs

Die beiden Nachwuchsleichtathletinnen Kathrin Egner und Katharina Baumeister aus Zusmarshausen absolvierten beim Bayerischen Leichtathletikverband an zwei Wochenenden im September und November an der Sportschule Oberhaching bei München die Ausbildung zu Assistententrainerinnen.

Wie die beiden jungen Frauen berichteten, lag bei dem jährlich stattfindenden Kurs dieses Mal der Schwerpunkt in Ausbildungsinhalten aus der Kinderleichtathletik, sportartübergreifenden Praxiselementen (u.a. Turnen, Schwimmen, Aerobic), rechtlichen Grundlagen für die Arbeit im Verein sowie medizinische Grundlagen. Kathrin Egner und Katharina Baumeister engagieren sich neben ihrem eigenen Training auch im Kindertraining bei den Zusser Leichtathleten und können somit neueste Erkenntnisse auch in der Praxis umsetzen. Zum Abschluss erhielten sie ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme. (RK)



Kathrin Egner



Katharina Baumeister

Leichtathleten bei den Rittern



Bild: Ritter Thorolf

12. Oktober: schöner hätte das Wetter nicht sein können! Bei besten Bedingungen machten sich 64 Leichtathletinnen und Leichtathleten auf zum Vereinsausflug nach Reutte in Tirol.

Die jungen Sportler des TSV Dinkelscherben und TSV Zusmarshausen begannen den Tag mit der Museumsbesichtigung der Klause Ehrenberg. Dort konnten die Kinder schon mal Ritterrüstungen ausprobieren und einiges zum Ritterleben bestaunen.

Anschließend galt es, auf einer Wanderung zur Ruine Ehrenberg einen Schatz zu finden.

Zum Ausklang des Tages konnten sich die Kinder auf der Drachenrutsche in der Therme von Reutte austoben und die Betreuer im warmen Sole-Außenbecken die Herbstsonne genießen.

Sogar der Nikolaus war da!

Einen schönen Jahresabschluss feierten die Leichtathleten des TSV Dinkelscherben bei ihrer Weihnachtsfeier am TSV Vereinsheim.

Die "Kleinen" freuten sich nach einer Fackelwanderung auf Plätzchen und Kinder-Punsch.

Das traditionelle Weihnachtssingen wurde wieder stimmungsvoll von den Herren Attenberger und Herzgell mit Gitarre und Ziehharmonika begleitet.



Danach dichtete der Nikolaus ein paar lustige Zeilen über die Trainingsgruppen und deren Übungsleiter.

Im Anschluss wurden die Geschenke präsentiert.

Bei Feuerschein, Glühwein und Wurstsemmeln klang der Abend aus.



Unsere Übungsleiter



August Scherer
Katharina Baumeister
Eva Bendixen
Markus Brenner
Kathrin Egner



Lorenz Eisentraud
Christine Gruber
Renate Haas
Franz Herzgell
Jürgen Hinterstößer



Kathrin Holand
Claudia Jochum
Rolf Kropka
Susanne Kropka
Monika Langenmair



Felix Luckner
Hans Maier
Silvia Maisch
Magnus Prohm
Michel Prohm



Kai Sahler
Michael Sandner
Bernhard Saumweber
Christine Saumweber
Susanne Schlech



Karl Sendlinger
Marina Sendlinger
Sonja Tischmacher
Bertl Wenk
Alexander Wex

Hier könnte auch Dein Bild sein!

**LG Reischenau
Zusamtal**

TSV Dinkelscherben
TSV Zusmarshausen

Aktuelles	Leichtathletik	Info LG + Trainer	Nordic Walking	Fitnessstraining	Termine	Linktipps	Kontakt
2013	Erfolge 2013	2014	Erfolge 2014	Sponsoren			



www.lgrz.de

Schau mal rein!

Meisterschaftserfolge der LG Reischenau-Zusamtal 2014:

